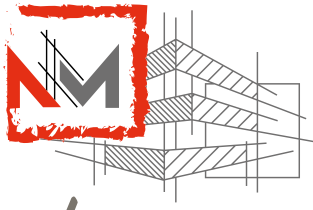


Audorfer ANZEIGER

AUSGABE 140
FRÜHJAHR 2025





Andreas Miljus

HAUSVERWALTUNG &
BAUSACHVERSTÄNDIGENBÜRO

- WEG-Verwaltung
- Miet-Verwaltung
- Verwaltung von Gewerbeobjekten
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- Verkehrswertermittlung
- Erstellung von Gutachten

Gewerbepark 1a
83088 Kiefersfelden

+49 80 33 -98 90 864
kontakt@hausverwaltung-miljus.de
www.hausverwaltung-miljus.de



Einladung zum Oberaudorfer Gemeinde-Workshop der ÖMR Hochries-Kampenwand-Wendelstein

Liebe Oberaudorfer Landwirte und Bürger,

wir laden herzlich zum **Gemeinde-Workshop 2025 der Öko-Modellregion** ein. Es sind sowohl Landwirte und Lebensmittelhandwerker als auch Händler und interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der Veranstaltung Willkommen.

Wir treffen uns am **Mittwoch, 7. Mai 2025 um 19:30 Uhr**
im **Kursaal, Kufsteiner Str. 4, 83080 Oberaudorf.**

Tagesordnung:

1. Grußworte des Ersten Bürgermeisters Dr. Matthias Bernhardt
2. Vorstellung der Öko-Modellregion: Erfolge, Ziele & Team
3. Impulsvortrag „Wie sichern wir die Welternährung wirklich?“ von Sepp Steinmüller
4. Offener Ideen-Workshop für Oberaudorf mit allen Interessierten

Das Team der Öko-Modellregion hat die Aufgabe, die kleinstrukturierte und die biologische Landwirtschaft in der Region voranzutreiben, neue Konzepte und Ideen zu entwickeln und damit einen positiven Wandel im Bezug auf Klima, Ernährung und Landwirtschaft zu bewirken.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Herzliche Grüße
Erster Bürgermeister Oberaudorf
& das Team der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein






GSTATTER IMMOBILIEN

Ihr regionaler Partner für den erfolgreichen Immobilienverkauf

Die Gstatter Immobilien GmbH ist ein Unternehmen aus Oberaudorf, das sich auf maßgeschneidertes Immobilienmarketing und exzellente Verkaufsergebnisse spezialisiert hat.

Kontaktieren Sie uns noch heute für eine **kostenlose und unverbindliche Wertermittlung** Ihrer Immobilie!



 gstatter@gstatter-immobilien.de
 www.gstatter-immobilien.de
 +49 170 3016227

Liebe Leserinnen und Leser,

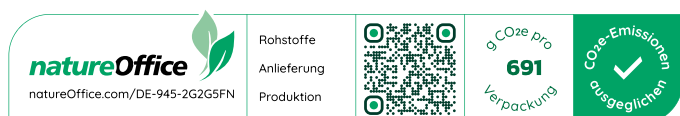
ich hoffe, Sie hatten einen guten Start in das Jahr 2025. Während ich dieses Editorial schreibe, stehen wir kurz vor den Bundestagswahlen und man merkt zusehends, dass die Ausläufer der Unruhen auf höheren Staatsebenen auch in Oberaudorf angekommen sind. Sei dies aufgrund der finanziellen Situation der Kommune bezüglich der ungedeckten Kosten im Bereich der Kliniken, die inzwischen auch die Gemeindefinanzen stark beeinträchtigen, da die Defizite im Bereich der RoMed Kliniken von den Kommunen zu tragen sind, bis hin zu Unstimmigkeiten im Dorf, die sich im fortgesetzten Abreißen von Wahlplakaten äußern. Mir ist es in diesem Zusammenhang wichtig, auch das Positive zu betonen. Zum einen möchte ich in dieser Ausgabe aufzeigen, dass wir in Oberaudorf nach wie vor in der Lage sind, Zukunftsprojekte anzustoßen - mehr dazu lesen Sie in der Rubrik „Auf meinem Schreibtisch“ - zum anderen freut es mich auch, dass wir im Bereich der Läden in Oberaudorf auf viele Aktivitäten blicken. So erwarten wir eine neue Nutzung der ehemaligen Rathausapotheke, die Alpenrose öffnet wieder und im Bereich des ehemaligen Blumen Koller wird die Kaffeerösterei 93° einziehen. Wir sind also auf einem positiven Wege. Allerdings ist in der Bürgerwerkstatt, die wir veranstaltet haben, auch eine Sorge formuliert worden, die den Zusammenhalt im Dorf angeht. Es wurde klar formuliert, dass wir über sehr aktive Vereine und auch Gewerbetreibende verfügen, aber wird die Dorfgemeinschaft diese weiter bespielen? Kommt genügend Unterstützung für die Vereinsvorstände aus unserer Mitte? Besuchen genügend Bürgerinnen und Bürger die Umzüge und Feste? Gehen genügend Menschen in die neuen und alten Geschäfte und Wirtshäuser? Diese Fragen waren es, die die Anwesenden bei der Bürgerwerkstatt in der Schlussrunde am meisten umgetrieben haben. Diese Fragen sind legitim, sie stellen eine Herausforderung dar, aber sie zeigen auch eines - und dies ist positiv: Keine dieser Fragen ist direkt von äußeren Umständen abhängig, sondern diese lassen sich vor Ort lösen. Es liegt hier also an jedem einzelnen selbst, diese Bedenken, die von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern geäußert wurden, positiv durch unser Handeln zu beantworten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsanfang!

Viele Grüße
Ihr Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister

Titelfoto von ©Fotografie Dietmar Denger.

Das Bild zeigt den Bäckerbrunnen in der Oberaudorfer Ortsmitte.



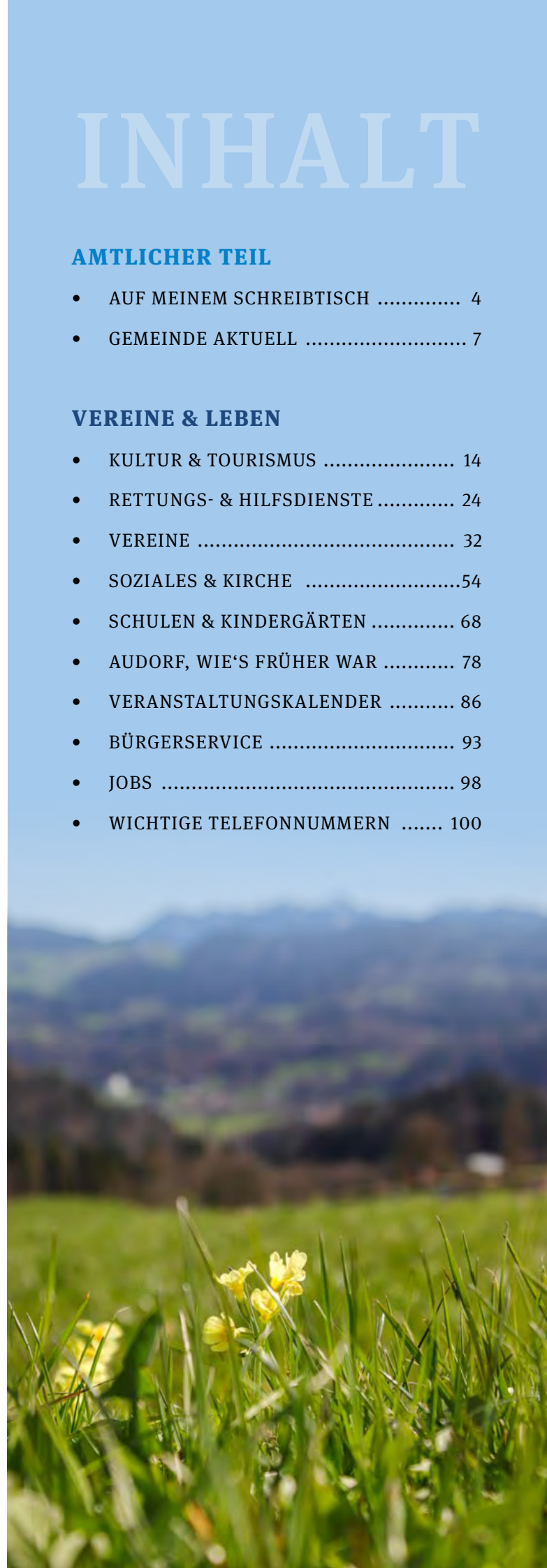
INHALT

AMTLICHER TEIL

- AUF MEINEM SCHREIBTISCH 4
- GEMEINDE AKTUELL 7

VEREINE & LEBEN

- KULTUR & TOURISMUS 14
- RETTUNGS- & HILFSDIENSTE 24
- VEREINE 32
- SOZIALES & KIRCHE 54
- SCHULEN & KINDERGÄRTEN 68
- AUDORF, WIE'S FRÜHER WAR 78
- VERANSTALTUNGSKALENDER 86
- BÜRGERSERVICE 93
- JOBS 98
- WICHTIGE TELEFONNUMMERN 100





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich darf Ihnen, wenn auch verspätet, zunächst von Herzen ein gutes neues Jahr 2025, verbunden mit viel Gesundheit und Freude wünschen. Ich hoffe, Sie hatten um den Jahreswechsel etwas Zeit, sich zu entspannen und einige schöne Stunden mit der Familie und Freunden zu verbringen.

Ich möchte im ersten Anzeiger dieses Jahres ein wenig auf die Pläne der Gemeinde im Jahre 2025 eingehen. Tatsächlich stehen einige Vorhaben an, über die ich Ihnen berichten kann. Im letzten Jahr hatten wir uns vor allem auf den **Tiefbau** konzentriert. So wurde der zweite Bauabschnitt der Bad-Trißl-Straße abgeschlossen, genauso wie die Erschließung des Heimfeldes. Die Verrohrung des Röthenbachs im Bereich des Restaurants Bernhard's wurde erfolgreich saniert und es wurden zwei Hochbehälter, der in Watschöd und in Agg, auf den neuesten Stand gebracht. Ebenfalls wurden die Zuwegung zur Fußgängerbrücke am Auerbach hergestellt und die Fundamente der neuen Brücke gesetzt.

Im Bereich des Hochbaus konnten die Arbeiten am Kindergarten Niederaudorf und die Erweiterung des Bauhofgebäudes erfolgreich abgeschlossen werden. Eigentlich wäre es natürlich unser Wunsch gewesen, die Brücke über den Auerbach schon fertiggestellt zu haben, leider hat uns hier die Prüfstatik einen Strich durch die Rechnung gemacht. So wurden zwar keine Änderungen verlangt, die Prüfung zog sich aber über Monate, was eine Montage der Brücke in 2024 unmöglich

machte. Die Brücke wird aber, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, installiert.

Damit sind wir auch schon in unseren **Planungen für dieses Jahr** angekommen. Die größten gemeindlichen Projekte liegen dieses Jahr im Bereich Katastrophenschutz und Feuerwehren. Zwar umfasst das Aufgabenfeld unserer Freiwilligen Feuerwehren schon immer mehr als das Löschen von Bränden, allerdings nimmt der Bereich Katastrophenabwehr einen zusehends wichtigeren Stellenwert ein. Diesem Umstand will die Gemeinde Oberaudorf auch mit einer entsprechenden Ausstattung unserer Feuerwehren begegnen. Zudem sei hier natürlich deutlich gesagt, dass das Feuerwehrhaus in Niederaudorf seit geraumer Zeit nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben entspricht und hier generell großer Handlungsbedarf besteht. Grundlage und Basis einer jeden erfolgreichen Feuerwehr sind natürlich ihre Mitglieder – und so möchte ich, bevor ich auf die Gebäulichkeiten und das Material eingehe, zunächst meine Dankbarkeit ausdrücken.

Ich möchte all denjenigen ein herzliches Vergelt's Gott zuzurufen, die sich bei unseren Feuerwehren engagieren, die bei Notfällen zu jeder Tages- und Nachtzeit bereitstehen, die in der Jugendausbildung der Feuerwehren tätig sind und generell all denjenigen, die sich um unsere Feuerwehren engagieren. Euer Engagement ist es, welches unsere Feuerwehren trägt und dafür darf ich Euch meine höchste An-



erkennung und meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Um diese ehrenamtliche Tätigkeit zu stützen und um unsere Gemeinde noch ein Stück sicherer zu machen, sind folgende Maßnahmen geplant:

Ich darf vorausschicken, dass die Gemeinde im Vorlauf zu den jetzt geplanten Maßnahmen einen Feuerwehrbedarfsplan bei einer unabhängigen Beratungsstelle in Auftrag gegeben hat. Diese liefert uns nun die Basis dafür, zielgerichtet agieren zu können.

Feuerwehr Niederaudorf:

Das bisherige Feuerwehrhaus in Niederaudorf lässt eine zeitgemäße Erweiterung am jetzigen Standort nicht zu. Hier stehen weder die notwendigen Flächen zur Verfügung, noch ist die Zufahrtssituation ideal. Daher wurde ein geeignetes Grundstück, neben der Petö-Schule in Niederaudorf, durch Tausch erworben. Dieser Tausch wurde nur möglich, da der Grundstückseigentümer durch seine große Verbundenheit mit der Feuerwehr Niederaudorf, stark zum Gelingen beigetragen hat. Dafür ein recht herzliches Dankeschön. Die notwendige Bauleitplanung am angestrebten Standort steht nun kurz vor dem Abschluss und das Baugenehmigungsverfahren ist eingeleitet, die entsprechenden Förderanträge wurden bereits gestellt und sind genehmigt. In der Folge werden die Ausschreibungen für das Gebäude eingeleitet, um einen zügigen Baustart zu gewährleisten.

Am Standort Niederaudorf wird ein Feuerwehrhaus mit drei Toren, Schlauchwaschanlage, Gruppenräumen und Lagerflächen entstehen. Die Planung wurde in enger Abstimmung mit der Feuerwehr Niederaudorf durchgeführt und es wurde von allen Beteiligten darauf geachtet, einen funktionellen Entwurf zu finden, der sich in der optischen Eigenart sehr gut in das Ortsbild von Niederaudorf einfügt. Ich denke dies ist gelungen. Der Baubeginn für das Feuerwehrhaus Niederaudorf ist in 2025, die Fertigstellung für das Jahr 2026 geplant.

Feuerwehr Oberaudorf:

Das Feuerwehrhaus Oberaudorf wird um zwei Tore erweitert. Auch für diese Maßnahme wurden die entsprechenden Fördermittel bereits beantragt und bewilligt. Die Erweiterung wird notwendig, da der Landkreis Rosenheim ein Wechsellaeder-Fahrzeug in Oberaudorf stationieren wird. Dieses umfasst einen großen Wasserbehälter, eine Sandsackmulde und einen Atemschutzcontainer. Die Stationierung ist für die Gemeinde aus mehreren Gründen von großem Vorteil. So wurde bei einer zurückliegenden Großübung unserer Feuerwehren deutlich, dass es eine enorme Herausforderung darstellt bzw. momentan kaum möglich ist, genügend Löschwasser in unseren Bergregionen zur Verfügung zu stellen. Das neue Fahrzeug kann hier durch den Löschwassertank eine entscheidende Verbesserung der Situation herbeiführen. Ebenso wurde bei den Hochwasserereignissen im letzten Jahr deutlich, dass die Bereitstellung und vor allem der Transport der sehr schweren Sandsäcke mit dem momentanen Gerät kaum umsetzbar sind.

Auch hier kann der Wechsellaeder eine deutliche Verbesserung im Gemeindegebiet herstellen. Natürlich muss dabei bedacht werden, dass je nach Alarmierungsstand im Landkreis dieses Fahrzeug, wie unsere Feuerwehren im Allgemeinen, nur in eingeschränktem Maße vor Ort verfügbar sein könnte. Wenn aber keine Gleichzeitigkeit von vielen Ereignissen vorliegt, wird die Stationierung des Wechsellaeders eine spürbare Verbesserung innerhalb der Gemeinde Oberaudorf darstellen. Somit sieht die Gemeinde auch die für die Stationierung notwendige Erweiterung des Feuerwehrhauses Oberaudorf als unabdingbar an.

Mein Dank gilt auch hier den Ehrenamtlichen, die sich den Zusatzaufgaben, die durch die Stationierung des Fahrzeuges entstehen, trotz der jetzt schon hohen Anforderungen stellen.

Rettungsgerät Allgemein:

Die Gemeinde Oberaudorf hat, zusätzlich zu den beschriebenen Maßnahmen, laufend Verbesserungen im Bereich Katastrophenabwehr umgesetzt. So wurden für den Katastrophenfall Generatoren, Greifer für unseren Bagger zum Freilegen von Durchlässen und Dieseltankstellen für das schnelle Auftanken im Katastrophenfall, besorgt. Diese Verbesserungen werden laufend und nach Bedarf weitergeführt. Die größte Anschaffung im Bereich Rettungsgerät stellt die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges in Oberaudorf dar. Auch dieses wird uns im Jahr 2025 zulaufen.

Neben diesen Maßnahmen im Bereich Sicherheit wollen wir auch im Dorf einiges umgestalten. So wird bis zum Juni der **Rathausplatz** saniert werden. Durch die Neugestaltung wollen wir den Platz freundlicher wirken lassen und die Aufenthaltsfunktion erhöhen. So wird der komplette Bodenbelag erneuert, es werden Pflanzen Einzug halten und auch Tische und Stühle werden installiert werden.

Mit der Neueröffnung der „Kaffeerösterei 93“ zur Mitte des Jahres, die in den Räumlichkeiten des ehemaligen „Blumen-Koller“ einziehen wird, glaube ich, dass der Rathausplatz deutlich belebter wird, als dies heute der Fall ist. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei Gabi Koller für die jahrelange gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Wir finden es alle sehr schade, dass der Rathausplatz nicht mehr durch Deine Blumen und Dekorationsartikel belebt wird. Ich darf Dir nur das Beste auf Deinem zukünftigen Wege wünschen.

Auch im Bereich der Metzgerei **Am Krاندl** werden wir tätig werden und den Vorplatz neu gestalten. Als kleinere Maßnahme entsteht im Bereich des **Kurparks** eine Boule-Bahn mit Seniorenbänken, um hier das Angebot für alle Altersgruppen abzurunden.

Im Bereich der **Planung** stehen drei Projekte ganz oben auf der Liste. Diese sind die Erweiterung der Grundschule Oberaudorf, die Schaffung von mietpreisreduziertem Wohnraum im Bereich des Heimfeldes und die Umgestaltung des alten Feuerwehrhauses am Kurpark zu einem Vereinshaus.



Auf meinem Schreibtisch

Die **Grundschule Oberaudorf** muss zukünftig dreizügig ausgelegt werden und zudem Räumlichkeiten für die Ganztagesbetreuung an Grundschulen anbieten. Hierfür haben wir eine Konzeptstudie beauftragt, die verschiedene Varianten des Ausbaus vorgeschlagen hat. Der Gemeinderat hat sich inzwischen für eine Variante entschieden, die nun in eine architektonische Ausarbeitung überführt wird. Die Ausschreibung hierzu wird momentan gestartet. Das Verfahren ist dabei komplex, da es sich hier aufgrund des erwarteten Bauvolumens um ein europaweites Ausschreibungsverfahren handelt. Die Zeitplanung ist aber dennoch so ausgelegt, dass wir die entsprechenden Räumlichkeiten bis zum staatlich vorgegebenen Fristablauf im Jahre 2027 bereitstellen werden können.

Am Heimfeld planen wir, insgesamt 6 Mehrfamilienhäuser zu errichten, die über das Kommunale Wohnungsbauförderprogramm gebaut werden sollen. Hier unterstützt der Freistaat die Kommunen beim Bau von mietpreisreduziertem Wohnraum. Im Moment findet gerade die Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern statt. Zur Freigabe der Förderung sind dabei bestimmte Rentabilitätskriterien zu erfüllen, die wir gerade zusammenstellen. Nach Förderfreigabe wird auch hier die Architektenleistung vergeben werden und im Anschluss die Bauphase beginnen. Wir hoffen auf einen Baubeginn im Jahre 2026.

Auch im **Kurpark** wollen wir etwas verändern und das alte Feuerwehrhaus, welches heute schon u.a. die Musikkapelle Oberaudorf beherbergt, zu einem Vereinshaus umgestalten. Die entsprechenden Planungsmittel wurden von uns für dieses Jahr im Städtebauförderprogramm beantragt. Nach Bewilligung dieser Mittel werden wir in den Planungsprozess, natürlich in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen, einsteigen. Im Bereich der **Gemeindewerke** werden wir die Sanierung der Hochbehälter mit dem Hochbehälter in Agg fortführen und in die Planung eines neuen Hochbehälters im Bereich „Altes Schützenhaus“ einsteigen. Dieser neue Hochbehälter wird die Wasserversorgung in Oberaudorf zukunftsfähig machen, da er das Speichervolumen erhöhen wird und somit auch für etwaige Dürreperioden eine solidere Basis darstellt. Mit Abschluss dieses Projektes wird die Hochbehälterinfrastruktur in Oberaudorf zukunftssicher hergestellt sein. Die Leistung der Gemeindewerke, die diese Sanierung innerhalb weniger Jahre umgesetzt hat, ist dabei nicht zu unterschätzen.

Ich hoffe, Sie mit dieser Zusammenfassung über die anstehenden Infrastrukturmaßnahmen der Gemeinde Oberaudorf informiert zu haben. Mehr über den genauen Fortschritt der Projekte erfahren Sie regelmäßig in den Gemeinderatssitzungen.

Mit freundlichen Grüßen
Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister

Zum Gedenken an Josef Estermann

Die Gemeinde Oberaudorf und die Gemeindewerke Oberaudorf verabschieden sich von ihrem langjährigen Mitarbeiter Josef Estermann, der am 17. Dezember 2024 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Nach seiner Ausbildung zum Sanitär- und Heizungsbauer bei der Fa. Zimmermann in Rosenheim und einer Beschäftigung bei der PWA in Raubling hatte Josef Estermann seine Tätigkeit bei den Gemeindewerken Oberaudorf im November 1979 als Mitarbeiter im Wasserwerk aufgenommen. Er bildete sich dann zunächst zum Wasserwart fort und legte im Jahre 1988 die Prüfung zum Wassermeister im Ver- und Entsorgungsbereich ab.

Fortan leitete Josef Estermann dann das Wasserwerk der Gemeindewerke und galt als kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für den Betrieb und den Aus-

bau der Wasserversorgung im gesamten Ortsgebiet von Oberaudorf. Dabei konnte er zahlreiche Leitungssanierungen und Erweiterungen des Wassernetzes erfolgreich abschließen. Alle Belange der Wasserversorgung erledigte Josef Estermann mit großer Sorgfalt und Weitsicht. Ein funktionierendes und sicheres Wassernetz waren ihm stets ein großes Anliegen.

Zum 28.02.2002 beendete Josef Estermann nach knapp 23 Jahren seine Dienstzeit bei den Gemeindewerken Oberaudorf und ging in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden Josef Estermann mit Dankbarkeit und Wertschätzung in guter Erinnerung bewahren.





Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Austritt eines Gemeinderatsmitglieds aus seiner Fraktion

Mit Schreiben vom 29.10.2024 hat Thomas Brandlhuber mitgeteilt, dass er aus der Fraktion Freie Wählerschaft Oberaudorf (FWO) ausgetreten ist und auch seinen Sitz in den Ausschüssen (Bauausschuss und Vertretungen) aufgibt.

Das Ausscheiden eines Ausschussmitgliedes kann auch Auswirkungen auf die Zusammensetzung und das Stärkeverhältnis der Ausschüsse haben.

Jeder Ausschuss muss danach während der gesamten Wahlperiode in seiner Zusammensetzung ein verkleinertes Abbild des Gemeinderats bzw. der darin vertretenen Fraktionen und Gruppen sein. Dazu ist eine erneute Sitzberechnung durchzuführen. Diese ergibt aber nach dem jetzigen Fraktionsaustritt keine Änderungen der Verteilung der Ausschusssitze. Demnach erhalten die Fraktionen weiterhin die gleiche Anzahl der Sitze: FWO 3 Sitze, CSU 2 Sitze, Grüne 1 Sitz, SPD/BP 1 Sitz.

Festsetzung der neuen Grundsteuerhebesätze

Das Bundesverfassungsgericht erklärte die bisherige Berechnungsgrundlage der Grundsteuer 2018 für verfassungswidrig. In der Folge erließ der Bayerische Landtag das Bayerische Grundsteuergesetz. Mit diesem Gesetz wird für alle Grundstücke in Bayern ein wertunabhängiges Flächenmodell ab 01.01.2025 umgesetzt. Die Reform der Grundsteuer soll laut Bundes- und Landespolitik möglichst aufkommensneutral erfolgen. Aufkommensneutralität bedeutet, dass die Gemeinde nach Umsetzung der Reform ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten kann, also im Jahr 2025 ähnlich viel an Aufkommen aus der Grundsteuer hat, wie in den Jahren vor der Reform. Es gibt aber keine gesetzliche Pflicht zur Aufkommensneutralität! Allerdings kann es notwendig sein, unabhängig von der Reform die Grundsteuereinnahmen im Jahr 2025 insgesamt angemessen anzuheben. Reichen die Finanzmittel zur Erfüllung der anstehenden Aufgaben nicht aus, müssen bei Bedarf auch Mehreinnahmen aus der Grundsteuer durch höhere Hebesätze generiert werden. Schließlich sind die Gemeinden gesetzlich verpflichtet, ihre Haushalte auszugleichen.

Die Grundsteuerhebesätze in der Gemeinde Oberaudorf wurden seit dem Jahre 2004 nicht verändert. Da die Steuer keine dynamisierte Grundlage hat, d.h. die Basisbeträge seit 2004 nahezu konstant blieben, hat sich auch die Einnahme aus der Grundsteuer nahezu nicht entwickelt. Inflationsbereinigt sind die Beiträge seit 2004 also deutlich gesunken.

Die Verwaltung hat deshalb eine Anhebung der Grundsteuer B vorgeschlagen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass es auch inflationsbereinigt nicht zu Mindereinnahmen für die Gemeinde kommen darf.

Die Mehrheit des Gemeinderats hat den Vorschlag, den Hebesatz für die Grundsteuer A abzusenken und den Hebesatz für die Grundsteuer B etwas moderater auf 360 v.H. anzupassen, unterstützt. So können die Einnahmen zunächst konstant gehalten werden. Zusätzlich sollte dann im Zeitraum von jeweils 5 Jahren eine Anpassung der Hebesätze festgeschrieben werden.

Die Hebesätze der Grundsteuer in der Gemeinde Oberaudorf betragen ab 01.01.2025 demnach für die Grundsteuer B 360 v.H. und für die Grundsteuer A 240 v.H.

Erschließung des Ortsteils Grafenherberg mit Trinkwasser

Die bisherige Wasserversorgung aus der Quelle Grafenherberg wird vom Landratsamt Rosenheim seit dem 01.01.2024 nur noch geduldet. Eine weitere Nutzung der Quelle Grafenherberg für eine zukünftige Trinkwasserversorgung wird aufgrund der geltenden wasserrechtlichen Vorgaben von den Behörden ausgeschlossen.

Die Gemeinde Oberaudorf ist im Rahmen der Daseinsvorsorge verpflichtet, die Trinkwasserversorgung von Grafenherberg sicherzustellen. Die Gemeinde Oberaudorf ist aber nicht verpflichtet die Kosten zu übernehmen, da es sich bei der Trinkwasserversorgung um eine kostenrechnende Einrichtung handelt.

Für eine Erschließung bzw. für eine Umsetzung des Vorhabens sieht es der Gemeinderat unter anderem für erforderlich an, dass der Förderantrag nach dem Sonderprogramm „Berghöhlen“ vollständig bewilligt wird und die nicht geförderten Kosten auf die Anschlussnehmer verteilt werden (Eigenanteil). Zudem sollen die noch durchzuführenden Ausschreibungen für die Umsetzung der Maßnahme zu akzeptablen Preisen führen.

Unter diesen Voraussetzungen spricht sich der Gemeinderat dafür aus, Grafenherberg mit Trinkwasser von den Versorgungseinrichtungen der Gemeinde Bayrischzell am Mittleren Sudelfeld zu erschließen und das Vorhaben durchzuführen.

Erhöhung der Gebühren für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Oberaudorf

An der Grundschule Oberaudorf wird bereits seit dem Jahr 2000 eine Mittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler als freiwillige Leistung angeboten. Sie bietet den Erziehungsberechtigten die Möglichkeit einer qualifizierten Beaufsichtigung ihrer Kinder über die reguläre Unterrichtszeit hinaus. Seit dem Jahr 2021 wird die Mittagsbetreuung per Satzung und dazugehöriger Gebührensatzung geregelt.

Gerade in den vergangenen 3 Jahren steigt der Zustrom der Schulkinder zur Mittagsbetreuung stark an. Mit 36 Kindern wird die Höchstzahl der Betreuungsplätze, die in der staatlichen Förderung berücksichtigt werden (3 Gruppen), erreicht. Derzeit erhält die Gemeinde eine Förderung für 3 Gruppen mit einer Betreuungszeit bis 14.00 Uhr von 12.970 € und zurzeit ca.



13.500 € Gebühren für das laufende Schuljahr. Dieser Betrag ist bei Einsatz von 2 Kräften und 1 Ersatzkraft bei Ausfällen bei weitem nicht kostendeckend. Dementsprechend ist für die Betreuungskräfte ein wöchentlicher Stundenumfang von durchschnittlich 30 Stunden erforderlich.

Zur Abdeckung der Betreuungszeiten ist der dafür notwendige Aufwand, insbesondere der Personaleinsatz, stark angestiegen. Durch die höhere Schülerzahl an der Grundschule muss die Mittagsbetreuung auch einen Teil der Warteklasse abfangen, daher sind mittlerweile 3 Beschäftigte in Teilzeit für dieses Angebot notwendig.

Da bei erstmaligem Satzungserlass im September 2021 sehr niedrige Gebührensätze veranschlagt wurden, reichen die Einnahmen trotz Förderung nicht mehr für eine Kostendeckung aus. Auch im Vergleich zu den Nachbargemeinden sind die derzeit in Oberaudorf festgesetzten Beiträge zu niedrig bemessen.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Beitragssätze für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Oberaudorf von 1,50 € auf 2,50 € pro Tag für die Betreuungszeit bis 13.00 Uhr und von 2,00 € auf 3,50 € pro Tag für die Betreuungszeit bis 14.00 Uhr, mit Beginn des nächsten Schuljahres, ab 1. September 2025, anzupassen sowie eine Änderung der Gebührensatzung für die Einrichtung Mittagsbetreuung in der Grundschule Oberaudorf festzulegen.

Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde an Herrn Wolfgang Tiefenthaler und Herrn Christian Aicher

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.11.2024 entschieden, das Ehrenzeichen der Gemeinde Oberaudorf an Herrn Wolfgang Tiefenthaler und Herrn Christian Aicher zu verleihen.

Herr Wolfgang Tiefenthaler kümmert sich seit Jahren im Auftrag des Freistaates Bayern um den Erhalt des Klosters Reisach. Seit die Gemeinde Teile des Klosters gepachtet hat, dient Herr Tiefenthaler dort als immer verfügbare Auskunft- und Kontaktperson.

Er kümmert sich darüber hinaus um die Anliegen der Dorfvereine und der vielen Personen, die um das Kloster aktiv sind und leistet dabei wertvolle Hilfestellung.

Herr Tiefenthaler hat zudem bisher keine Mühen gescheut und jede Veranstaltung der Gemeinde, obwohl hier nicht angestellt, mit viel Zeit und individuellem Einsatz begleitet. Herr Tiefenthaler bemüht sich zudem, das Gebäude in gutem Zustand zu halten und sorgt auch dafür, dass althergebrachte Traditionen in der Kirche am Leben gehalten werden.

Herr Christian Aicher ist seit Jahrzehnten Vorsitzender des Leonhardi-Vereins in Niederaudorf und hat seither unentgeltlich die Organisation und Durchführung des Leonhardiritts übernommen und damit diese wertvolle Tradition auch für kommende Generationen erhalten.

Zudem übernimmt Christian Aicher in Niederaudorfer Ortsvereinen mehrere Ehrenämter und übt diese mit großem Erfolg aus. Besonders erwähnt dürfen seine langjährigen Tätigkeiten in der Kirchenverwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr Niederaudorf sein. Dort war er in seiner aktiven Zeit in leitenden Funktionen, u.a. auch 18 Jahre als Erster bzw. Zweiter Feuerwehrkommandant tätig.

Beide Personen dürfen als echte Vorbilder gelten. Die offizielle Verleihung der Auszeichnung erfolgt in einem würdigen Rahmen bei passender Gelegenheit durch den Bürgermeister.

Information über den Sachstand der Breitbanderschließung

Der Gemeinderat wurde zuletzt am 25.07.2023 über den Sachstand der Breitbanderschließung informiert. Dabei wurde auch die durch eine Förderung abgedeckte Beratungsleistung für die Erkundung der Teilnahme an den Förderprogrammen des Landes und Bundes beschlossen.

Zunächst musste leider festgestellt werden, dass die Förderfähigkeit von Oberaudorf für einen allgemeinen Ausbau des Glasfasernetzes nicht erreicht werden kann, da die Versorgung in den Hauptgebieten als ausreichend anzusehen ist. Leider zeichnet sich auch ab, dass die Telekom aller Wahrscheinlichkeit nach ihrer Absichtserklärung, den eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes in unserem Ortsgebiet flächendeckend im Jahr 2025 durchzuführen, nicht nachkommen wird. Dieser Ausbau könnte nun um mehrere Jahre nach hinten verschoben werden. Laut Auskunft des Breitbandzentrums Bayern verfügt Oberaudorf über ca. 70 % Netzabdeckung im ausreichenden Standard für schnelles Internet und zählt damit nicht zu den vorrangigen Fördergebieten.

In der weiteren Ausschau nach Förderungen ist es aber jetzt gelungen, im Rahmen des Lückenschlussprogramms der Gigabit 2.0 Richtlinie eine Zusage für die Förderung des Ausbaus des gesamten Gebiets des Kleinen Berges und für das Hoheck zu erreichen.

Die Fördersumme liegt hier bei den Bundesmitteln bei 500.000 €, hinzu kommt bei Umsetzung des Vorhabens eine Kofinanzierung des Landes von 400.000 € die ebenfalls bereits bestätigt wurde. Zusätzlich müssten aber dann von den Anschlussnehmern und der Gemeinde die Aufstockung zur Erreichung der Investitionssumme von 100.000 € übernommen werden. Es sind insgesamt 58 Anwesen, die dann mit Glasfaserkabel versorgt werden können.

Das Verfahren geht nun in die Ausschreibung, aus deren Ergebnis dann hervorgehen wird, ob eine Umsetzung des Ausbaus und damit eine einhergehende Inanspruchnahme der Fördermittel verhältnismäßig ist. Es muss ein Betreiber gefunden werden, der die Breitbandanschlüsse nach der Erstellung der Infrastruktur dauerhaft anbietet.

Dazu wurde aufgrund der komplizierten Vergaberichtlinien nun auch eine Fachanwaltskanzlei beauftragt, die das Verfahren begleitet und dafür sorgt, dass sich kein unüberschaubares Projekt entwickelt.



Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 48 „Gewerbegebiet an der A 93“; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Abwägung

Auf dem Areal soll im Planungsgebiet ein neuer Betriebsstandort zur Fertigung von modularen Raum- und Sanitärmodulen (Containern) entstehen. Dazu werden neben den eigentlichen Produktionshallen und -werkstätten auch Flächen für Lager Räume und Verwaltung erforderlich. Zudem müssen auf den Außenanlagen Mitarbeiterstellplätze sowie Umschlag- und Lagerflächen für die gefertigten Module vorgesehen werden. Mit dem vorliegenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die baurechtlichen Grundlagen für die Ansiedlung des Betriebs geschaffen, die zudem konkret auf das Vorhaben abgestimmt werden können und sollen.

Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück mit der Flurnummer 699, Gemarkung Oberaudorf, situiert nördlich der Tiroler Straße zwischen Inn und Autobahn A 93 mit einer Größe von 2,3 ha. In den Umgriff des Bebauungsplans fließen dazu noch die Erschließungsflächen mit ein, die bis zur Tiroler Straße im Süden führen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange fand im Zeitraum 31.07.2024 bis 04.09.2024 statt. Das Ergebnis dieses Verfahrens, mit der Beteiligung von 39 Behörden bzw. Träger öffentlicher Belange, wurde im Gemeinderat bekanntgegeben. Die eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen wurden entsprechend abgewogen. Sich daraus ergebene Änderungen werden in der Planung berücksichtigt. Das Verfahren wird mit der öffentlichen Auslegung und der erneuten Behördenbeteiligung fortgesetzt.

Erweiterung Grundschule Oberaudorf; Machbarkeitsstudie, Variantenauswahl

Der Gemeinderat wurde in vorausgegangenen Sitzungen bereits darüber informiert, dass die Grundschule Oberaudorf aufgrund steigender Schülerzahlen in allen vier Jahrgangsstufen einen dritten Klassenzug benötigt. In diesem Zusammenhang wurde auch über die Umsetzung der Verpflichtung der Gemeinde beraten, nach der ab dem Schuljahr 2026/2027 der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter sukzessive, beginnend mit der ersten Jahrgangsstufe, in Kraft tritt.

In sehr vorausschauender Weise hat der Gemeinderat deshalb beschlossen, das am Schulgelände angrenzende Areal des ehemaligen Gasthaus Kaiserblick zu erwerben und einen Teil dieser Fläche für die Erweiterung der Grundschule sowie der Ganztagesbetreuung zu verwenden.

Zur Bestimmung des Flächenbedarfs für das neue Schulkonzept wurde unter Einbeziehung der Schulleitung von der Verwaltung ein fachlich anerkannter Projektentwickler und im weiteren Vorgang ein mit Schulhausbau vertrautes Architekturbüro zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Nach Betrachtung der Lagepläne und Grundrisse der verschiedenen Varianten bildet sich im Gremium nahezu einheitlich

die Meinung, dass sich die Variante D und damit eine reine Anbaulösung, am besten in die Umgebung einfügt und sich damit auch die geforderten räumlichen Zusammenhänge gut darstellen lassen. Auch das Freigelände der Schule würde dadurch weiterhin eine zusammenhängende Fläche bilden. Eine sich zwischen Schulgebäude und Sporthalle gefangene Freifläche könnte evtl. als überdachter Außenraum genutzt werden.

Auch der anwesende Schulleiter Herr Wiesensarter konnte sich der favorisierten Variante anschließen. Er bat, bei der Planung zu berücksichtigen, dass die Schule einen größeren Versammlungsraum benötigt. Es sollte deshalb eine Aula, bzw. eine offene Multifunktionsfläche geplant werden.

Der Gemeinderat war auch hier wieder einheitlich der Meinung, dass die Wünsche der Schulleitung weitgehend Berücksichtigung finden sollten. Die Gelegenheit, die Bedarfe jetzt abzufangen und die Schule optimal auszustatten, müsse genutzt werden.

Nun wird das genaue Raumkonzept ermittelt und mit der ausgewählten Grundrissvariante abgestimmt. Sodann wird der erste gesamtheitliche Planentwurf vorgelegt.

Bauantrag zur Errichtung eines Lebensmittelvollsortimentsmarktes mit integriertem Bäcker und Cafébereich sowie eines Drogeriemarktes, Geigelsteinstr. 6 und 6a

Auf dem nördlichen Teil des Grundstückes Fl.Nr. 364, dem Gschwendtnerfeld, sollen ein Lebensmittelvollsortimentsmarkt mit integriertem Bäcker und Cafébereich sowie ein Drogeriemarkt und die notwendigen Parkflächen mit entsprechender Außengestaltung entstehen. Die Erschließung soll zukünftig nordseitig über die Geigelsteinstraße und ostseitig über die Röthenbachstraße erfolgen. Um das notwendige Baurecht zu schaffen, wurden im Vorfeld bereits die Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 46 „Gschwendtnerfeld“ und die 3. Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt. Diese Verfahren sind bis einschließlich der Abwägung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit fortgeschritten. Der letzte Schritt – Satzungsbeschluss (Bebauungsplan) und Feststellungsbeschluss (FNP-Änderung) – stehen noch aus und sollen entsprechend in einer späteren Gemeinderatssitzung gefasst werden.

Nun lag der entsprechende Bauantrag vor, möglich ist eine Genehmigung gemäß § 33 BauGB; dieser ermöglicht es, dass Vorhaben auch während einer Planaufstellung bereits für zulässig erklärt werden können, wenn der Bebauungsplan formelle und materielle Planreife besitzt. Eine Genehmigung gemäß § 33 BauGB liegt im Ermessensspielraum der Bauaufsichtsbehörde. Gemäß Verwaltung sind die Forderungen im Bauleitverfahren erfüllt, der Bauantrag entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans; die Verwaltung empfahl, dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Eingangs informierte Bürgermeister Matthias Bernhardt da-



rüber, dass der Bauantrag normalerweise in einer Bauausschuss-Sitzung zu behandeln wäre, aufgrund des öffentlichen Interesses jedoch im Gemeinderat präsentiert wird.

Nach kurzer Debatte hat der Gemeinderat dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschaffungen für die freiwilligen Feuerwehren

Für eine geordnete und abgestimmte Entwicklung der Ortsfeuerwehren ist geplant, dass in Zukunft die Feuerwehr Niederaudorf die Schlauchwäsche übernimmt, während die Feuerwehr Oberaudorf für die Wartung der Atemschutzmasken und -geräte weiterhin zuständig sein wird.

Im neuen Feuerwehrhaus Niederaudorf soll, nach Analyse der verfügbaren Modelle am Markt, eine Schlauchpfleanlage der Firma Prey angeschafft werden. Das Gesamtvolumen der Anschaffung beläuft sich auf 91.768,04 € (brutto).

Für die Atemschutzwerkstatt in Oberaudorf wird ein neuer Prüfkopf notwendig. Die Kosten belaufen sich hier auf 19.419,22 € (brutto).

Der Gemeinderat hat beiden Anschaffungen zugestimmt.

Kapitalerhöhung der Gemeinde an der Hoheckbergbahnen und Freizeitanlagen GmbH und Co. KG durch die Gemeindewerke Oberaudorf

Die Gemeindewerke Oberaudorf sind an den Hoheck Bergbahnen beteiligt. Die anfängliche Beteiligung lag bei 49,9%. Dieser Anteil ist durch Kapitalerhöhungen von den privaten Anlegern zwischenzeitlich auf ca. 47% gesunken. Durch eine Kapitalerhöhung um 200.000 € würde sich der Anteil der Gemeinde wieder auf 49% erhöhen.

In vormaliger Sitzung war sich der Gemeinderat einig, dass der Lift den Winterbetrieb weiterhin aufrechterhalten sollte. Dies hat neben betrieblichen Gründen, nämlich der Notwendigkeit der Anstellung der Beschäftigten über das ganze Jahr, auch volkswirtschaftliche und allgemeine Gründe.

Aus volkswirtschaftlicher Seite wird der Lift als Zugpferd im Wintertourismus gesehen und vor den allgemeinen Gesichtspunkten wurde aus dem Gemeinderat darauf verwiesen, dass der Lift auch für die Oberaudorfer Bürger und deren Kinder als leistbare Skifahrdestination zur Verfügung stehen sollte.

Das Wintergeschäft war in den letzten Jahren allerdings durch ein Betriebsverbot während Corona und zwei darauffolgende klimatisch schlechte Winter gekennzeichnet. Das Sommergeschäft hingegen entwickelt sich seit Jahren positiv (2002: Sommerumsatz ca. 300.000 € / 2023: 742.000 €). Die Kapitalerhöhung soll nun dazu dienen, dass der Lift handlungsfähig bleibt und a) sich weiter im Sommergeschäft entwickeln kann und b) dem Wunsch nach einem durchgängigen Wintergeschäft nachkommen kann. Vergleicht man den Betrag von 200.000 € mit den Maßnahmen, die in Nachbargemeinden jährlich für Hallenbäder bzw. kleinere Liftanlagen aufgebracht werden, so stellt sich die Summe der Kapitalerhöhung verhältnismäßig gering dar. Die Finanzlage der Gemeindewerke lässt eine Kapitalerhöhung um 200.000 € jederzeit zu, ohne geplante Investitionen zu gefährden.

Der Gemeinderat hat deshalb einer Kapitalerhöhung der Gemeindewerke an den Hoheck Bergbahnen um 200.000 € zugestimmt.

Bestellung eines Feldgeschworenen

Bei der Grundstücksvermessung durch das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung wird diese Tätigkeit vor Ort von einem öffentlich bestellten Feldgeschworenen bezeugt. Feldgeschworene bekleiden ein kommunales Ehrenamt und werden deshalb von der Gemeinde durch den Gemeinderat bestellt.

Der langjährige Obmann der Feldgeschworenen der Gemeinde Oberaudorf, Herr Georg Mühlauer, hat seine Tätigkeit zum Ende letzten Jahres aus Altersgründen beendet. Der Bürgermeister hat Herrn Mühlauer dafür im Namen der Gemeinde seinen Dank mit einem Schreiben und einem kleinen Geschenk ausgesprochen.

Um die vakante Stelle zu besetzen, hat sich Herr Martin Pichler, Landwirt in Niederaudorf, erfreulicherweise dazu bereit erklärt, das Ehrenamt des Feldgeschworenen zu übernehmen. Die Nachbesetzung ist ideal, da mit Martin Pichler wieder ein Feldgeschworener aus dem Ortsteil Niederaudorf nachrückt.

Bekanntgabe Jahresergebnis 2024 der Gemeinde Oberaudorf

Das Jahresergebnis des Gemeindehaushalts 2024 setzt sich aus folgenden Eckdaten zusammen:

Verwaltungshaushalt:	14.461.126,48 €
Vermögenshaushalt:	5.402.756,61 €
Gesamthaushalt:	19.863.883,09 €

Zuführung zum VMH:	1.888.436,95 €
Entnahme allg. Rücklage:	2.410.372,04 €
Allg. Rücklage 31.12.2024:	3.741.595,70 €
Schulden 31.12.2024:	5.057.153,91 €
Die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2024 beträgt 949 € (bei einer Einwohnerzahl von 5.329).	

Gemeinderatssitzungen finden wieder im Sitzungssaal statt

Nach der Modernisierung des Sitzungssaals, der u.a. mit neuester Informationstechnik und Beleuchtung ausgestattet wurde, finden die Gemeinderatssitzungen ab sofort wieder dort statt. Bei größerem Besuchersstrom kann in den Kursaal ausgewichen werden. Die Sitzungsorte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Termine und Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse sowie die Beratungsergebnisse können in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/oberaudorf/Home.mvc> eingesehen werden.



Gemeinde Oberaudorf

Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf,
Tel.: 08033/301-0, Fax 08033/301-40,
E-Mail: rathaus@oberaudorf.de

Die Gemeinde Oberaudorf bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Kindergarten Schatztruhe in Niederaudorf eine Stelle als

staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) (m/w/d) als Gruppenleitung in Vollzeit.

Sie sind den Kindern gegenüber sehr liebevoll und vermitteln wichtige Werte, indem Sie eine faire, klare und konsequente Haltung vertreten. Sie sind teamfähig, offen und haben Freude an Ihrer Aufgabe, auch bei erhöhten Belastungen.

In unserem modernen und gut ausgestatteten Kinderhaus „Schatztruhe“ erwartet Sie ein hoch engagiertes, freundliches Team, das sich auf eine konstruktive Arbeit mit Ihnen freut!

Zudem bieten wir Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, ein angenehmes Arbeitsklima, gute Fortbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis 31.05.2025 an die Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf oder per Mail an rathaus@oberaudorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Ute Peter, Tel. 08033/ 4889 (Email: KiGaSchatztruhe@oberaudorf.de) gerne zur Verfügung.

Infos zur Einrichtung erhalten Sie auch unter:
<https://www.kindergarten-oberaudorf.de/>



Gemeinde Oberaudorf

Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf,
Tel.: 08033/301-0, Fax 08033/301-40,
E-Mail: rathaus@oberaudorf.de

Die Gemeinde Oberaudorf bietet für die Kindertagesstätte Schatztruhe in Niederaudorf eine Stelle

als staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in) (m/w/d) an.

Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit erfolgen. Andere Arbeitszeitvereinbarungen sind je nach Einsatzschwerpunkt im Gruppendienst möglich.

Sie sind den Kindern gegenüber sehr liebevoll und vermitteln wichtige Werte, indem Sie eine faire, klare und konsequente Haltung vertreten. Sie sind teamfähig, offen und haben Freude an Ihrer Aufgabe, auch bei erhöhten Belastungen.

In unserem modernen und gut ausgestatteten Kinderhaus „Schatztruhe“ erwartet Sie ein hoch engagiertes, freundliches Team, das sich auf eine konstruktive Arbeit mit Ihnen freut!

Zudem bieten wir Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, ein angenehmes Arbeitsklima, gute Fortbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis 31.05.2025 an die Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf oder per Mail an rathaus@oberaudorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Ute Peter, Tel. 08033/ 4889 (Email: KiGaSchatztruhe@oberaudorf.de) gerne zur Verfügung.

Infos zur Einrichtung erhalten Sie auch unter:
<https://www.kindergarten-oberaudorf.de/>



Das Rathaus ist geschlossen?

Kein Problem!

Erledigen Sie Behördengänge online.

Mit der Maus ins Rathaus:
rathaus@oberaudorf.de



Wenden Sie sich direkt an die Fachabteilungen mit den Durchwahlen ab S. 100.

Wichtige Rufnummern:

Rathaus	Tel. 08033 / 301-0
Gemeindewerke	Tel. 08033 / 30 56-0
Bereitschaft Wasser	Tel. 0171 / 72 95 122
Bereitschaft Strom	Tel. 0171 / 621 65 48
Bereitschaft Abwasser	Tel. 08033 / 275-0
Tourist-Information	Tel. 08033 / 301-20
Kindergarten Schatztruhe	Tel. 08033 / 48 89
Störungsstelle Gas (Inngas)	Tel. 08031 / 36 22 22
FEUERWEHR NOTRUF	112
Oberaudorf:	0151/16 77 95 55 (Mager, Rainer)
Niederaudorf:	0172 / 8944762 (Bichler, Johannes)
Spernotruf für ec-/maestro-Karten und Kreditkarten	Tel. 116 116



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal Ihrer Gemeinde unter www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal



Gemeinde Oberaudorf

Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf, Tel:08033/301-0, Fax 08033/301 -40,
E-Mail: rathaus@oberaudorf.de

Die **Gemeinde Oberaudorf** sucht ab sofort in Vollzeit **einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Tourist-Information Oberaudorf**

Als Luftkurort im bayerischen Inntal zählt Oberaudorf mehr als eine Million Tagestouristen und über 200.000 Übernachtungen im Jahr. Der Tourismus ist damit einer der Stützpfeiler unserer Gemeinde. Wir verstehen die touristische Entwicklung auch als Dorfentwicklung. Maßnahmen, die unser Dorf aufwerten und zum Wohlbefinden unserer Bürger beitragen, verbessern auch das Erlebnis des Gastes. So ist das Team der Tourist-Information auch damit befasst, Entwicklungen in Oberaudorf anzustoßen und umzusetzen.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Eigenständige Beratung und Betreuung von Gästen und Gastgeber
- Unterkunftsvermittlung
- Datenpflege touristisch relevanter Daten
- Ticket- und Souvenir-Verkauf
- Qualitätskontrolle und Beschwerdemanagement
- Austausch mit touristischen Leistungsträgern
- Erstellung von Druckwerken und Onlinebeiträgen
- Organisation v. Veranstaltungen
- Planung und Umsetzung von touristischen Projekten

Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Kaufmännische Ausbildung, idealerweise im Tourismus
- Gute regionale Kenntnisse
- Freundliches, sicheres Auftreten und dienstleistungsorientiertes Verhalten
- Lösungsorientiertes Arbeiten, Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu gelegentlicher Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Sprachkenntnisse: Deutsch in Wort und Schrift, Englisch (Konversation)
- Gute Kenntnisse in den MS Office-Anwendungen, im Idealfall Informations- und Reservierungssystem für die Region 18 (IRS18), WinTOP, sowie Bereitschaft, sich in weitere Systeme einzuarbeiten
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Einen modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Ein Aufgabenfeld mit der Chance, eigene Ideen einzubringen
- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten mit Kundenkontakt an einem attraktiven Ort.
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit den zusätzl. Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 15.04.2025 mit den üblichen Unterlagen und dem frühestmöglichen Eintrittstermin bei der Gemeinde Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf oder per E-Mail an rathaus@oberaudorf.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Martina Schweinsteiger, Tel: 08033/301-23



DC-Schnelllader HYC150

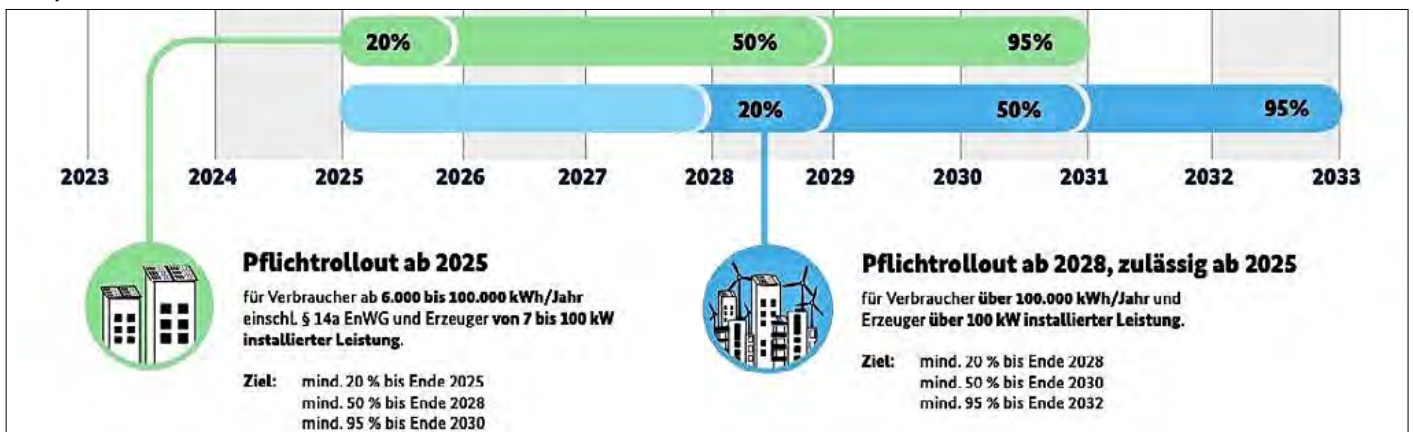


Ladevorgang und Bezahlmöglichkeiten



iMSys mit Zählersteckklemme (gelb)

iMSys Rollout



Öffentliche Ladesäulen

Die erste öffentliche Schnellladesäule im Gemeindegebiet Oberaudorf ging rechtzeitig vor Weihnachten in Betrieb. Der DC-Schnelllader mit zwei Ladepunkten vom Hersteller Alpitronic Typ Hypercharger 150 kW kann ein Elektroauto z.B. in 1/2 Stunde bis zu knapp 80 kWh für ca. 400 km Reichweite aufladen. Der neue Lader ist in Niederaudorf zentral und günstig direkt an der Staatsstraße gut erreichbar. Geladen werden kann vielfältig und einfach mit allen gängigen Ladekarten, mit der Handy-App über die angebrachten QR-Codes oder mit Girocard und Kreditkarten über das Kreditkartenterminal.

In diesem Jahr sind weitere DC-Schnelllader HYC200 an der Gemeinde/Oberfeldweg, am Kurpark, an der Talstation Bergbahn Hocheck und an den neuen Einkaufsmöglichkeiten am Gschwendtnerfeld geplant. Somit wird für unsere Bürger und Gäste kurzfristig eine leistungsfähige Ladeinfrastruktur errichtet.

Intelligente Messsysteme für die Energiewende

Nach langer Vorbereitungszeit steht der Rollout intelligenter Messsysteme (iMSys) in Deutschland bevor. Der Rollout von intelligenten Messsystemen ist Grundlage für die Digitalisierung der Energiewende und unterstützt das Erreichen der Klimaziele. Intelligente Messsysteme bestehen aus den bekannten digitalen Stromzählern, die mit einem Kommunikationsmodul, dem Smart Meter Gateway, erweitert werden. iMSys bringen einen Mehrwert, da sie z.B. Zählerstandgänge vom Verbrauch oder

auch Erzeugung erfassen und versenden können. Zusätzlich können am Übergabepunkt Netzzustandsdaten mit Über- und Unterschreitung von Schwellwerten festgestellt werden. Ebenso ermöglichen Smart Meter, dass Erneuerbare-Energien-Anlagen und steuerbare Verbraucher wie Elektroautos oder Wärmepumpen effizient in das Stromnetz integriert werden. Schon heuer werden wir entsprechend dem Pflichtrollout laut Gesetzgeber die ersten ca. 100 iMSys verbauen.

Zählersteckklemme

Seit Anfang des Jahres werden durch Elektrofirmen, Elektriker und uns Zählersteckklemmen (gelbe Klemme im Bild) verbaut. Der große Vorteil der Klemmen ist der unterbrechungsfreie Zählerwechsel (gerade z.B. in Homeoffice-Zeiten). In Mehrfamilienhäusern z.B. sperrt der Hausverwalter auf, die Gemeindegewerke Oberaudorf wechseln alle Zähler auf einmal und der Kunde, egal ob daheim oder nicht, wird durch den eigentlichen Wechsel nicht mehr gestört oder beeinträchtigt.

Elektrofirmen sowie die Gemeindegewerke Oberaudorf verbauen diese Klemmen in Zukunft bei allen Anlagen, in denen Zähler verbaut/ergänzt oder aufgrund von einer PV-Anlage, gewechselt werden. Das gilt bei Neubauten, aber auch bei Ertüchtigungen von alten Anlagen. Dies stellt für alle Kunden einen großen Mehrwert dar, da die zunehmende Vielzahl der Elektrogeräte bei zukünftigen Zählerwechseln nicht mehr vom Netz genommen werden müssen, sondern problemlos weiterbetrieben werden können.



INNergie

AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

Ökostrom, Wärme, Gas
und E-Mobilität im Inntal.

drive INN AND RIDE!

Wir bieten E-Carsharing
in der Region.
Mehr Infos finden Sie
auf unserer Website.
Mit uns kommen
Sie ans Ziel.

inn-ergie.de

Genusswelten Oberaudorf und ein Fest der Genüsse

Dass in Oberaudorf Genuss in vielfältiger Art zu finden ist, wurde schon im September 2024 mit der Verleihung der Auszeichnung „GenussOrt 2024“ offiziell bestätigt. Um das Spektrum der vielen Oberaudorfer Genüsse auch visuell darstellen zu können, entwickelt die Tourist-Information aktuell die Broschüre „Genusswelten Oberaudorf“ in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Betrieben.

Unsere Genussvielfalt lebt durch das Zusammenspiel von traditioneller, hochwertiger heimischer Küche in Gasthäusern, modernen Manufakturen, der Verarbei-

tung von regionalen Produkten und der Erlebniss Gastronomie. Im Mittelpunkt steht dabei die Landwirtschaft mit ihren Schätzen, Sorgfalt bei der Verarbeitung sowie die Wertschätzung von Natur, Tier und Mensch. Am Dorfmarkt, der heuer von Juni bis September jeden ersten Samstag im Monat vormittags am Kurpark stattfinden wird, präsentieren unsere regionalen Anbieter diese Vielfalt direkt vor Ort.

Aber Oberaudorf bietet noch so vieles mehr: Geplant wird noch heuer ein „Fest der Genüsse“ am Rathausplatz am Samstag, 19.07.2025.

Neuer Ausflugsplaner für Familien



Wie können wir Familien mit Kindern und/oder Jugendlichen ihren Urlaub in unserer Region noch besser nahebringen und ihnen das vielfältige Angebot unserer Nachbarorte präsentieren?

Mit dieser Frage haben es sich unsere Auszubildende Anna Rieser (rechts im Bild) und ihre Projektmitarbeiterin Melissa Funk aus Bad Feilnbach (links im Bild) aufgrund ihres Abschlussprojektes im



letzten Ausbildungsjahr zur Aufgabe gemacht, den Familien eine große Auswahl an Ausflugsmöglichkeiten in den Orten zwischen Oberaudorf und Bad Feilnbach in einer bunten Broschüre verpackt aufzubereiten.

Der Ausflugsplaner stellt nicht nur die Nachbarorte zwischen Oberaudorf und Bad Feilnbach mit vielen Infotexten und Bildern vor, es werden auch alle Ausflugsmöglichkeiten für Groß und Klein präsentiert, zusammen mit Schlechtwetteralternativen, interessanten Veranstaltungen sowie Rätsel- und Malspaß für Kinder.

Waschbär Wiktor begleitet die Leser durch alle Orte.

Ab sofort liegt die Broschüre in der Tourist-Information Oberaudorf aus und kann ebenfalls auf unserer Homepage www.tourismus-oberaudorf.de heruntergeladen werden.

Übersichtskarte Erlebnisberg Hocheck



Pünktlich zur neuen Saison gibt es eine neue Übersichtskarte Erlebnisberg Hocheck. Diese ist ab sofort in der Tourist-Information Oberaudorf erhältlich.

NEU: Fahrradverleih in Oberaudorf



**E-Bike Verleih
Mobiler Werkstattservice
Neu- und Gebrauchträder**

Infos und Reservierung unter:

www.fahrbar-oberaudorf.de
0160 / 788 1537

FahrBar Oberaudorf

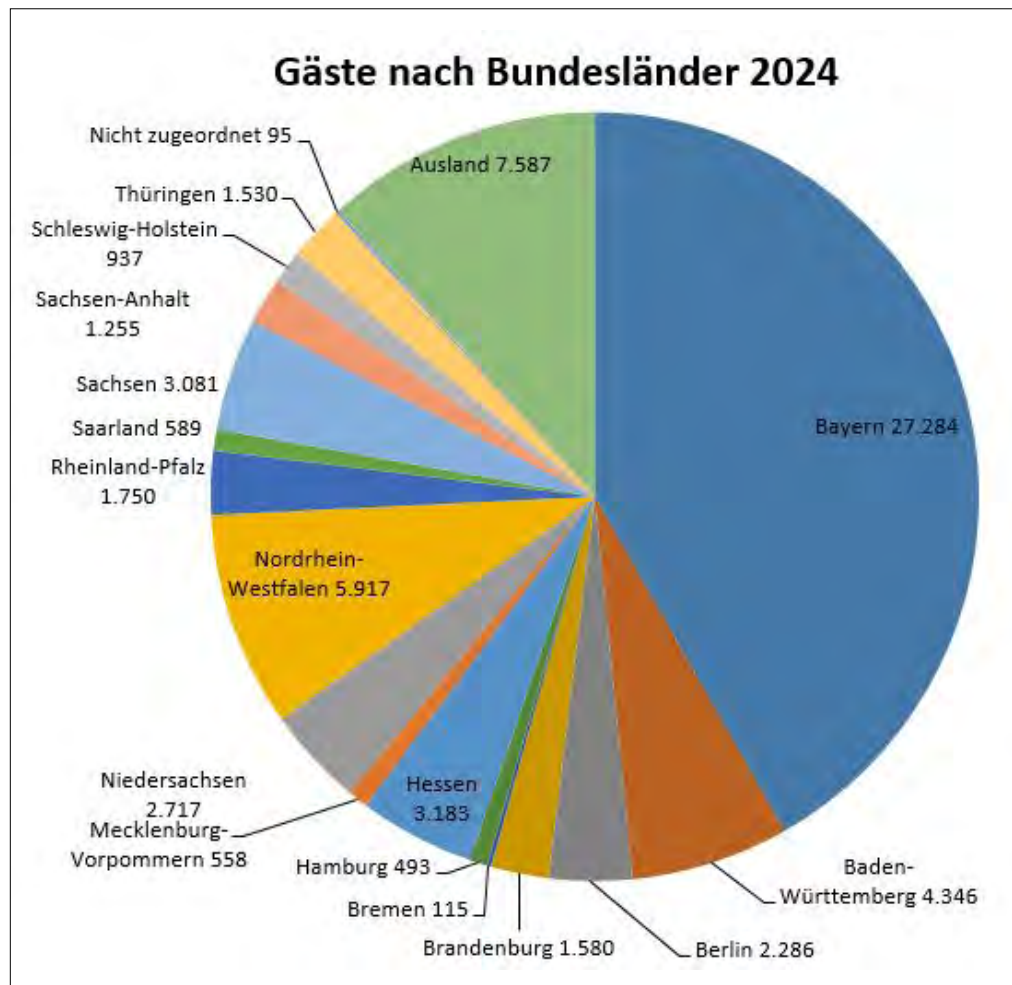
Inh. Daniel Weber
83080 Oberaudorf
info@fahrbar-oberaudorf.de

Tourismus in Zahlen – Rückblick 2024

In der Auswertung „Gäste in Oberaudorf“ können wir deutlich sehen, dass wir positiv auf das vergangene Jahr zurückblicken können. Über 65.000 Gäste haben unseren Ort besucht, um hier ihren Urlaub zu verbringen.



Die ankunftsstärksten Monate waren wie auch die beiden Jahre zuvor Juli und August mit jeweils über 8.000 Ankünften. 2024 zeigen die Statistiken einen leichten Anstieg der Übernachtungszahlen zum Vorjahr mit insgesamt 195.786 Übernachtungen. Fast die Hälfte kommt aus Bayern. 7.587 Gästen begrüßten wir aus dem Ausland. Die Top drei Länder sind Niederlande, Österreich und Dänemark.



Wir freuen uns, auch in diesem Jahr viele Gäste aus Deutschland und der ganzen Welt zu begrüßen und wünschen allen Gastgebenden eine gute Saison 2025.

Save-the-date – Oberaudorf Trail Festival mit Dynafit vom 03. bis 05.10.2025

Das Oberaudorf Trail Festival findet heuer von 03. bis 05. Oktober statt. Für 3 Jahre konnte nun Dynafit als



Hauptsponsor gewonnen werden. 2024 waren bereits etliche einheimische Teilnehmer mit am Start. Wer sich neu im Trail-Run ausprobieren oder auch das bestehende Training erweitern möchte, hat die Möglichkeit, sich folgenden Laufgruppen anzuschließen:

Dienstags Lauftreff mit Nina Angerer

19.00 Uhr Lauftreff in 2 verschiedenen Leistungsgruppen. Lockere Laufrunden mit

Abschluss im Physio-Angerer-Studio. Anmeldung über Social Media Nina Angerer

Samstags Traillauf mit Stefan Waltinger

Trail 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr Traillaufe auf den schönsten Trails in der Umgebung und Vorbereitung auf den Dynafit OTF 2025.

Sonntags Lauftreff mit Stefan Waltinger

Lauftreff 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Lockere Laufrunden.

Geschwindigkeit und Distanz wird an die Teilnehmer angepasst. Entspannte Gespräche, Hilfestellung bei Fragen oder einfach nur den Lauf genießen.

Weitere Infos und Anmeldung vorab unter:
0162 4532131, training@stefanwaltinger.de oder www.stefanwaltinger.de

Studierende der TU München erforschen nachhaltigen Wintertourismus in Oberaudorf



In der Woche vom 13. bis 17. Januar 2025 war das Schauerhaus in Oberaudorf Treffpunkt für 51 Studierende und 5 Dozenten der Technischen Universität München (TUM). Zwei Studierende und zwei Dozenten aus Göteborg, Schweden, nahmen auf Einladung von Dr. Thomas Froschmeier ebenfalls an der Exkursion teil.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Jörg Königstorfer und den Modulverantwortlichen Thomas Plank und Dr. Thomas Froschmeier wurde theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen verknüpft. Ziel der Woche war es, Konzepte für nachhaltige Gruppenreisen für Kinder und Jugendliche im Winter zu entwickeln, insbesondere im Hinblick auf den Klimawandel und zunehmend schneeärmere Winter.

Die Gemeinde Oberaudorf unterstützte das Projekt or-

ganisatorisch, das Schauerhaus diente als Ausgangspunkt für Exkursionen und Workshops.

Spannendes Wochenprogramm

Zum Auftakt starteten die Studentinnen und Studenten am Montag in Kleingruppen mit einer Winterwanderung, die sich mit Tier-, Wild- und Pflanzenschutz beschäftigten. Experten vom Bund Naturschutz und Bund Vogelschutz begleiteten die Touren. Nicht zu vergessen sorgte abends ein Auftritt der „Brünsteinzwergerl“ für Begeisterung.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Wintersportaktivitäten wie Schlittenfahren, Schneeschuhwandern und Skifahren am Hocheck. Zudem entwickelten die Studierenden eine Wintererlebniskarte für schneearme Zeiten, welches von der Tourist-Information als Kleinprojekt

angeboten wurde. Im Anschluss ermöglichte Martina Schweinsteiger, Leitung der Tourist-Information, eine kleine Ortsführung und Wanderführerin Gerlinde Wölfl führte am Ende des Tages eine Fackelwanderung zum Luegsteinsee, die als besonderes Highlight galt. Andere Gruppen vertieften sich in das schwedische Konzept „Friluftsliv“, das eine enge Verbindung zur Natur und Umweltbewusstsein fördert, oder erarbeiteten Grundlagen der Outdoor-Kompetenzen, darunter Wanderplanung, Ausrüstung und Erste Hilfe.

Zur Wochenmitte besuchten einige Studierende das Skigebiet Sudelfeld, erhielten Einblicke in die Beschneitechnik und ließen den Abend in der Speck-Alm ausklingen. Andere besuchten die Hüttenwirte Yvonne und Sepp Tremml am Brünsteinhaus und genossen einen urigen Hüttenabend.

Natürlich ließ es sich unser Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt nicht nehmen,

der TU München am Schauerhaus einen Besuch abzustatten. Ein besonderer Programmpunkt am Donnerstag war eine Podiumsdiskussion mit Buchautor Alfred Ringler, David Kurz von „Bahn zum Berg“ und Alpengeologin Antje Bornhak. Verschiedene Fachvorträge behandelten den Einfluss des Klimawandels auf die Bergwelt und skizzierten eine landschaftsökologische Bilanz der Skigebiete.

Zum Abschluss präsentierten die Gruppen ihre Projekte, bevor die Woche mit der gemeinsamen Rückreise mit dem Zug nach München endete.

Erfolgreiches Fazit

Die Projektwoche in Oberaudorf war ein voller Erfolg. Die Studierenden konnten wertvolle Erkenntnisse über nachhaltigen Wintertourismus gewinnen und kreative Konzepte entwickeln. Besonders die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis sorgte für eine lehrreiche und inspirierende Woche.

Frohe Ostern



**BENEDIKT
ABENDSTEIN**

BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

MOBIL
0179/4 11 34 40

TEL. 0 80 33/30 34 40
FAX 0 80 33/30 34 41

SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

**SCHMIEDEARBEITEN · REPARATUREN ALLER ART
INSTANDHALTUNG BREMSEN AN
SCHIENENFAHRZEUGEN NACH VDV 885**



Saisonstart „Kneippen mit Gerlinde“

Ende Mai startet wieder die Kneippseason am Kneippbecken am Auerbach. Unsere Bergwanderführerin Gerlinde Wölfl freut sich wieder auf viele interessierte Einheimische und Gäste, um ihnen die Kraft des Wassers durch diese traditionelle Form der Gesundheitsförderung näher zu bringen.

Ab 26.05. haben Sie wieder die Gelegenheit, **jeden Montag von 14.30 – 15.30 Uhr**, nach kurzen Erklärungen am Kneippbecken, ihre Gelenkgesundheit zu fördern.

Die Teilnahme ist für Gäste und Einheimische kostenfrei. Nur bei guter Witterung.



Kräuterkundliche Führungen und Workshops im Klostergarten Reisach

Mit diesen Kursen laden wir jeden herzlich ein, der schon immer einmal einen Blick hinter die Klostermauern werfen und den herrlichen Klostergarten erkunden wollte. Gemeinsam schauen wir uns insbesondere die einzelnen Pflanzen in den Kräuterbeeten an, erfahren altes Kräuterwissen der Klos-

termedizin und zudem etwas darüber, wie sich dieses Wissen auch heute für unser Wohlbefinden nutzen lässt. Zum Abschluss des Workshops wird eine Kräuterrezeptur hergestellt – bitte ein kleines Glas mitbringen. Entdecken Sie diesen wunderschönen Ort mit seiner vielfältigen Pflanzenwelt mit den Phytotherapeutinnen Steffi Albanus & Kathi Wildgruber.

**Termine
Kräuterkundliche
Führungen
im Klostergarten
Reisach:** Montag,
7. April, 12. Mai,
23. Juni, 21. Juli, 18.
August, 8. September
2025 jeweils von 10.00
– 11.30 Uhr

**Termine
Kräuterkundliche
Workshops
im Klostergarten Reisach:**
17. Mai, 21. Juni, 23. August,
20. September, 4. Oktober
und 25. Oktober 2025 jeweils
von 9.30 – 11.00 Uhr
Treffpunkt: Kloster Reisach
beim Marienbrunnen.

Anmeldungen über die Tourist-Information Oberaudorf
Tel. 08033/30120

Der nächste **SOMMER** kommt bestimmt – **JETZT Markisen bestellen !**

reichart
raumausstattung
& sonnenschutz

www.reichart.info

Rosenheimer Straße 52 - 83098 Brannenburg
Telefon 08034-9198 Mail: info@reichart.info

- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Vorhänge
- ✓ Beschattungen
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Polster-Fachwerkstatt
- ✓ Handwerk & Service
- ✓ Beratung & Planung
- ✓ Meisterbetrieb

CultArt Geschichtskarte

Ortsgeschichte digital sichtbar machen

Mit der Geschichtskarte der Firma CultArt wird Oberaudorf im Laufe diesen Jahres zum digitalen Museum. Das Ziel der Karte ist es, mit Hilfe der Oberaudorfer Bürger Ortsgeschichte online sichtbar zu machen. Durch das Sammeln von Bildern, Postkarten, Gemälden, Dokumenten und Unterlagen wird eine erste Grundlage geschaffen. Hier sind alle Mitbürger gerne eingeladen, in ihren Schränken, Kisten und

Fotoalben zu stöbern. Diese gefundenen Schätze werden mit Ihrem Einverständnis digitalisiert und mit Jahreszahlen und Beschreibungen, Geschichten oder Anekdoten in die Karte eingepflegt.

Wenn Sie Interesse haben, die Geschichtskarte mit Ihren Bildern und Unterlagen zu unterstützen, melden Sie sich bitte direkt bei der Tourist-Information in Oberaudorf, oder per E-Mail unter geschichtskarte@oberaudorf.de.



Hier sehen Sie einen ersten Kartenausschnitt mit bereits eingepflegten Bildern und Dokumenten, passend zur Adresse des Bildursprunges.

Jahresrückblick Audorfer Museum im Burgtor

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen des Gemeinschaftsprojektes „ANALOG!“ des Museumsnetzwerkes Rosenheim. Der Historische Verein Audorf e.V. und die Tourist-Information der Gemeinde Oberaudorf haben letztes Jahr das Projekt umgesetzt und den Fokus auf die Auerburg gelegt. Entstanden ist ein Kurzfilm vom Drohnenflug über die Ruine (Film von Hubert Wildgruber) und interessante Infotafeln zur Geschichte der herrschaftlichen Burg. Beides konnte sowohl im Rahmen einer speziellen Führung, als auch individuell im Audorfer Museum im Burgtor besichtigt werden.

Besucher im Museum

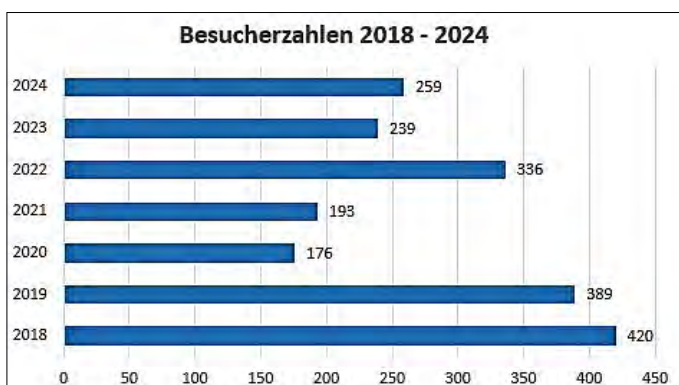
Trotz immer noch schwacher Besucherzahlen gab es im Jahr 2024 wieder einen kleinen Aufschwung. Hauptsächlich Familien nutzten die Zeit, um einen informativen Einblick in die Oberaudorfer Geschichte zu erhalten. In der Grafik unten finden Sie einen Vergleich der Besucher im Jahresvergleich von 2018 bis 2024.

Die neue Museumssaison startet dieses Jahr bereits **ab Dienstag, 22.04.25**. Besichtigungen sind bis Ende Oktober, jeweils Dienstag und Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr möglich.



Zudem werden in diesem Jahr die Texte im Museum ins Englische übersetzt und für die englischsprachigen Besucher in einem Flyer zusammengefasst.

Wir hoffen auf eine gute Saison 2025 und freuen uns über zahlreiche Gäste und einheimische Besucher.





Auftakt in die Marktsaison

Oster- und Kunsthandwerkermarkt im Kloster Reisach

Am 29. und 30. März 2025 geht der Oster- und Kunsthandwerkermarkt in die nächste Runde. Die meisten Plätze waren fast ein halbes Jahr im Voraus schon wieder belegt und somit können wir am letzten Märzwochenende nun fast 60 Aussteller im Kloster Reisach begrüßen. Es wird, wie im Jahr zuvor, wieder eine bunte Mischung aus hochwertiger Handwerkskunst, österlichen Dekorationen, handgefertigten Accessoires, bunten Kerzen, duftenden Seifen und erlesenen Genüssen geben. Ein vielseitiges Kinderprogramm, unterhaltsame Musik und leckere Brotzeiten runden das Angebot ab. Der Markt ist am Samstag 29.03. und Sonntag 30.03. jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Der Dorfmarkt findet dieses Jahr wie folgt statt:

Ort: Kurpark Oberaudorf

Samstag, **07.06.2025** von 9.00 – 12.00 Uhr

Samstag, **05.07.2025** von 9.00 – 12.00 Uhr

Samstag, **02.08.2025** von 9.00 – 12.00 Uhr

Samstag, **06.09.2025** von 9.00 – 12.00 Uhr

Oberaudorfer Dorfmarkt

Auch in diesem Jahr freuen sich unsere Dorfmarktler wieder über zahlreiche Besucher, um ihre regionalen Produkte anbieten zu können. Die Saison geht dieses Jahr von Juni bis September und der Dorfmarkt findet wieder einmal im Monat statt. **Bitte beachten Sie, dass sich die Zeiten und der Markttag geändert haben.**

0 80 33 / 21 69 mehr als nur ein Taxi

Taxi Pfeiffer

AUTOAUFBE- REITUNG	LEASINGFAHR- ZEUGE
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Standard ✓ Premium ✓ Exklusiv 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Aufbereitung für die Rückgabe ✓ Schadensaufnahme ✓ Überführung an den Händler

EP:Tino Electric

ElectronicPartner
Gebäude, Energie- und Kommunikationstechnik

Funk und Widschwendter GbR

83080 Oberaudorf
Rosenheimer Str. 6
Tel. + 49 8033 1887
E-Mail: info@tino-electric.de

Zum Jubiläum mit 110 km/h vom Hocheck ins Tal

20 Jahre Nacht der Geschwindigkeit mit neuen Streckenrekorden

Seit 20 Jahren gibt es sie, die Kultveranstaltung „Nacht der Geschwindigkeit“ am Hocheck in Oberaudorf. Ein Speed-Event unter Flutlicht, mit langen Rennskiern zum Ausleihen, mit Stadionsprecher und erneut 130 Teilnehmern/Innen! Rossignol stellte Super-G Rennski als Testmaterial und die Rosenheimer Firma Auerbräu unterstützte zum dritten Mal die Veranstaltung, die vom Skiverband München und dem WSV Oberaudorf ausgerichtet wird, als Hauptsponsor.

Kathrin Heumann, WSV Oberaudorf fuhr mit 1:13,32 die Tagesbestzeit aller Teilnehmerinnen. „So schnell war ich noch nie“, staunte sie im Ziel über ihre Zeit und lobte die Piste: „Die Bedingungen durch die kalten Nächte waren aber auch so gut wie noch nie“! Die kalte kompakte Kunstschnee-Unterlage kam vor allem den knapp 30 Jugendlichen entgegen, die gleich nach den Journalisten starten durften. Nicole Schlecht vom WSV München, erst 16 Jahre alt, verpasste mit 1:13,77 die Bestzeit der Damen nur

knapp, in der männlichen Jugend siegte David Baltes, GSC Dachau mit 1:08,52 knapp vor Luis Widmesser vom ausrichtenden WSV Oberaudorf. Erst am Schluss des Rennens wurden die Zeiten der Jugend doch noch geknackt, die Tagesbestzeit von 1:08,20 erzielte Vorjahrsieger Julian Plank in der Klasse Herren 22 vom TSV 1860 München.

Viel Lob gab es von allen Seiten für die Ausrichter in Oberaudorf, den WSV und die Bergbahn Hocheck, unterstützt von der Tourist-Information Oberaudorf. Cheforganisator Axel Müller vom Skiverband München vergab zum 20-jährigen Jubiläum 6 „Nacht der Geschwindigkeit“ Awards an die Bergbahn Hocheck und den WSV Oberaudorf für die langjährige Unterstützung vor Ort.

Zur Siegerehrung sah man wie jedes Jahr glückliche Rennfahrer im Ziel, die sich schon auf nächstes Jahr freuen, wenn sie ihre langen Latten aus dem Skikeller holen und sie ausfahren dürfen. Dann gerne wieder mit über 100 km/h das Hocheck hinunter nach Oberaudorf.



Neueröffnung des Industriemuseums Blaahaus

Am 16. November 2024 eröffnete das Industriemuseum Blaahaus in Kiefersfelden seine neu gestaltete Dauerausstellung. Diese setzt sich mit der besonderen Industriegeschichte der Gemeinde, der lokalen Theatertradition und dem Zusammenleben in der deutsch-österreichischen Grenzregion auseinander. Das Projekt wurde von der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen in Bayern gefördert und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kiefersfelden umgesetzt. Grundlage bildet die Sammlung des ehemaligen Heimatmuseums, das im Zuge der Neukonzeption in „Industriemuseum Blaahaus“ umbenannt wurde.

Mit der Vielzahl der hier ansässigen Betriebe hat Kiefersfelden eine im bayerischen Alpenraum einzigartige In-

dustriegeschichte vorzuweisen. Kohle, Eisen, Sensen, Marmor und Zement: Die Erzeugnisse aus Kiefersfelden sind nicht nur vielseitig, sondern zeigen ebenso, wie die Region immer wieder auf Strukturwandel reagiert hat. Hier setzt die neue Ausstellung an und widmet sich der 400-jährigen Industriegeschichte der Gemeinde. Der Museumsbau selbst – das Blaahaus – ist heute noch wichtigster Zeuge der industriellen Tradition: 1696 als Wohnhaus für die Mitarbeiter des Eisenwerks errichtet, steht das Gebäude mittlerweile unter Denkmalschutz und lädt ein, dem früheren Alltag der Arbeiter nachzuspüren. In den ehemaligen Wohnräumen sind 13 Ausstellungsbereiche untergebracht, die dramaturgisch ansprechend aufgearbeitet wurden.

Informationen zum Industriemuseum Blaahaus:

Innstraße 52 · 83088 Kiefersfelden
Tel: 08033 976527
E-Mail: info@kiefersfelden.de
www.industriemuseum-blaahaus.de

**Hausmeisterservice
und Maurer
Peter TRATTNER**

Innstraße 10 | Nieraudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Terrassenbau
- Arbeiten im und am Haus
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: 0 80 33 - 204 389 | Fax: - 302 748
Mobil: 0176 - 633 192 68

Jahresbericht 2024 Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf

Veranstaltungen und Aktionen

Wie jedes Jahr hat auch in 2024 an den Marktsonntagen im Rahmen des Audorfer Marktes im Mai und Oktober wieder der beliebte Bücherflohmarkt stattgefunden. Beide Termine wurden mit großem Interesse von vielen Bücherfreunden angenommen.

Von Januar bis September fand jeden dritten Donnerstag im Monat der Vorleseabend „Die Stimme der Bücher“ statt. Ab sofort wird der regelmäßige Vorleseabend durch themenbezogene Lesungen ersetzt werden.

Im März bis April fand eine Ausstellung zum Thema „Faszination Wald“ statt.

Bereits zum sechsten Mal hat die Bücherei Oberaudorf am „Sommerferien-Leseclub“ teilgenommen. 8 Wochen lang konnten 77 SchülerInnen der 2.- 4. Klasse lesen, so viel sie wollten. In Summe haben die Kinder 481 Bücher gelesen. Dank vieler Spenden von lokalen Unternehmen hat jedes Kind einen Preis für die Leseleistung erhalten.



Die BesucherInnen konnten in dieser Zeit in vielen Romanen und Sachbüchern zu diesem Thema schmökern.

Die Märchenerzählerin Barbara Birner erzählte am 22.08. im Rahmen des Ferienprogramms das Märchen „Der gestiefelte Kater“. Danach bastelten die Kinder Stabfiguren für das Kamishibai.

Am 27.09. fand eine Lesung von und mit Sabine Hutter aus Südtirol statt, bei der sie aus ihrem Buch „Der Triumph aus meinem Schicksal“ vorlas. Der Abend klang mit einem Südtiroler Buffet gesellig aus.

Ein vorweihnachtlicher Lesesnachmittag mit Punsch und Plätzchen hat am 13.12. stattgefunden. Dabei wurden Geschichten für Groß und Klein vorgelesen.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, die uns beim Sommerferien-Leseclub 2024 unterstützt haben:

ZIMMEREI INNENAUSBAU

ZIMMERERMEISTER

ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden
Telefon (0 80 33) 83 64

Zimmerei

- Dachstühle
- Dachdeckerarbeiten
- Balkone
- Holzfassaden
- Holzschindeln
- Holzhausbau
- Gartenhäuser
- Dachfenster
- Gartenzäune

Innenausbau

- Trockenbauwände
- Holzdecken
- Holztreppen
- Holz - Parkett - Laminatböden
- Türen - Neu u. Renovierung
- Fenster - Neu u. Renovierung

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern!

Danke

An alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und KollegInnen, die ganzjährig im Einsatz sind:

Monika Astl, Petra Dähne, Alexandra Gasteiger, Charlotte Gasteiger, Walentina Gerstner, Margot Hartenstein, Traudl Hartmann, Gerti Köglmeier, Brigitte Kratochvil, Susanne Krekel, Nicola Landgren, Karin Obwieser, Traudi Schied und Sigi Weber.

An alle LeserInnen, die uns regelmäßig in der Bücherei besuchen und an alle, die uns mit Buchspenden bedenken sowie Bücherpatenschaften übernehmen.

An die örtlichen Kindergärten, die Grundschule und die Kinderarztpraxis Dr. A. Klein für die gute Zusammenarbeit. An die MitarbeiterInnen des Bauhofs für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Flohmärkte.

An alle Gönner und Sponsoren, die uns wiederkehrend unterstützen.

Ausleihe u. Medienbestand

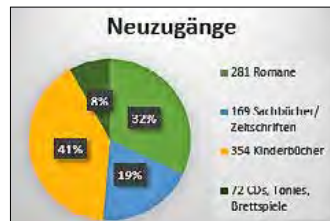
Die Bücherei blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. In Summe hatte die Bücherei im vergangenen Jahr:



Ausleihen gesamt	16.679
Medienbestand	6.404
Besucher	7.603
Öffnungszeiten	312

Auch im letzten Jahr haben wir wieder regelmäßig neue Medien eingekauft – insgesamt 876 – um unseren LeserInnen fortlaufend aktuelle Neuerscheinungen anbieten zu können.

Die Bücherei hatte 490 aktive Nutzer und 94 Neuanmeldungen.



2025-03
Aktion

Harlander Baustoffe
Dein Fachmarkt

Harlander Baustoffe – Dein Fachmarkt
März 2025
Gültig bis 31.03.2025
Seite 1

Wir schenken

1qm

jedem Bürger aus dem Inntal Terrassenboden*

+10%

Projekttrabatt*
auf Dein persönliches
Terrassenprojekt

* Beim Kauf von
20 qm Terrassenboden
für den Monat
März 2025

Wir haben für Dich geöffnet von
Montag bis Freitag: 7:30-12:00 Uhr und 13:00-17:30 Uhr, Samstag: 7:30 -12:00 Uhr
Röthenbachstraße 6 • D-83080 Oberaudorf • +49 8033 495450 • info@harlander-baustoffe.de
www.harlander-baustoffe.de

REGIONAL EINFACH NACHHALTIG VIELFÄLTIG

www.tiroler.gemuese-kiste.at

Zustellung
vor Ihre
Haustüre

Rettungs- & Hilfsdienste



BERGWACHT OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN

Unser neues Pferd im Stall

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir im letzten Jahr Abschied von unserem alten Einsatzleiterfahrzeug genommen. Das Auto ist mit Blaulicht, Funk und einem medizinischen Notfallruck-

sack ausgestattet und steht dem jeweils diensthabenden Einsatzleiter zur Verfügung, um im Fall der Fälle schnell zur Rettungswache oder zum Einsatzort zu kommen. Der „Yeti“ konnte auf viele Jahre voller spannender Einsätze

zurückblicken, was man ihm am Ende aber auch ansehn hat.

Um auch in den kommenden Jahren weiterhin sicher und zuverlässig unterwegs sein zu können, begrüßen wir den

neuen „Duster“, der unsere Einsatzleiter ab sofort zu den Einsätzen bringen wird. Allzeit gute Fahrt!

Fit im Alter

Workshop
am 30.03.25 um 17 Uhr

Anmeldung unter 0179 4838023



ab
39,90 €
mtl.

Kurse · Sauna
· Betreuung zubuchbar

**ÄLTER ...
ABER IMMER
BESSER!**

Bea's Fitness

SEIT 28 JAHREN

Bea's Fitness | 83080 Oberaudorf | Rosenheimer Str. 30
www.beas-fitness.de | Tel.: 08033 - 4040 | Mobil: 0179 - 4838023

Rettings- & Hilfsdienste

Basislager am Brunnstein



Ein erfrischendes Getränk im Sommer, ein paar Minuten vor dem wärmenden Ofen im Winter, oder einfach nur etwas Ruhe vor dem Trubel im Tal. Egal was man sucht, unser Basislager am Brunnstein hat so einiges zu bieten.

Und dabei ist es nicht nur als Stützpunkt für so manchen Einsatz oder als Ausgangspunkt für unser Brunnstein-Team beim Oberaudorf Trail Festival sehr beliebt. Gut unterrichtete Quellen haben

darüber berichtet, dass in den letzten Jahren wieder vermehrt die eine oder andere ausgelassene Feierei, insbesondere an den Silvestertagen zu beobachten sei. Schon seit über 70 Jahren gibt es die schöne Bergwachthütte am Fuß der schroffen Gipfelfelsen oben am Brunnstein jetzt. Und in dieser Zeit hat sie so einiges erlebt. Wenn sie Geschichten erzählen könnte, bliebe kein Auge trocken, so viel steht fest. Doch sogar hier oben ändern sich die Zei-

ten. Und so gab es vor kurzem ein paar Errungenschaften, die das Leben der diensthabenden Einsatzkräfte leichter – und auch ein wenig sicherer machen werden. So verfügt die Hütte jetzt über einen Defibrillator, der in der Ecke neben der Stiege an der Wand hängt und auf seinen Einsatz wartet. Aber auch für die eigene Sicherheit wurde gesorgt. Eine neue Gartenschere hilft ab sofort mit, die widerspenstige Hagebutte zu zähmen, die nur zu gerne den

Weg von der Hüttentür zur Sonnenbank versperrte.

Aber die Liste der Errungenschaften ist sogar noch länger. Ein modernes Telefon hilft neuerdings mit, den Kontakt zur Außenwelt zu halten. Und ein akkubetriebener Fadenmäher verwandelt die benachbarten Quadratmeter Hochgebirge beinahe in eine englische Parkanlage. Moderne Zeiten am Brunnstein!

Zimmerei
KAMMERLOHER
Schreinerei

Agger Str. 29a
83080 Niederaudorf

☎ 08033 309269 📠 3046390

... keine Lust auf nerviges Bügeln???



Sabrina's
Bügel-service

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit
ENDLICH mehr ZEIT für DICH!

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45

BERGWACHT OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN

Einsatzreicher Start



Im neuen Jahr hatten unsere Einsatzkräfte vom ersten Tag an alle Hände voll zu tun. Während Frau Holle noch in den Weihnachtsferien steckte und kaltes, meist trockenes Wetter nur eine geringe Schneedecke herbeizauber-

te, lockte der Sonnenschein zahlreiche Bergfreunde zu uns. Schon bevor der Januar zu Ende war, hatten wir bei der Bergwacht mehr als 25 Einsätze zu verzeichnen. Auch wenn es in den meisten Fällen bei leichteren Verlet-



zungen blieb, so lief es leider doch nicht immer glimpflich ab. Unfälle beim Rodeln, Stürze beim Skifahren oder ein Ausrutscher auf eisglatten Wanderwegen waren die häufigsten Ursachen dafür, dass der Notruf gewählt werden musste. Auch im sogenannten „Mischgebiet“ waren wir immer wieder im Einsatz: Kommt es in den Wintermonaten zu einem medizinischen Notfall auf einem der malerischen Berghöfe in unserem Dienstgebiet, alarmiert die Rettungsleitstelle automatisch die Bergwacht

hinzu. Die Rettungswagen verfügen zwar meist über Allradantrieb, dennoch ist die Gefahr zu groß, dass die medizinische Hilfe ohne die Spezialfahrzeuge der Bergwacht in Schnee und Eis steckenbleiben.

Bald werden die Tage ohnehin wieder länger und der Schnee verschwindet. Aber bis es so weit ist, sind wir für Euch noch auf den Pisten und Rodelbahnen unterwegs und freuen uns, wenn wir helfen können.

WIR RETTEN - MACH MIT!

Jetzt spenden!



Wie treffen uns jeden Freitag um 19 Uhr in der Bergrettungswache in Oberaudorf Sportplatzstraße 28.

Unser 35-köpfiges Team aus Bergrettern im Alter zwischen 16 Jahren und 60+ freut sich auf Dich!

Schau doch ganz unverbindlich am Freitag vorbei!

Weitere Auskünfte gerne per E-Mail an oberaudorf@bergwacht-bayern.de



Folgt uns auf Instagram  [bergwacht_oberaudorf](https://www.instagram.com/bergwacht_oberaudorf)

BESSER HÖREN UND VERSTEHEN MIT NEUESTEN HÖRGERÄTEN

Hören ist entscheidend für gute Kommunikation und der Schlüssel in sozialen Beziehungen. Schwerhörigkeit im Alter kann zudem die kognitiven Fähigkeiten beeinträchtigen. Ein Hörgerät ermöglicht wieder gutes Hören und sorgt somit auch für mehr geistige Fitness.

Eine große Unterstützung bei Hörproblemen sind moderne **Hörgeräte**. Diese sind heutzutage kleine Wunderwerke der Technik. Denn im Inneren steckt **Hochleistungstechnologie** im Miniaturformat. Für die aufwendige Anpassung und Wartung moderner Hörsysteme, ist es gut einen regionalen **Partner vor Ort** zu haben.

Für einen **professionellen Hörtest** und eine umfassende Hörgeräteberatung sind Sie bei **Akustik Weißmann** genau richtig! Mit modernster Technik, Erfahrung und individueller Beratung sorgt Hörakustiker-Meister **Axel Weißmann** dafür, dass

Sie bestmöglich hören und verstehen. Ob präventiver Hörtest oder die **perfekte Anpassung** eines modernen Hörsystems – hier stehen Sie als Kunde mit Ihren Wünschen im Mittelpunkt.

Bei Weißmann finden Sie die **modernsten Hörsysteme** namhafter Hersteller. Unter anderem auch extra unauffällige **Insio IX Hörgeräte** von Signia. Diese Im-Ohr-Hörgeräte werden individuell an Ihren Gehörgang angepasst und sitzen praktisch **unsichtbar** im Ohr. Trotz ihrer kleinen Größe bieten sie eine bahnbrechende Hörtechnologie, mit der Sie nichts mehr überhören werden.



Axel Weißmann, Hörakustiker-Meister

„Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen Termin zum kostenlosen Hörtest.“

Online
Terminvereinbarung unter:
www.akustik-weissmann.de



Wenn unauffällig einzigartig wird

Die kleinsten maßgefertigten
Im-Ohr-Hörgeräte mit
IX Technologie von Signia.



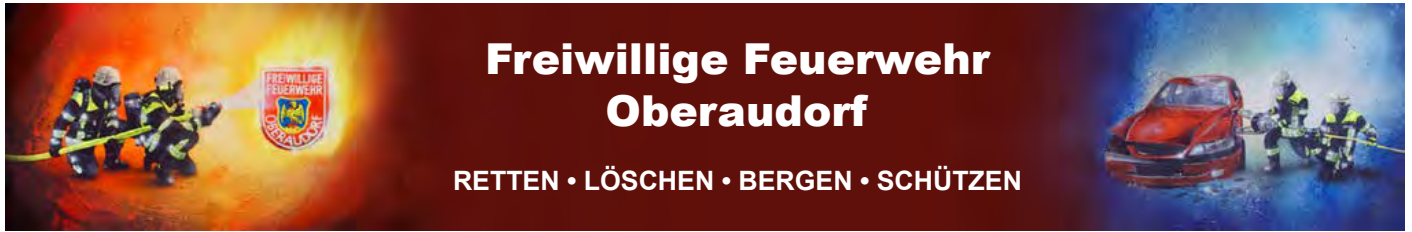
Insio IX jetzt unverbindlich testen!

Rosenheimer Str. 2
83080 Oberaudorf

info@optik-weissmann.de
Tel: +49 (0) 8033 21 31

Online-Terminvereinbarung:
www.akustik-weissmann.de

Weißmann
Optik | Akustik | Schmuck



Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf

RETTEN • LÖSCHEN • BERGEN • SCHÜTZEN

Seit dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des „Audaorfer Anzeigers“ wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu 26 Einsätzen alarmiert.

In diesem Zeitraum kam es auf der Inntalautobahn A93 in beide Fahrtrichtungen zu insgesamt 14 Auffahrunfällen, die von leicht bis sehr schwerwiegend variierten. Glücklicherweise kam es bei der Mehrzahl dieser Unfälle lediglich zu Blechschäden.



Foto: Josef Reisner OVB Medienhaus

Ein schwerer Auffahrunfall ereignete sich am 3. Februar kurz vor der Anschlussstelle Brannenburg in Fahrtrichtung Kufstein. Dieser wurde durch die Blockabfertigung in Kufstein verursacht und führte zu einem Unfall mit 3 beteiligten LKW sowie einem PKW. Infolge des Rückstaus der Blockabfertigung war der Verkehr in Richtung Kufstein bereits zum Stillstand gekommen. Der Unfallverursacher fuhr nahezu ungebremst auf die bereits stehende LKW-Ko-

lonne auf und schob so 2 weitere LKW ineinander, wobei die Fahrerkabine des Unfallverursachers stark deformiert wurde. Unglücklicherweise fuhr auch noch ein PKW in die bereits entstandene Massenkarambolage und wurde dabei stark beschädigt. Trotz der sofort eingeleiteten Rettungsmaßnahmen kam für den LKW-Fahrer jede Hilfe zu spät. Zwei weitere Fahrer der am Unfall beteiligten Fahrzeuge wurden leicht verletzt. Am 21. Januar gegen 17.30

Uhr wurde die Feuerwehr Oberaudorf zusammen mit 9 weiteren Feuerwehren aus dem Landkreis zum Brand eines Einkaufsmarktes nach Kiefersfelden alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde festgestellt, dass dichter, schwarzer und somit hochgiftiger Brandrauch aus dem Gebäude drang. Dies erschwerte die Löscharbeiten der eingesetzten Feuerwehren immens, da sämtliche Löscharbeiten nur unter schwerem Atemschutz durch-

geführt werden konnten. Der betroffene Verbrauchermarkt brannte vollständig aus.

Im Berichtszeitraum wurden wir außerdem zu folgenden Einsätzen gerufen: Brand einer Filteranlage in einem Industriegebäude im benachbarten Niederndorf mit zusätzlicher Evakuierung aller sich im Gebäude befindlichen Personen, Brand eines Papierkorbs am Bahnhof Oberaudorf, Brand einer Pelletsheizung mit starker Verrauchung des Gebäudes, einer Verkehrsabsicherung des Martinszuges, 2 Kleintierrettungen und 2 Wohnungsöffnungen sowie einer ausgelösten Brandmeldeanlage durch starke Rauchentwicklung im Kellergeschoss, verursacht durch einen defekten Motor einer Umwälzpumpe, der sich auf über 600 °C erwärmte. Dies hatte zur Folge, dass das Motorenöl auslief und auf dem heißen Motor verdampfte. Darüber hinaus beteiligten wir uns mit unse-



Rettungs- & Hilfsdienste



Spendenübergabe Bestattungen Aufinger

rem Verkaufsanhänger an den jährlichen Weihnachtsmärkten im Kurpark und boten den Marktbesuchern unsere kulinarischen Spezialitäten an.

Großzügige Spenden an die Feuerwehr

Ende des Jahres konnten wir 2 großzügige Spenden für die Feuerwehr entgegennehmen. Die schweißtechnische Metallverarbeitung Brunnhuber & Bandt sowie das Bestattungsinstitut Aufinger überreichten uns jeweils einen Scheck über 1.000 €.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei

den beiden Firmen für diese außergewöhnlichen Zuwendungen an unseren Verein. Seitens der Feuerwehr ist angedacht, diese Spendeneinnahmen in Planspieltafeln für Übungszwecke zu investieren.

Einsatz- und Übungsdaten aus dem Jahr 2024

Im Einsatzjahr 2024 wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu insgesamt 117 Einsätzen mit 2.600 Einsatzstunden alarmiert.

In den genannten Stunden sind noch 800 Stunden für die Reinigung und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Gerätschaften enthalten.



Spendenübergabe Brunnhuber & Bandt

Die Einsätze gliedern sich wie folgt:

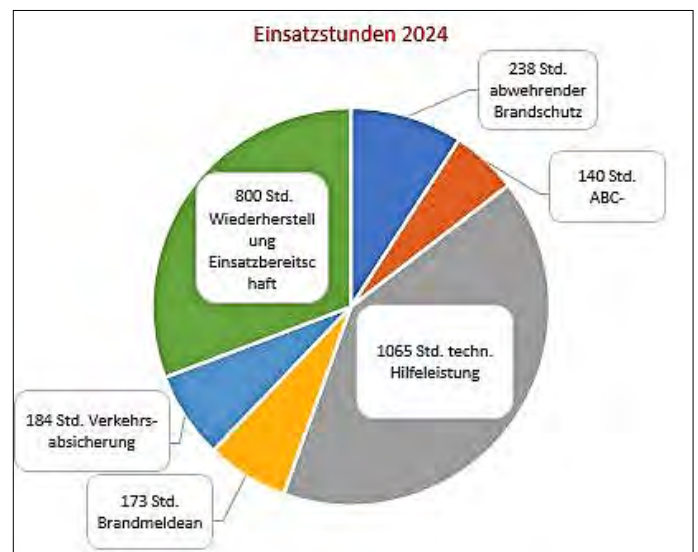
- 14 Einsätze im abwehrenden Brandschutz
- 83 Einsätze in der technischen Hilfeleistung
- 6 Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen
- 8 Einsätze mit Täuschungsalarm (Brandmeldeanlage oder Rauchmelder)
- 6 Einsätze mit Verkehrsabsicherung

Hier sind im angegebenen Stundensatz noch 800 Stunden für Übungsvor- und Nachbereitungen sowie Übungsfahrten mit den einzelnen Einsatzfahrzeugen enthalten.

Die Jugendfeuerwehr leistete im Jahr 2024 42 Übungsnachmittage mit insgesamt 670 Übungsstunden. Die Jugendwarte benötigten für die Übungstage sowie die Übungsvor- bzw. Nachbereitung weitere 175 Stunden.

Hinzu kamen 83 Übungen mit insgesamt 2.650 Übungsstunden für die aktive Mannschaft.

Darüber hinaus leisteten die Kommandanten noch 250 Stunden für Verwaltungs- bzw. administrative Aufgaben.



Zeitgenuss in der Erlebnisgärtnerei Hödnerhof

Ein blühendes Paradies in Tirol für Naturliebhaber

Die Erlebnisgärtnerei Hödnerhof in Ebbs bei Kufstein ist ein Ort voller Farben, Düfte und Inspiration. Hier steht die Schönheit der Natur im Mittelpunkt. Eine beeindruckende Vielfalt an Pflanzen, stilvollen Dekorationen und kreativen Gestaltungsideen lädt dazu ein, neue Garten- und Wohnträume zu verwirklichen.

Liebevoll gestaltete Verkaufsflächen, fachkundige Beratung und ein gemütliches Café machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Für die kleinen Gäste sorgt ein riesiger Indoor-Naturspielplatz auf 300 m² für unvergesslichen Spielspaß. (Der Spielplatz ist ab April 2025 wieder geöffnet.) Das wohl kultigste Klo Tirols gibt es hier ebenfalls zu entdecken.

Regelmäßige Events für die ganze Familie schaffen zusätzliche Erlebnismomente. So wird der Hödnerhof zu einem einzigartigen Ausflugsziel für Jung und Alt – und das zu jeder Jahreszeit. Aktuelle Veranstaltungstermine sind auf der Webseite ersichtlich.

Naturnaher Familienausflug nach Tirol

In der Natur leben Flora und Fauna in perfektem Einklang – ein faszinierendes Zusammenspiel von Pflanzen- und Tierwelt, das auch Familienausflüge zu einem besonderen Erlebnis macht: So lässt sich ein Tag in der Erlebnisgärtnerei Hödnerhof ideal mit einem Besuch im Raritätenzoo Ebbs oder dem weltberühmten Fohlenhof in Ebbs verbinden – eine spannende Entdeckungsreise für Groß und Klein!

Schon gesehen? Die ORF Tirol Pflanzerei

Peter Köpke, Produktionsleiter im Hödnerhof, Caroline Adlmeier, bekannt als „wandelndes Pflanzenlexikon“, und Bojan Brbre, ein kreativer Küchenmeister, teilen ihr umfangreiches Wissen über die vielseitige Verwendung von Pflanzen. Mit charmantem Humor führt Thomas Arbeiter durch die Sendung und liefert eine Fülle an praktischen Tipps und inspirierenden Anleitungen. Die Sendung gibt es jeden Donnerstag um 19:20 Uhr auf ORF 2 Tirol zu sehen. Aktuelle Sendungen sind auch in der ORF Mediathek unter on.orf.at zu finden.

Erleben, genießen, inspirieren lassen – die Erlebnisgärtnerei Hödnerhof ist ein Ort voller Leben und Vielfalt. Hier blühst du auf!

Erlebnisgärtnerei Hödnerhof
Eichelwang 2 | 6341 Ebbs, Tirol
www.hoednerhof.at



Inhaberin Barbara Hörhager freut sich auf Besuch aus Bayern.
© WEST. Fotostudio



Gemeinsam die faszinierende Welt der Pflanzen entdecken.
© Sarah Edinger

HIER BLÜHST DU AUF

ERLEBNISGÄRTNEREI HÖDNERHOF EBBS, TIROL • TÄGLICH GEÖFFNET



AUCH AN SONN- & FEIERTAGEN GEÖFFNET

CAFÉ & BISTRO

KULT-KLO



WWW.HOEDNERHOF.AT



Die Frauen der „D'Hintergruaber Wongbauer e.V.“ freuen sich, in diesem Jahr wieder den Audorfer Trachtenmarkt zu veranstalten.

Stattfinden wird er wieder rechtzeitig, um sich für die anstehenden Festl auszustatten, nämlich am **Sonntag den 6. April 2025 von 10.00 – 14.00 Uhr**, in der Turnhalle der Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9). Schaffen Sie Platz im Kleiderschrank und bringen Sie Ihr gebrauchtes Trachtengewand vorbei. Angenommen werden Trachtenartikel für Jung und Alt, vom Dirndl bis zur Lederhosn und vom Hut bis zum Haferlschuh in sauberem, vollständigem und funktionsfähigem Zustand. Für den Verkauf müssen alle Artikel mittels

6. Audorfer Trachtenmarkt

einem Fadenetikett gut sichtbar mit Verkäufersnummer, Warenbeschreibung, Preis und Größe ausgezeichnet sein.

Ihre **Verkäufersnummer** und weitere Informationen erhalten sie ab **Montag, den 24.03**

täglich von 19.00 – 21.00 Uhr unter 0151/ 18941202 oder auf Facebook/Instagram per Nachricht. Auch Stammkunden werden um erneute Anmeldung gebeten, da alle Nummern, die im letzten Jahr nicht im Einsatz waren, wieder neu vergeben



werden. **Warenannahme** ist am **Samstag, den 05.04.2025 von 13.00 – 17.00 Uhr**.

Die Abrechnung, bzw. Rückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Sonntagabend von 18.00 – 19.30 Uhr, jeweils im Vorraum der Turnhalle. Für den kleinen Hunger gibt es belegte Semmeln sowie Getränke, Kuchen und Kaffee.

Wir freuen uns auf Euer Kommen – egal, ob als Ver- oder Einkäufer oder beides! Mit dem Großteil der Einnahmen wollen wir wieder einen guten Zweck oder eine soziale Einrichtung unterstützen.



Klöpfelkinder in Oberaudorf unterwegs

Die Klöpfelkinder des Trachtenvereins D'Luegstoana Oberaudorf waren wieder für einen guten Zweck unterwegs. Sie überbrachten ihre guten Wünsche für Haus und Hof und baten anschließend um eine Gabe. Insgesamt kamen über 2.000 € zusammen, welche dem Christophorus-Heim in Brannenburg, der Mattisburg Chiemsee, der Kieferer Tafel sowie der Spen-



Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf

denaktion "Maxis Kampf 2.0" aus Bad Aibling zugute kommen werden.

S' Kasettl

Getragen von verheirateten Frauen aus dem Inntal. Gefertigt aus schwarzem, gemustertem Seidenstoff. Den Ausschnitt ziert eine aufwändig genähte „Garnier“ (kunstvoll gearbeitete Rüschen und Spitzen). Der Oberarm ist gesmukt oder blasenge-reiht. Den Latz zieren auf der linken Seite Silber-Filigranknöpfe. Den Halsausschnitt zieren seitlich zwei weiße, goldbestickte Einsätze, die Schürzen sind aus hellem,

gemustertem Seidenstoff, zusammengebunden mit langen Bändern. Dazu gehört der am unteren Rand mit Gold bestickte Inntaler Bänderhut, auch als „Audorfer“ Hut bekannt, mit einer oder zwei Goldquasten und zwei langen, gemusterten Seiden-



Kasettl (Gr. 44/46, gefertigt von Schneiderin Ingeborg Auer) und Hut, nur 2 x getragen, Gesamtpreis 1.200 €

bändern.

Zum Kasettl trägt die in der Tradition verwurzelte Damenwelt schwarze, blickdichte Strümpfe und schwarze Trachtenschuhe.

Willst auch du ein „Weiberleit“ in unserem Verein sein, dann haben wir genau das Richtige für dich. Aktuell steht ein Kasettl zum Verkauf. Solltest du Interesse haben, dann sprich uns einfach an. Trachten- und Frauenwartin Elisabeth Kloof freut sich sehr, wenn das Festtags-gwand vermittelt und wieder mit Stolz getragen wird. Oder solltest du ein Kasettl im Schrank hängen haben und auch dieses soll wieder „herzoagt“ werden, dann komm gerne auf uns zu.

Ansprechpartnerin: Elisabeth Kloof, Tel. 0160/2708232

Terminvorschau

- 30.4.2025 Vereinsabend
- 10.5.2025 Vereinsausflug
- 23.5.2025 Maiandacht

PERSÖNLICH & NAH

WIR sind täglich für **SIE** da und freuen uns auf Sie.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Oberaudorf eG



Trachtenverein „D'Brünnstoana“ startet ins neue Vereinsjahr

Traditionell zum Jahresanfang lud der Trachtenverein „D'Brünnstoana“ Niederandorf seine Mitglieder, Freunde und Gönner zur Christbaumversteigerung in den Gasthof Keindl ein.

Nach der Begrüßung und den besten Wünschen fürs neue Jahr vom Vorstand Markus Ziegauß übernahm Versteigerer Sepp Kern das Wort. Zur Versteigerung kamen verschiedene Päckchen und teils wertvolle Spenden.

Hervorzuheben ist hier ein Gamsbart mit Halterung, der

Christbaumversteigerung wieder ein voller Erfolg

speziell dem Wunsch des Spenders entsprechend für die Vereinsjugend versteigert wurde. Hier ergeht ein besonderer Dank an den Spender.

Weitere wertvolle Gaben waren wieder die handbestickten Christbaumkugeln und Ostereier, die ebenfalls von einem Vereinsmitglied jährlich gestiftet werden. Auch hier bedankten sich der Vorstand und der Versteigerer bei der Spenderin. Nach einer kleinen Pause wurde zuerst der Gipfel des bestückten Christbaumes und dann zum Abschluss der Baumstumpf versteigert, wo die Einnahmen ebenfalls der Vereinsjugend zugutekommen.

Am Ende des unterhaltsamen Abends bedankte sich Vorstand Markus Ziegauß bei allen privaten Spendern und Geschäftsleuten für die großzügigen Spenden.

Ein weiterer Dank erging an die Sammlerinnen und allen Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Nicht zuletzt bedankte sich Vorstand Markus Ziegauß

bei den Wirtsleuten vom Gasthof Keindl, die jedes Jahr ihren Saal für diese Veranstaltung zum Jahresbeginn zur Verfügung stellen.



Gelungener Kinder- und Jugendhoagascht

Ein rundum gelungener Kinder- und Jugendhoagascht, organisiert vom Trachtenverein „D'Brünnstoana“ Niederandorf, fand am 02.12.24 beim Gasthof Keindl im neu-

en Frühstücksaal statt, bei welchem wieder zahlreiche junge, motivierte Musiker/innen ihr Talent unter Beweis stellen konnten.

Egal, ob gesungen, gespielt, alleine oder in Gruppen, der Nachmittag verlief sehr kurzweilig und alle Beteiligten durften sich zum Schluss mit Brotzeit oder Kuchen und

einem Getränk stärken. Ein schöner Abschluss für diesen ersten Adventssonntag.



Leonhardritt Niederaudorf

Bei bestem Kaiserwetter im Spätherbst kamen am 26.10.24 ca. 30 Wägen und 100 Rösser in Niederaudorf zusammen. Auf zwei Wägen waren wir als Musikkapelle Niederaudorf vertreten. Die Feldmesse am Keindl-Anger umrahmten wir musikalisch mit der Herz-Jesu-Messe. Die Kulisse und der Bergblick waren atemberaubend. Im Anschluss folgte der Höhepunkt der Feierlichkeit – der traditionelle Ritt um die



Dorfkirche St. Michael. 3-mal umrundeten Ross und Reiter die Kirche, während Pfarrer Huber sie segnete. Für die gesellige Atmosphäre spielten wir nach dem Umritt für alle Beteiligten am Pavillon.



Das im Inntal bestens geführte Immobilienbüro durch Marion Reidl-Lettenbichler startet motiviert mit Kollegin Anita Kraisser, bekannt durch die „reisende Küche“ aus Servus TV, in das neue Jahr 2025. Besuchen Sie uns gerne in unserem Büro in Oberaudorf.



Marion Reidl-Lettenbichler

Kufsteinerstr. 14 • 83080 Oberaudorf
Tel. +49 (0)8033 - 1591
office@reidl-immobilien.com
www.reidl-immobilien.com

Zum Verkauf einzigartiges Grundstück, 3.440 m², Mehrfam.-Haus BJ 1998 plus Baugrundstück für 1-2 Fam.-Haus in exponierte Wohnlage in Kiefersfelden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bau- u. Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen



Wir wünschen allen unseren treuen Kunden frohe Ostern!

**Eingänge: Glaserei + Laden hinterm Haus
Kufsteiner Str. 14 · 83080 Oberaudorf
Tel. 08033-1516**

Böhmische Hochzeit in Concert

Dreikönigskonzert

Das 73. Dreikönigskonzert der Musikkapelle Oberaudorf präsentierte eine Böhmische Hochzeit und viele andere blasmusikalische Highlights. Wenn man das Programm des Dreikönigskonzerts der Musikkapelle Oberaudorf liest, denkt man zunächst nicht an ein Blasmusikkonzert: Bedrich Smetana, Frederic Chopin, Peter I. Tschaikowsky und Antonín Dvořák stehen hier unter der Überschrift „Böhmische Hochzeit“. Und wie Anneliese Baumann in ihrer Moderation ankündigte, eine große Böhmische Hochzeit, die aber auch durchaus auf einem der zahlreichen großen Güter rund um Oberaudorf hätte stattfinden können. Der Einzug des imaginären Brautpaares wurde begleitet von der „Libussa-Fanfare“ von Bedrich Smetana, und da merkte man spätestens, da kommt etwas ganz Prächtiges und Großes. Hochzeitsplaner aufgepasst: So sollte eine perfekte Hochzeit ablaufen! Die Kutsche,

mindestens vierspännig, fährt durch die Allee vor das große Tor, wo sie vom Bräutigam erwartet wird. Heraus steigt eine wunderschöne Braut mit einem Schleier aus Böhmischer Spitze, wahrscheinlich einem Erbstück der Urgroßmutter, die nun am Arm ihres schneidigen Bräutigams zur Kirche schreitet. Während Anneliese Baumann noch ihren Text vorträgt, hört man schon das Glockenläuten aus dem Kirchturm, das übergeht in das „Sanctus“ von Julius Fucik, erhaben getragen von sehr viel tiefem Blech. Damit ist der heilige Teil auch schon vorbei und es geht gleich fröhlich über in die „Polonaise Opus 40“ von Frederic Chopin und „Eugin Onegin“ von Peter Tschaikowsky. Später trifft sich die Gesellschaft im Garten und mit der „Humoreske“ von Antonín Dvořák und der Polka „Die verkaufte Braut“ von Smetana erreicht die Stimmung der Hochzeitsgäste ihren Höhepunkt. Wie es bei Hochzeiten so der Brauch ist,

darf auch eine Einlage nicht fehlen. Eine Show-Truppe aus der Mongolei zieht ein und präsentiert in herrlichen Uniformen den „Säbeltanz“ von Aram Khachaturian, bei dem die Musikkapelle zu Höchstform aufläuft und die Energie dieses Musikstückes in der ganzen Oberaudorfer Turnhalle, nein, im Hochzeitssaal verströmt. Verständlich, dass den Musikern nach dieser Anstrengung die Puste ausgeht und sie sich nach einem kalten böhmischen Bier sehnen, obwohl sie offensichtlich schon einiges intus haben. Denn während des Marsches „Um Mitternacht“ von Julius Fucik legt einer nach dem anderen sein Instrument hin und torkelt zur Schenke. Dirigent Sebastian Baumann hat sich mit dieser Böhmischen Hochzeit ein echtes Festprogramm ausgedacht und zusammen mit der Moderatorin Anneliese Baumann wurde dieser Teil des Konzerts tatsächlich zu einem beinahe cineastischen Erlebnis, auch ohne

Video-Projektion. Man sah das Hochzeitspaar, die Gäste und die mongolischen Säbeltänzer förmlich vor Augen und die fulminant besetzte Musikkapelle Oberaudorf interpretierte die Stücke voller Leidenschaft und mit großem Können! Die Konzert-Mitte gehörte dem Oberaudorfer Nachwuchs, der Jugendkapelle Oberaudorf unter der Leitung von Andreas Smettan. Mit dem „Bozener Bergsteiger Marsch“ spielten sie sich gleich auf die vielen Feste ein, die den jungen Musikern bevorstehen und zeigten mit „Final Countdown“, dass sie auch moderne Stücke können. Den zweiten Teil des Konzerts dirigierte der junge Flügelhornist Jakob Schmid und entführte mit der Ballade „Trag mi Wind“ von Christian Dreio auf eine Oberaudorfer Almweide, wo man von fern Alphornklänge und Kuhglocken hörte. Das könnte der erste gemeinsame Tag des jungen Paares gewesen sein, wo sie träumend im Gras lie-



Andreas Heppel (25 Jahre aktive Mitgliedschaft), 1. Vorstand Christoph Höflinger, Josef Steinmüller (25 Jahre aktive Mitgliedschaft), Hannes Funk (Ernennung zum Ehrenmitglied), Ludwig Resch (große Dirigentenehrennadel), 2. Vorstand Klaus Kammerloher, Bezirksdirigent Christoph Danner (v.l.)



von l. nach r.: 1. Vorstand Christoph Höflinger, Philipp Strohmeier (bronze), Jonas Mayländer (bronze), Felix Schubert (bronze), Simon Glarcher (bronze), Fabian Heppel (bronze), Katharina Reiter (silber), Simon Adam (silber), Jugendwart Andreas Heppel



gen, die vorbeiziehenden Wolken beobachten und sich vom Wind umspielen lassen. In der „Serenade“ von Franz Schubert glänzte Simon März auf dem Flügelhorn, interpretiert als moderne Version und mit dem Klang einer ganz großen Big-Band wie auch bei „On Fire“ von Michael Geisler. Hier glänzte der junge Schlagzeuger Maximilian Kammerloher mit einem fetzigen Solo! Dass es zum Schluss hieß „Im Eilschritt nach Sankt Peter“, wurde von der Moderatorin Anneliese Baumann doppeldeutig formuliert: gemeint ist wohl eher der Wirt als das Seniorenheim!

Bei einem so großen Konzert dürfen natürlich die Ehrungen nicht fehlen. Da sind einerseits die jungen Musiker, denen die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber von Bezirksdirigent Christoph Danner überreicht wurden, und natürlich die „altgedienten“ Mitglieder, die seit Jahrzehnten einmal in der Woche zur Probe kommen, kilometerweit bei 30 Grad Celsius marschieren und die Gäste auf den großen Festen unterhalten. Viele, viele Stunden sind sie im Jahr unterwegs. Allen voran Ludwig Resch, ein Oberaudorfer Musik-Genie, der vom Dirigenten der Musikkapelle Oberaudorf bis

zum Bezirksvorsitzenden im Musikbund alles in seinen musikalischen Lebenslauf schreiben kann. Wie viele Stunden er in der Musikkapelle Oberaudorf als Klarinetist verbracht hat, kann man wahrscheinlich nicht ausrechnen.

Für sein großes Engagement und seine Treue zur Blasmusik verlieh ihm Christoph Danner die große Dirigentenehrennadel des Musikbundes Ober- und Niederbayern. Als Abschluss seiner aktiven Zeit griff Resch noch einmal zum Dirigenten-Stab und dirigierte den von ihm komponierten Walzer „Reminiszenzen“.

Eine besondere Ehre gab es für den Flügelhornisten Johannes Funk: Er wurde von Vorstand Christoph Höflinger zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Oberaudorf ernannt. Dafür war er in sehr vielen Proben und ist sehr viele Kilometer marschiert. Andreas Heppel (Horn) und Josef Steinmüller (Posaune) erhielten die silberne Ehrennadel für 25 Jahre.

Nach einer Zugabe gab es wie immer „Guten Abend, Gute Nacht“ von Johannes Brahms. Ein Wiegenlied für das Brautpaar und die gesamte Hochzeitsgesellschaft in der Oberaudorfer Turnhalle.

Text/Bilder von Martina Poll



Generalversammlung der Musikkapelle Oberaudorf

Anfang Februar 2025 hielt die Musikkapelle Oberaudorf ihre jährliche Generalversammlung ab – dieses Jahr wieder mit Neuwahlen. Hiermit dürfen wir Euch die neu gewählte Vorstandschaft vorstellen (Bild oben):

Christoph Höflinger (1. Vorstand), Wasti Baumann (Beisitzer), Matthias Heidinger (1. Kassier), Klaus Reiter (Beisitzer), Vroni Oswald (Schriftführerin), Maxi Sperl (2. Kassier), Andreas Heppel (Jugendwart), Alois Kammerloher (Beisitzer), Klaus Kammerloher (2. Vorstand),

Jakob Schmid (1. Dirigent), Wast Baumann (2. Dirigent) Größte Änderung: Unser langjähriger Kapellmeister Wast Baumann legt nach 25 Jahren sein Amt als 1. Dirigent nieder. Die gesamte Kapelle dankt ihm für seinen jahrzehntelangen, unermüdelichen Einsatz und sein Engagement. Glücklicherweise bleibt er der Musikkapelle Oberaudorf aber weiterhin als 2. Dirigent erhalten.

Unserem neuen 1. Kapellmeister Jakob Schmid wünschen wir einen guten Start im neuen Amt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit ihm!



Schweinsteiger Reisen

Marktplatz 2
83115 Neubeuern

Tel. 08035 963764-0
service@schweinsteiger-reisen.de
www.schweinsteiger-reisen.de



Weihnachtliche Klänge der Nachwuchsmusiker Lukas an der Ziach und Fabian an der Tuba

Audorfer Frauengemeinschaft e.V

Erfolgreicher Weihnachtsmarkt

Unser traditioneller Weihnachtsmarkt fand am 30. November im Pfarrheim statt und hat alle unsere Erwartungen erfüllt. Schon vor 9.00 Uhr warteten viele interessierte Käufer darauf, eingelassen zu werden.

Dann ging das Einkaufen los. Im Nu haben die vielen schön geschmückten Adventskränze, handgearbeiteten Dekoartikel und Delikatessen sowie die jedes Jahr von vielen fleißigen Strickerinnen angefertigten Wollsocken und Janker für Kinder ihre Käufer gefunden. Dabei ist auch die Geselligkeit nicht zu

kurz gekommen. Bis in den Nachmittag hinein lud eine gemütliche Kaffeecke zum Verweilen ein.

Das Ergebnis unseres Weihnachtsmarktes hat alle Erwartungen übertroffen und wir konnten erfreut feststellen, dass wirklich nichts übrig geblieben ist. Deshalb haben wir in einer Vorstandssitzung folgende Spenden beschlossen:

1000 € für die Missionare des Allerheiligsten Sakramentes (MCBS) und ihre Mission in Tansania. Unser Pfarrvikar und Präses Pater Paul hatte uns im Oktober in sehr anschaulicher Weise während eines Bilder- und Erzähl-

abends von seiner Missionserfahrung, die er auf einer Reise nach Tansania gesammelt hatte, erzählt.

Jeweils 500 € gingen an die Pfarrei Oberaudorf für soziale Zwecke und an das Frauenhaus Rosenheim. Und jeweils 250 € an die Kinderkrebshilfe und an die Christopher Blindenmission. Sowie 400 € Euro an das Rote Kreuz für ihre Aktion Herzenswunsch. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Am 11. Dezember haben wir einen sehr schönen Ausflug zum Christkindlmarkt



in Bad Ischl unternommen. Die beliebte Kurstadt im Salzkammergut war 2024 Kulturhauptstadt Europas. Dieses Ziel hat viele interessiert und unser Bus war voll. Die festliche Weihnachtsbeleuchtung, der Christkindlmarkt der Ischler Handwerker, die Kulinarikstände und natürlich das legendäre Café Zauner mit seiner einmaligen Kuchenauswahl waren einen Ausflug wert!

AUDORFER GETRÄNKEMARKT

GETRÄNKE
WIERER
IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST



ABHOLMARKT | HEIMDIENST
GASTRONOMIEBELIEFERUNG
Rosenheimer Str. 30 | 83080 Oberaudorf



Kinderfasching im Pfarrheim Oberaudorf

Am Samstag den 25. Januar 2025 war es wieder soweit!

Dank vieler helfender Hände konnte im Pfarrheim Oberaudorf der 6. Kinderfasching der Frauengemeinschaft laut und bunt die Faschingszeit eröffnen! DJ Baldrian machte seinem guten Ruf alle Ehre und heizte mit coolen Beats den vielen verkleideten Kindern und Eltern kräftig ein.

Auf der Tanzfläche war die ganze Zeit etwas geboten! Am Buffet konnten alle Gäste ihren Hunger stillen – von Krapfen, Kuchen und Kaffee bis Würstl und Getränke war alles dabei!

Der Kasperl hatte heuer die „Hocheckzwergerl“ zu Be-

such und erfreute die Kinder mit einer spannenden Geschichte. An den vielen verschiedenen Spielstationen konnten sich die Kinder austoben und zuhören und die Tombola, die Dank der großzügigen Spenden von Spielwaren Breu, der Raiffeisenbank, dem FVO, HalloDu, dem Innsola Kiefersfelden, Sport Schweinsteiger und der Gemeinde Oberaudorf mit tollen Preisen aufwarten konnte, rundete den lustigen Nachmittag ab.

Ein großes Dankeschön geht an den Nahkauf in Oberaudorf mit Herrn Zehetmair, der mit seiner großzügigen Unterstützung immer wieder sein Herz für Kinder unter Beweis stellt!

Unser nächster Termin ist das Fastensuppenessen am 06.04.2025

Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Bis dahin allen Leserinnen und Lesern eine gute Zeit.

TIROLER FESTSPIELE ERL

Samstag
19. April

18:00 Uhr
Großer Saal
Festspielhaus Erl

**KOLONOVITS:
DIE ERLER
PASSIONSMUSIK**

In Zusammenarbeit mit dem Passionsspielverein Erl

INFOS & KARTEN
T +43 (0)5373 81 000-20
karten@tiroler-festspiele.at
www.tiroler-festspiele.at

Bundesministerium
Kultur, Kultur
Öffentlicher Dienst und Sport STRABAG
WORK ON PROGRESS ZEPPELIN
INNOVATIVE AIRCRAFT Bank Austria PostFinance Bank
Kreditinstitut
Bank Group Hufsteinerland

Was ist eigentlich Kinesiologie?

- Anzeige -

Die Kinesiologie ist einerseits ein Diagnosewerkzeug (Testung), andererseits auch eine äußerst hilfreiche Intensivtherapie.

Durch die Kommunikation zwischen Körper, autonomem Nervensystem und dem Unterbewusstsein, können Ursachen für gesundheitliche Störungen aller Art (sog. Blockaden) aufgedeckt werden. Alte gespeicherte Traumata und Konflikte können so erkannt, verändert und gelöst werden.

Diese Therapieform, mit Hilfe der Kinesiologie, ist für Menschen in jedem Alter, ob Kind, Erwachsener oder Senior, gleichermaßen hilfreich und befreiend.

Gabriele Berg

Praxis für ganzheitliche Psychotherapie
und Energiearbeit

Laufend Intensivseminare in
„Kinesiologie von A bis Z“ ab 2 Personen
„Professionell arbeiten mit dem Tensor“ (Einhandrute)

Innstr. 23 · 83080 Oberaudorf
Telefon: 0 80 33 - 30 80 655 · E-Mail: witchmail.berg@web.de

Behandlungstermine nach Vereinbarung



Reischer Advent im Kloster Reisch

Ein Ort der Begegnung und des Genusses war der Reischer Advent im Kloster Reisch und auch ein Ort um Gutes zu tun. Die Besucher waren eingeladen, sich zusammenzufinden und die Atmosphäre zu genießen, die von Lichtern, festlicher Musik und dem Duft von frisch gebackenem Gebäck erfüllt war.

Es waren viele unterschiedliche Aussteller vor Ort, die mit ihrem bunten und vielfältigen Angebot die zahlreichen Besucher begeisterten. Zusammen mit der Krippenausstellung von Herrn Schuster, der musikalischen Unterma- lung durch die Bläserklasse und Hans Berger, dessen Musik wir freundlicherwei- se abspielen durften sowie der Reischer Frauengemein- schaft mit ihren selbstgebas- telten Geschenkideen und kulinarischen Köstlichkeiten war die Stimmung herrlich. Ein besonders schöner Aspekt unseres Adventsmark-

Reischer Frauengemeinschaft

tes war, dass die Erlöse voll- umfänglich an Bedürftige und Vereine in der Region gespendet werden.

Wir danken allen, die zum Er- folg unseres Adventsmarktes beigetragen haben – sei es durch den Verkauf von Wa- ren, die Organisation oder einfach durch ihren Besuch.

Danksagungen

Unser Dank gilt zum einen den fleißigen Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen, die uns zahlreiche Kuchen und Plätzchen für den Verkauf spendeten und zum ande- ren unseren tüchtigen Mit- gliedern, die uns beim Ku- chen- und Würstelverkauf so tatkräftig unterstützt haben und unseren Männern für die Hilfe beim Auf- und Ab-

bau. Weiterhin danken wir den eifrigen Kranzbinderin- nen, die im Vorfeld die wun- derschönen Adventskränze gebunden haben, unserem Privatfeuerwehrmann Sigi, Herrn Zehetmair, der bereits zum wiederholten Male die benötigten Getränke für die Bewirtung gespendet hat, der Privatbrauerei Astl für die Spende des leckeren Oberaudorfer Biers, der Bäckerei Ratschiller für die immer wiederkehrende Spen- de von Kuchentablets und Verpackungsmaterial und das Berechnen eines Vereins- preises beim Kauf von Waren. Ein weiterer Dank gilt Fami- lie Buchauer Erdtransporte, Sprengarbeiten aus Retten- schöss für den Tannenbaum sowie Familie Horngacher für die Organisation und den be-

schwerlichen Transport der Wagenladung Tannenzweige vom Wald in den Klosterhof. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiter des Bauhofes, die Mitarbeiter der Gemeinde Oberaudorf, unseren Bürgermeister, Dr. Matthias Bernhardt für sein Engagement sowie an Tufi (Wolfgang Tiefenthaler), der uns in allen Belangen rund ums Kloster tatkräftig unter- stützt und allen Unterstütze- rInnen, bei denen vielleicht vergessen wurden, sie extra zu erwähnen.

Weitere Spenden

Wie bereits mehrfach aus- geführt, möchten wir, dass sämtliche Spenden vorran- gig Bedürftigen zu Gute kom- men, die im Inntal leben. Es wurde daher zuletzt an Be- dürftige aus der Region über Pfarrer Nun, die Aktion für das Leben, OVB Spendenak- tion, an das Frauenhaus, den Frauen- und Mädchennotruf, das Altenheim St. Peter und das PUR VITAL Pflegezent- rum für bedürftige Senioren sowie die Petö-Schule und die Kieferer Tafel gespendet.



- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrung

Garten- und Landschaftsbau
WIDAUER

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · m.widauer@t-online.de · Mobil: 01 72/83 05 903
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

Vereine

Weitere Termine im Frühjahr

Am 10.03.2025 fand unsere Jahreshauptversammlung im Refektorium des Kloster Reisach statt.

Die Reisacher Frauengemeinschaft wird in diesem Jahr auch bei dem von der Gemeinde Oberaudorf veranstalteten **Ostermarkt**, der vom 29.03.2025 bis zum 30.03.2025 im Kloster Reisach stattfindet, mit einem Prosecco-stand vertreten sein.

Am 12.04.2025 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr findet unser **Kinderkleiderbasar** in der Turnhalle der Petö-Schule in Niederaudorf statt. Verkauft werden ebenfalls Palm- buschen und Osterkerzen. Weitere Informationen zum Kleiderbasar befinden sich auf unserer Homepage.

Beim Marktsonntag am 04.05.2025 werden wir – wie immer – mit unserem Kuchenstand am Dorfweiher vertreten sein.

Des Weiteren werden wir am 05.07.2025 bei dem von der Gemeinde durchgeführten Nahversorgermärkten, die von Juni bis September an jedem ersten Samstag des Monats stattfinden, mit einem Kuchenstand vertreten sein.

Über uns

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ (W. Raiffeisen)

Die Reisacher Frauengemeinschaft ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein. Sämtliche Erlöse, die wir durch unsere Aktivitäten erwirtschaften, werden bis auf einen kleinen Rückbehalt zur Deckung der Unkosten, an Bedürftige – möglichst aus der Region – gespendet. Daher sind wir für jegliche Hinweise dankbar, wenn Sie jemanden kennen, der etwas finanzielle Hilfe nötig hätte. Selbstverständlich werden solche Spenden absolut diskret behandelt und anonymisiert. Bitte melden Sie sich in diesem Fall sehr gerne bei Ursula von Redwitz (0179/7559841) oder bei Steffi Harzig (0173/5433558).

Wir freuen uns über alle, die uns durch ihre Mitarbeit unterstützen möchten, z.B. beim Kuchen backen, beim Verkaufen in unseren Verkaufsständen, beim Kranzbinden oder beim Kleiderbasar ... bei uns ist wirklich jeder herzlich willkommen! Das macht die Reisacher Frauengemeinschaft neben den ganzen Aktivitäten und



Aktionen aus: Geselligkeit und Gemeinschaft! Neugierig geworden? Weitere Informationen unter www.reisa-

[cher-frauengemeinschaft.de](http://www.reisa-cher-frauengemeinschaft.de) oder bei Ursula von Redwitz (0179/7559841) oder Steffi Harzig (0173/5433558).



Albert Steiner Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr-, Schneid-, Abbrucharbeiten
- Kabel- und Rohrleitungsbau nach DVGW
- Neubau- und Reparatur von Hausanschlussleitungen
- Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Baugrubenaushub
- Pflasterarbeiten
- Sickergruben
- Kanalbau + Rigolen
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 • 83080 Oberaudorf • Tel.: 0 80 33 / 35 83 • Fax: 979 52 42 • Mobil: 0172 / 853 58 63 • steiner.albert@t-online.de



Wie's guter Brauch ist fand bei der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf kurz vor dem Jahresende das Weihnachtsschießen statt. Das Besondere daran ist, dass jeder Teilnehmer ein Päckchen mit

Weihnachtsschießen 2024 der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft Oberaudorf

bringt und sich je nach Platzierung wieder eines mitnimmt. Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck begrüßte die anwesenden Schützen und führte nach dem Schießen die Preisverteilung durch.

Auf der Ehrenscheibe, bei der es Sachpreise zu gewinnen gab, zeigte Helga Müller wieder mal ihre Gefährlichkeit, was „Blattschießen“ betrifft.

Sie gewann vor Michael Genz und Heinz Schlotter.

Bei der Weihnachtsscheibe war Willi Aicher erfolgreich. Ihm folgten Manfred Renner und Michael Genz.

Auf der Punkscheibe gab es folgende Ergebnisse:

Schüler/Jugend: Maya Hagen vor Jonas Mayländer

Allgemeine Klasse: Michael Genz vor Heinz Schlotter und Willi Aicher.

Bei der Meisterscheibe, wo die Serien zählen, gab es folgende Wertung:

Schüler/Jugend: Maya Hagen vor Jonas Mayländer

Schützenklasse: Florian Zolke vor Paul Barnikel

Altersklasse: Michael Genz vor Gerhard Guhl

Aufgelegtklasse: Willi Aicher vor Heinz Schlotter und Manfred Renner

Team Bauhof verteidigt Titel beim 27. Oberaudorfer Gemeindepokalschießen

Beim 27. Gemeindepokalschießen in Oberaudorf traten 149 Schützinnen und Schützen verteilt auf 26 Mannschaften an. Diese starke Beteiligung und die positive Resonanz an diesem Wettbewerb freute neben den Organisatoren auch Marlene Schwarzbeck (1. Schützenmeisterin der Feuerschützengesellschaft Oberaudorf), die gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf Dr. Matthias Bernhardt die Siegerehrung in der Gaststätte Nord Süd vornahm.

Am zielsichersten zeigte sich die Mannschaft vom Bauhof, die mit insgesamt 896 Ringen gewann und neben dem Siegerpokal auch den Wanderpokal mitnehmen konnte. Dieser ging nun bereits zum zweiten Mal an das Team Bauhof. Den zweiten Platz sicherte sich das Team Stammtisch großer Berg 1. Platz 3 ging an die Damen der Feuerwehr Oberaudorf. Auf den weiteren Plätzen folgten auf Platz 4 S&W Fahrzeugtechnik „Blubberstüberl“ und Platz 5 „D'Luegstoana“ Aktiven Plattler, die als letzte

Mannschaft einen Pokal mit nach Hause nahmen.

Für die besten Einzelschützen wurden Fleisch- und Käsepreise vergeben.

Hier die Platzierungen:

1. Susi März
2. Nadja Raab
3. Benedikt Gabenstätter
4. Thomas Fickert
5. Florian Bichler

6. Wolfgang Sporer
7. Stefan Wallner
8. Alois Kammerloher
9. Hans Holzmaier
10. Christian v. Reichenbach
11. Tobias Mauerberger
12. Fabian Genz

Weitere Ergebnisse unter www.fsg-oberaudorf.de



Von l.n.r.: Sepp Wildgruber (Bauhof), Dr. Matthias Bernhardt (Erster Bürgermeister), Alois Kammerloher, Sebastian Wildgruber (beide Bauhof), Willi Aicher (FSG Oberaudorf), Claudia Lechner (Stammtisch großer Berg 1), Marlene Schwarzbeck (Erste Schützenmeisterin) und die Damen der Feuerwehr Oberaudorf Pia Aufinger und Kathrin Leistner



PRAXIS
KaiserPhysio

Ambulante Physiotherapie Oberaudorf

Ambulante Praxis für Physiotherapie in Oberaudorf

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum z. B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Massagetherapie, Hausbesuche und vieles mehr.

Sie haben eine Verordnung vom Arzt erhalten?

Wir rechnen diese mit allen Krankenkassen ab.

So finden Sie uns: **KaiserPhysio · Praxis für Physiotherapie**
Sankt-Josef-Spital-Straße 6a · 83080 Oberaudorf
Terminvereinbarung per Telefon +49 80 33 30 88 400
info@kaiser-physio.com · www.kaiser-physio.com

Audorfer Gebirgsschützen: Rückblick und Vorschau

Abschied in Dankbarkeit und Erinnerung

Letztes Jahr mussten wir uns von unserem langjährigen Kompaniepfarrer Walter Hartmann, Landeshauptmann Karl Steininger und von unserem beliebten Hauptmann Fritz Kelzenberg verabschieden.

Fritz hat als zuverlässiger und geschätzter Anführer die Kompanie mit Entschlossenheit und Herzblut geleitet. Unter seiner Regie wurden zahlreiche erfolgreiche Ver-

anstaltungen durchgeführt, und er war stets ein Vorbild an Kameradschaft und Engagement. Sein unermüdlicher Einsatz und seine tiefe Verbundenheit zur Gemeinschaft haben die Kompanie geprägt und hinterlassen bleibende Spuren.

Teilnahme an der Hochzeit von Roya Sachs

Am 06.07.24 bat uns unser förderndes Mitglied Rolf Sachs, an der Hochzeit seiner Tochter Roya Sachs teil-

zunehmen. Unsere Kompanie stand Spalier und erwies dem Brautpaar mit einer feierlichen Salve die Ehre. Es war ein bewegender Moment! Einige Wochen später wurde die von der Kompanie übergebene Hochzeitsscheibe im Beisein des Brautpaares ausgeschossen. Wieder mit einem Fest, an dem es an nichts mangelte.

Ein Blick in die Zukunft

Wir freuen uns auf den höchsten Schützentag, den Patronatstag am 4. Mai in Benediktbeuern, der für unsere Gemeinschaft eine besondere Bedeutung hat – das Hochfest auf die heilige Maria, die Patronin der Gebirgsschützen, deren Ebenbild fast jede Fahne der Gebirgsschützen ziert. Außerdem wird das diesjährige Annafest ein besonderes Ereignis werden: Neben den traditionellen Feierlichkeiten wird ein Marterl für alle verstorbenen Gebirgsschützen aufgestellt. Zudem wird das Patrozinium der Kapelle vom Nussberg feierlich begangen. Diese Veranstaltungen sind wertvolle Gelegenheiten, unsere Traditionen zu pflegen und gemeinsam zu gedenken.

Ein weiteres wichtiges Ereignis wirft bereits seine Schatten voraus: Die Vorbereitungen für das Bataillonsfest 2027 beginnen. Dieses wird nun schon zum zweiten Mal in Oberaudorf stattfinden, und hierzu ist das gesamte Bataillon Inn/Chiemgau sowie alle Interessierten eingeladen. Die Planungen laufen bereits und wir freuen uns auf ein eindrucksvolles Fest, das unsere Gemeinschaft weiter stärken wird.

Möge unser Zusammenhalt weiterhin bestehen, getragen von der Erinnerung an jene, die uns geprägt haben, und von der Freude auf die kommenden Feste. In dieser Gemeinschaft liegt unsere Stärke – gestern, heute und in Zukunft. „Gut ziel uns richt“.

Fritz Kelzenberg



Fugenlose Gestaltung
z.B. im Bad, statt Fliesen



meisterbetrieb
maler-hahn.com

tel 08033 8435
mobil 0171 8519714
mail info@maler-hahn.com

Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden
Sämtl. Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten



ORTHOPÄDIETECHNIK
Kiefersfelden
UND **SANITÄTSHAUS**
Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de



Sparte Alpin

Simon Widmesser – spannende Saison 24/25

Seit dem abgelegten Abitur im Sommer 2024 ist Simon Mitglied der Bundeswehr in der Spitzensportgruppe und kann so uneingeschränkt seiner Skikarriere nachgehen. Der B-Kader Athlet durfte bereits im Sommer wertvolle Erfahrungen in Chile sammeln. Zusammen mit seinen Teamkollegen aus dem B-Kader, aber auch den Fahrern aus dem Weltcupkader bekam Simon die Gelegenheit bei optimalen Bedingungen im chilenischen La Parva an seiner Speedtechnik zu feilen. Ab November beginnt die Rennsaison in Europa mit vielen spannenden Rennen.

Wie jedes Jahr gilt es dann für die Athleten, sich von Neuem zu beweisen und die nötigen FIS-Punkte einzufahren. Dies

WSV Oberaudorf 1905 e.V.

ist Simon letztes Jahr im November bei zwei FIS Abfahrtsrennen im italienischen Gröden eindrucksvoll gelungen. In einem Starterfeld von über 150 Abfahrtsläufern belegte er die hervorragenden Plätze 5 und 6 und konnte so seine FIS Punkte erheblich verbessern. Einen ersten Podiumsplatz konnte er in einem FIS Super G am Göttschen erreichen. Mit Platz 2 musste er sich nur dem Deutschen Marius Sennhofer mit 16 Hundertstel Rückstand geschlagen geben. Rang 3 belegte Weltcup Fahrer Christian Borgnaes aus Dänemark. Im Februar standen einige wichtige Rennen an. Neben Europacup stand auch die Jugendweltmeisterschaft in Tarviso/Italien auf dem Programm, eine der wichtigsten Veranstaltungen im Nachwuchsbereich.

Großzügiges Sponsoring für WSV AlpinRaceGruppe

Dank erfreulicher Sponsoren konnte der sehr aktive alpine Nachwuchs des WSV Oberaudorf heuer wieder mit hochwertiger neuer Skibekleidung



ausgestattet werden. WSV-Vorstand Stephan Holzer (rechts) bedankte sich am Skiberg Hocheck für dieses Sponsoring. Persönlich waren erschienen (2. von rechts): Karolina Astl, ASTL-Reisen GmbH, (3. von rechts) Dr. Daniel Sterba, Zahnärzte am Hocheck, (4. von rechts) Steffen Meister, Ingenieurbüro Meister, (ganz links) Heiko Peckmann, INNERgie GmbH Rosenheim. Markus Kaiser, Kaiser Service war beim kurzfristig anberaumten Fototermin leider verhindert.

Sparte Ski Alpin stark in allen Klassen

Die alpinen SkirennfahrerInnen des WSV Oberaudorf sind auch in der Rennsaison 2024/2025 stark in alle Wettbewerbe gestartet. Verteilt über alle Altersklassen konnten schon beachtliche und wichtige Erfolge erzielt werden.

U14: Bei den Buben der Altersklasse U14 ist der WSV Oberaudorf mit Zeno Rumpfinger und Paul Peckmann vertreten. Beide starten im Inngau-Sparkassen-Cup und sammelten bereits zahlreiche wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Zeno erreichte beim

Sparkassen-Cup am Göttschen als Tagesschnellster sowie am Sudelfeld den 1. Platz. Paul zeigte beim Slalom-Rennen am Sudelfeld ebenfalls eine sehr starke Leistung und war letztlich neben Zeno als 3. Platzierte auf dem Stockerl zu finden. In der überregionalen Rennserie des Deutschen Schüler-Cups stand Zeno beim Rennen in Oberstdorf als 3. ebenso auf dem Siegerpodest.

Leider hemmten dann gesundheitliche Probleme die Erfolgsserie etwas, aber die restlichen Rennen der Saison werden gestärkt und voll motiviert in Angriff genommen, um an die bereits erbrachten tollen Leistungen anzuknüpfen.

U12: Sehr erfolgreich läuft es auch bei den jüngeren Starterinnen und Startern im Bacher-Cup. Dabei muss hervorgehoben werden, dass (obwohl bei dieser Einzelsportart jeder für sich alleine kämpft) das kameradschaftliche und freundschaftliche Miteinander der Mädchen und Jungs zur guten Stimmung in der Gruppe beiträgt. Mit Josefina Hirnböck, Johanna Peckmann, Sophie Senft-



Simon Widmesser



Zeno Rumpfinger und Paul Peckmann auf dem Podest

leben, Johannes Rumpfinger und Johannes Schlosser ist der WSV Oberaudorf gleich mit fünf Startern in der Rennserie vertreten. Nach knapp der Hälfte der angesetzten Rennen stehen sehr gute Erfolge und eine reiche Punkteausbeute zu Buche.

Zudem konnten sich Sophie, Josefina und Johannes R. mit ihren tollen Leistungen im Ziener Kids-Cross-Cup für das Finale des Deutschen Schülercups, welches Ende März stattfinden wird, qualifizieren.

U8: Auch in der jüngsten Rennserie, dem Mini-Unterberger-Cup (MUC), fahren die Athleten des WSV zu starken

Ergebnissen. Antonia Rumpfinger, Magdalena Senfleben, Xaver Schlosser und Laurin Thoennissen zeigten beim bis Redaktionsschluss Anfang Februar leider erst einzig abgehaltenen Rennen in Scheffau tolle Leistungen. Mit Platz 1 und 3 für Antonia und Magdalena sowie den Plätzen 4 und 5 für Xaver und Laurin in ihren jeweiligen Konkurrenzen wurden bereits wichtige Punkte für das Gesamtklassement gesammelt, auf die man aufbauen kann.

Außerdem starteten unsere MUC-Kinder beim traditionellen DSV Skitty-Cup am Sudelfeld. Unter den Augen der ehemaligen Weltcup-Fah-



WSV Race Team

lerin Michaela Wenig führen in spannenden Parallel-Slalom-Rennen Magdalena auf Platz 2 und Antonia auf den 1. Platz. Am Ende durfte dann ein Foto mit dem DSV-Maskottchen "Skitty" natürlich nicht fehlen und bildete den Abschluss eines tollen Renn-tages für unser super Team, bei dem der Spaß natürlich nicht zu kurz kam.

8. HWK-Cup und "Heimspiel" am Hoheck

Bei grandiosem Wetter richtete der WSV Oberaudorf bereits zum 8. Mal den beliebten HWK-Cup am Schanzenhang aus. Zahlreiche rennbegeisterte Kinder folgten

der Einladung und lieferten den vielen Zuschauern spannende Rennen und teilweise knappe Entscheidungen. Einen Heimsieg konnte sich Antonia Rumpfinger aus den Reihen der U8-MUC-Mannschaft sichern. Auch alle anderen Starter aus dem Race-Team des WSV führen zu tollen Platzierungen in ihren jeweiligen Altersklassen. Dank zahlreicher Helfer und Unterstützer konnte dieses Renn-Event erfolgreich abgehalten werden. Ein besonderer Dank gilt hier vor allem der Firma HWK SkiWax, die uns jedes Jahr mit zahlreichen Sachpreisen sponsert.



U12 Mädchen HWK



Mit DSV-Maskottchen beim SkittyCup

SKIMÄUSE und ROOKIES „Auf die Plätze, fertig, los!“ Hieß es beim HWK-CUP 2025 am Hoheck.

Zeitig in der Früh ging es mit der Startnummernausgabe los. Wir hatten es eilig, schnell zum Sessellift, hinauf auf den Berg zum Riesentorlauf. Unser Ziel: Das wird ein Spaß! Doch für uns zählt nicht nur das Gewinnen, denn – wie es auch bei Olympia heißt: Dabei sein ist alles! Gemeinsam haben wir uns aufgewärmt, konzentriert und den Lauf genau angesehen. Es war ein schwieriges Rennen – aber es sind alle gut ins Ziel gekommen und wurden dort gefeiert wie kleine Helden. Mutig, schnell und voller Motivation – so waren sie unterwegs! Im Ziel angekommen, gab eine richtig gute Verpflegung mit Kuchen, belegten Semmeln, Würschtln und allem drum und dran. Mmmh, das war lecker! Viele Eltern, Großeltern und Freunde sind gekommen, um uns gemeinsam anzufeuern. Das war richtig cool! Und wisst ihr, wer die Stärksten bei den kleinen Kids waren? Natürlich wir – das Team vom WSV Oberaudorf! Es war so viel los an diesem Tag, und auch die Preisverleihung haben wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Dort gab es viele tolle Preise für unsere kleinen Heldinnen und Helden. Was für ein Tag, was für ein Team – und richtig tolle Arbeit liebe Trainer:innen Vanessa Lehner, Moni Gstatter, Steffi Hermann, Kathi Ober-



Benedikt Gräbert

moser, Lisi Resch, Kathi Gstatter und Andi Binder!!! Und die Skisaison ist zum Glück noch lange nicht zu Ende.

Sparte Nordische Kombination/Skisprung Junioren-Weltmeisterschaft in den USA: Drei von vier Startplätzen werden von unseren WSV Kombinierern besetzt.

Mit großer Freude berichten wir, dass sich gleich 3 Athleten vom WSV Oberaudorf für die Junioren-Weltmeisterschaft in Lake Placid qualifiziert haben. Die Brüder Benedikt und Jonathan Gräbert sowie Felix Brieden haben durch ihre herausragenden Leistungen in der Nordischen Kombination im Alpencup und im Continental Cup (COC) diese bedeutende Chance ergriffen.

Die Qualifikation für die JWM ist ein bedeutender Meilenstein in der Karriere junger Sportler und zeugt von ihrem unermüdlichen Einsatz und Talent. Wir sind stolz auf die Leistungen der drei vom WSV



Felix Brieden

Oberaudorf und drücken ihnen die Daumen für ihren Wettkampf in Amerika. Mögen sie dort viel Erfolg haben und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen!

Wir werden ihre Wettkämpfe mit Spannung verfolgen und hoffen auf viele positive Nachrichten aus Lake Placid.

Bayerischer Schülermeistertitel für Nikolai Holzer

In Oberstdorf fanden die Bayerischen Schülermeisterschaften im Spezialspringen und in der Nordischen Kombination statt, und die Ergebnisse können sich sehen lassen! Besonders hervorzuheben ist der beeindruckende Erfolg von Nikolai Holzer, der nach seinem Vizemeistertitel im Spezialspringen nun den Bayerischen Schülermeistertitel in der Nordischen Kombination erringen konnte.

Zusätzlich wurde im Teamspringen der Regionen das Team Region 3, bestehend aus Inngau und Chiemgau,



Jonathan Gräbert

Bayerischer Schülermeister. In diesem erfolgreichen Team waren Moritz Hinz aus Berchtesgaden sowie Luca Gaffal und Nikolai Holzer, beide vom WSV Oberaudorf, vertreten.

WSV Fitness – das ganz Jahr aktiv

Präventionssport für die ältere Jugend, für Frauen und Männer. Aerobic, Gymnastik, Kräftigung von Bauch, Beine, Po und Rücken, Stretching, Koordination, Gleichgewichtsübungen (Sturzprophylaxe), Muskulaturkräftigung mit Gewichten, Arbeiten mit Therabändern, Redondobällen, Stäben u.v.m.

Training: Immer dienstags 16.45 Uhr in der Schulturnhalle Nieder- audorf

außer an Feiertagen und Schulferien.

Trainer:
Otto Hörich (Übungsleiter)
Tel.: 8816, E-Mail: oh.inn-
tal@hotmail.de

Nikolai Holzer



#wsvoberaudorf

DER WSV OBERAUDORF HAT EINE NEUE WEBSEITE.
EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN!

Stets aktuelle Informationen aus erster Hand: Folgt uns auf allen Kanälen. Unser umfangreiches Angebot verteilt sich nun auf der neuen Webseite, und den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram. Neu und speziell für unsere Skifreaks kreiert: #livinglovingskling



Scanne mich!

Inntaler Schachfreunde



Jugendleiter Dieter Schönleben mit Jakob Brunschmid, Fabian Heppel und Joshua Marschinke aus der Jugendmannschaft (von links nach rechts)

In der letzten Saison gelang der ersten Mannschaft der Aufstieg von der A-Klasse in die Kreisliga Inn-Chiemgau mit den 7 Landkreisen im östlichen Oberbayern EBE, MÜ, AÖ, BGL, RO, TR, MB. Nach 6 Spieltagen erweist sich diese Spielklasse für zu stark. Die Inntaler Schachfreunde bleiben am Tabellenende. Sie haben in allen Runden gegen Bruckmühl, Dorfen, Lohkirchen, Bad Aibling und gegen die beiden Rosenheimer Schachvereine den Wettkampf verloren und erwarten zum Ende der Saison einen Abstieg, zurück in die A-Klasse. Erfolgreich

waren für die Mannschaft aber die jüngeren Schachspieler, z. B. Ethan Langenhan aus Niederaudorf mit 4 Siegen aus 5 Partien und Maxi Liebling aus Brannenburg mit 2,5 Punkten aus 5 Partien. Vereinsmeister Dieter Schönleben und Vizemeister Enrico Sessler haben alle ihre 5 Partien in der Mannschaft verloren. Besser machten es die Jugendspieler in der U16-Mannschaft, ebenfalls in der U16-Kreisliga. Nach 4 Spieltagen stehen 2 Siege gegen Rosenheim und Zorneding sowie ein 2:2 Unentschieden gegen den Tabellenführer SK Traunstein zu

Buche, und somit ein 2. Platz in der Tabelle. Erfolgreich spielten Vitus Schweinsteiger 3 Punkte, Tobias Hölzl 2, Jakob Brunschmid 2, Fabian Heppel 1 und Joshua Marschinke 1. Im gerade erst beginnenden Vereinsturnier haben noch viele Teilnehmer gute Aussichten auf einen Titelgewinn: Dr. Hemmo Axt 3,5, Maxi Liebling und Thomas Mix je 3, Dieter Schönleben 2,5, Ethan Langenhan, Enrico Sessler, Hanfried Pannen, alle je 2 Punkte. Im Weihnachtsblitzturnier mit 18 Teilnehmern gewann Georg Karrer mit 13,5 Punkten vor Andreas Bassermann 13 Punkte und Vitus Schweinsteiger 11 Punkte. Dahinter waren mit etwas Abstand Thomas Mix 8,5, Andreas Schebrak 8 und Dr. Hans Bolland 8.

Der allgemeine regelmäßige Spieltag ist jeden Freitag ab 19.00 Uhr in Brannenburg, im Veranstaltungssaal der Wohngemeinschaft Sägmühle in der Nußdorfer Straße 8.

Gäste sind gerne willkommen. Für die Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Vereinsmitgliedschaft gibt es einen zusätzlichen Spieltag am ersten und dritten Samstag jeden Monat in Oberaudorf, im Pur-Vital-Pflegeheim St.-Josef-Spital-Str. 6. Beginn ist um 10.00 Uhr am Vormittag. Auch hier können Gäste jederzeit gerne mitspielen oder das Schachspiel erlernen.

In den Ferienprogrammen der Gemeinden Oberaudorf, Kiefersfelden, Flintsbach, Brannenburg und Nußdorf haben die Inntaler Schachfreunde mit ihrem Jugendleiter Dieter Schönleben in den letzten 3 Jahren Schachkurse und Schachturniere angeboten, bei denen 80 Kinder im Grund- und Hauptschulalter das königliche Schachspiel erlernt haben. Einige spielen heute in der Jugendmannschaft.

Jahreshauptversammlung der Fischergemeinschaft Oberaudorf e.V. mit Neuwahlen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthof zur Post, standen die Neuwahlen als Haupttagespunkt auf dem Protokoll.

Nach 36 Jahren Vorstandschaft und 44 Jahren Mitgliedschaft ist der 1. Vorstand und Ehrenvorstand Thomas Stössl aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl angetreten. In seinem Abschlussbericht betont er.....

„...ich bin froh und beruhigt, engagierte und erfahrene Nachfolger gefunden zu haben. Ich hoffe ihr seht das auch so und gebt ihnen die gleiche Unterstützung wie ich sie bekommen habe. In 36 Jahren Vorstandsschaft bzw. 44 Jahre Mitgliedschaft hat sich

viel getan und ich bin stolz, dass der Verein immer noch in dieser harmonischen und familiären Form existiert. Vor allem in dieser Qualität wird es kaum einen 2.ten Verein im Landkreis geben.

Es war uns immer wichtig, Familienmitglieder den Vorzug bei Neuaufnahmen zu geben, was sich absolut bewährt hat und auch das Motto klein aber fein war uns wichtig. Umso stolzer bin ich, dass mein Sohn Maximilian die Nachfolge antreten will.,,

Einstimmig wurde Maximilian Stössl zum neuen Vorstand der Fischergemeinschaft Oberaudorf e.V. gewählt. Walter Gasser wurde zum 2. Vorstand,

Siegfried Brandmüller zum Schriftführer und Felix Mayerl zum Kassier gewählt.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Oskar Lanthaler 40 Jahre
Martin Meyer 30 Jahre
Hanno Haidacher 30 Jahre
Josef Buchauer 20 Jahre
Florian Aufhammer 10 Jahre
Martin Aufhammer 10 Jahre
Walter Gasser 10 Jahre
Maximilian Stössl 10 Jahre

Besonders bedankt hat sich Thomas Stössl bei Andy Humbs für seine Unterstützung mit seinem Maschinenpark und bei der Familie Sachs und Anderl Hechenberger für Materialspenden.



Das Königsfischen/Fischerfest war trotz starken Regen gut besucht und die Vorstandsschaft möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern und Spendern bedanken. Fischerkönig wurde Maximilian Stössl mit einer stattlichen Schleie aus dem Gfaller Stausee.

Ich wünsche allen Mitgliedern und den Vorstandskollegen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.
Petri Heil!

Sparte Tischtennis des WSV Oberaudorf

Die Sparte Tischtennis des WSV Oberaudorf kann auf eine beeindruckende Saison voller sportlicher Höhepunkte zurückblicken. Mit zwei Mannschaften im Ligabetrieb überzeugte der Verein durch herausragende Leistungen, taktisches Geschick und unermüdlichen Einsatz. Die Spieler zeigten an den Platten ihr ganzes Können und bewiesen, dass sie zu den stärksten Teams der Region gehören.

Saisonverlauf der Mannschaften

Die erste Mannschaft des WSV Oberaudorf trat in der **Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Oberbayern Ost** an und konnte in der Vorrunde eine beeindruckende Bilanz aufweisen. Lediglich ein Spiel ging verloren, sodass die Mannschaft zur Winterpause auf einem hervorragenden **2. Platz** stand. Besonders herausragend waren die Leistungen von Ronald Müller, der als bester Spieler der Liga mit 14:0 Spielen ungeschlagen blieb. Aufgrund personeller Engpässe musste die erste Mannschaft

gelegentlich auf Spieler der zweiten Mannschaft zurückgreifen.

Die zweite Mannschaft startete in der **Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Oberbayern Ost** und dominierte die Liga nahezu nach Belieben. Auch sie musste nur eine Niederlage hinnehmen, setzte sich jedoch **souverän auf Platz 1** fest und hat damit große Chancen auf einen Aufstieg.

Vereinsmeisterschaften 2024

Die Vereinsmeisterschaften finden jährlich kurz vor Weihnachten statt. Im Dezember wurden sie erneut ausgetragen und **Ronald Müller** konnte sich den ersten Platz als Vereinsmeister im Einzel sichern, gefolgt von **Christian Kracher** und **Daniel Didusch** auf den Plätzen 2 und 3. Im Doppel konnten sich **Christian Mayer** und **Marten Lehnhardt** erfolgreich als Vereinsmeister durchsetzen. Am Abend wurde mit Begleitungen besinnlich bei unserem Sponsor Restaurant Bernhard's gefeiert.



Teilnehmer an der Doppel-Vereinsmeisterschaft, 1. Platz Marten Lehnardt (2. v. l.) und Christian Mayer (4. v. r.)

Trainingszeiten und Schnuppertraining

Interessierte Tischtennisspieler sind jederzeit herzlich eingeladen, an einem kostenlosen **Schnuppertraining** in der Schulturnhalle Niederaudorf teilzunehmen. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung unter tremmelg@gmx.de erforderlich.

Erwachsenentraining:
Dienstags ab **19.30 Uhr**
Donnerstags ab **19.00 Uhr**

Kinder- und Jugendtraining:
Mittwochs von
17.30 – 19.00 Uhr
(außerhalb der Ferienzeiten)

- **Stadtmeisterschaft Bad Aibling**
- **Über 25 Jahre im Spielbetrieb der Bezirksliga**

Der WSV Oberaudorf blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich auf weitere spannende Wettkämpfe, Turniere und Erfolge in den kommenden Jahren. Ergebnisse und alle Mannschaftsinformationen können im Internet hier abgerufen werden:



Rückblick auf vergangene Erfolge

Der Verein kann stolz auf seine bisherigen Leistungen zurückblicken.

Zu den größten Erfolgen gehören:

- **Oberbayerische Seniorenmeisterschaften**
- **Herbstfest-Turniersieger Rosenheim**



2. Platz Christian Kracher, 1. Platz Ronald Müller und 3. Platz Daniel Didusch



Günther Tropschug und Henry Naundorf



Daniel Didusch, Ludwig Staber, Georg Tremmel, Ronald Müller (v.l.)

Erfolge und Ehrungen

Ein besonderes Highlight des Jahres war die Teilnahme von **Inge Jarl Clausen** an den **Bavarian TT-Races**. Als eifriger Turnierteilnehmer konnte er sich landesweit einen Namen machen und erreichte sogar das **Finale der zwölf besten in Bayern**.

- Peter Poweleit (40 Jahre)
- Georg Tremmel (40 Jahre)
- Christian Kracher (30 Jahre)
- Henry Naundorf (30 Jahre)
- Ronald Müller (20 Jahre)
- Daniel Didusch (20 Jahre)

Zum Jahresende 2024 konnten zahlreiche Spielerehrungen durchgeführt werden. Für ihre Verdienste und Erfolge wurden folgende Mitglieder vom Bayerischen Tischtennisverband ausgezeichnet:

- Ludwig Staber (60 Jahre)
- Günther Tropschug (50 Jahre)



Christian Kracher



Peter Poweleit



Kplus Apotheken

ALPEN - APOTHEKE KIEFERFELDEN KAISER - APOTHEKE KIEFERFELDEN STEPHANS - APOTHEKE ROSENHEIM

kplus-apotheken.de



WIR SIND SPEZIALISIERT AUF MEDIZINISCHES CANNABIS

Die Therapie mit Medizinal-Cannabis ist für viele Patienten, insbesondere bei **chronischen Schmerzen** und **neurologischen Erkrankungen**, eine wertvolle Behandlungsoption. Wir unterstützen Sie mit fundierter Beratung und stellen sicher, dass Sie die individuell **passende Medikation** erhalten.

Ihre Vorteile:

- 🕒 **Umfassende Beratung** zur sicheren und effektiven Verordnung.
- 📦 **Breites Sortiment** an Medizinal-Cannabis-Produkten.
- 🔒 **Diskrete und sichere Abgabe.**

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Fußballverein Oberaudorf e.V.

62. Generalversammlung

Der Fußballverein hielt am 21. November 2024 seine 62. Generalversammlung im Vereinslokal NordSüd ab.

1. Vorstand Christian Haydn begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Vertreter der Gemeinde mit 1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt, 2. Bürgermeister und Ehrenvorsitzenden des FVO Alois Holzmaier sowie den 3. Bürgermeister Max Resch. Vor Beginn der Versammlung erfolgte ein Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen langjährigen Mitglieder Nikolaus Koller und Fritz Kellenberg.

In seinem Tätigkeitsbericht ging Christian Haydn zunächst auf die Festwoche mit Bierzelt ein. Er bedankte sich dabei bei allen Mitwirkenden des Vereins, sowie den überaus zahlreichen Besuchern, die wie er erwähnte, zum erfolgreichen und höchst zufriedenstellenden Verlauf der Festwoche beigetragen haben. Der erstmals stattgefundene Familientag mit Kinderprogramm fand großen Anklang. Die Festwoche 2025 findet vom Freitag, 1. August bis Sonntag 10. August statt. Der traditionelle Marktstand, den der FVO nun schon seit 1975 betreibt, wurde ebenfalls wieder sehr gut angenommen. In seinen weiteren Ausführungen bedankte sich der Vorstand beim Pächter und Wirt der Vereinsgaststätte, Malte Neumann und seinem Team, für die gute Zusammenarbeit. Weiter bedankte sich der Vorstand bei der 5-köpfigen Rasenmäh-Truppe sowie bei Alois Holzmaier für die Handmäharbeiten und Platzmarkierungen jeweils mit einem kleinen Präsent. In diesem Zusammenhang informierte der Vorstand, dass beide Mähroboter we-

gen besserer Effizienz gegen einen Groß-Mähroboter ausgetauscht wurden. Weitere Anschaffungen waren u.a. 3 Tore für G/F-Junioren und ein Großfeldtor für die Flexmannschaften.

Das große Thema Hauptplatz-Neugestaltung geht lt. Vorstand leider nur zögerlich voran. Nach Absage einer planungsbeauftragten Firma konnte für die Vorplanung Georg Gschwendtner gewonnen werden. Erste Ergebnisse werden in den nächsten Wochen erwartet.

Zum **sportlichen Geschehen** ging der Vorstand auf die Aktiven der 1. und 2. Mannschaft ein. Erfreulicherweise stehen beide Mannschaften nach Abschluss der Hinrunde auf dem 1. und 2. Platz. Wobei besonders erwähnt wurde, dass die 1. Mannschaft, als Aufsteiger, als Herbstmeister ungeschlagen die Tabelle anführt. Christian Haydn bedankte sich für den Einsatz und das Engagement der Aktiven beider Mannschaften, sowie bei Trainer Mathias Knöckl und den beiden Co-Trainern Stefan Siek und Max Miesbeck. Ebenso bei den beiden Trainern und Betreuern der 2. Mannschaft Johannes Funk und Marinus Schmid. Nach den Ausführungen des Vorstandes folgten die Berichte der Referenten.

Über die **AH-Mannschaft** berichtete AH-Leiter Martin Baumann. Aufgrund von zahlreichen Spielabsagen, zum Teil der Gegner als auch der eigenen Mannschaft konnten nur wenige Spiele ausgetragen werden. Die Trainingsbeteiligung war aber trotz des unregelmäßigen Spielbetriebs sehr gut. Für 2025 sind 8 Spiele und 2 Turniere geplant.

Für die **Jugendabteilung** berichtete Krzys Piatkowski über das abgelaufene Jahr 2024. Er führte aus, dass derzeit 9 Juniorenmannschaften mit etwa 120 Kindern und Jugendlichen wöchentlich am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Er bedankte sich beim Trainerstab für die gute Zusammenarbeit über die ganze Saison hinweg. Die sportliche Bilanz in den einzelnen Mannschaften ist dabei durchwegs zufriedenstellend. So konnten die E2-Junioren die Saison als Herbstmeister abschließen. Die E1-Junioren gewannen den heuer erstmals ausgetragenen Trissl-Cup. Die A-Junioren nahmen in Spanien an einem internationalen Pfingstturnier teil, das sie erfolgreich mit einem 5. Platz abschlossen. Zum Ende bedankte sich Krzys Piatkowski im Namen der FVO-Jugendabteilung für die Dressen- und Sachspenden sowie für die finanziellen Zuwendungen bei der einheimischen Geschäftswelt.

Über die **Volleyballabteilung** informierte Cassandra Hannes die Versammlung. Die A-Junioren und -Juniorinnen starteten in ihre zweite Saison. Sie liegen derzeit auf dem vierten Tabellenplatz, bei noch zwei ausstehenden Spieltagen. Die Freizeitmannschaft „Triff nix“ nimmt wieder am Spielbetrieb teil. Sie liegt derzeit ebenfalls auf dem vierten Tabellenplatz.

Marion Aguetaz berichtete für die **Damengymnastik**. Diese erhält nach wie vor großen Zuspruch. So nehmen wöchentlich etwa 30-40 Mädels und Frauen an der Gymnastikstunde teil. Diese findet jeweils mittwochs von 20.00 bis 21.00 Uhr, unter der Leitung von Diane Aguetaz-

Bouillon in der Turnhalle in Oberaudorf statt. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.



Für das **Mutter-Kind-Turnen** im FVO gab Oriane Haydn einen kurzen Überblick. So erfreut sich diese Sparte im Verein weiter großer Beliebtheit und Zuspruch. Derzeit nehmen ca. 65 Kinder daran teil. Geleitet wird das wöchentliche Turnen von den beiden Betreuerinnen Oriane Haydn und Anna Anker.

Über das **Kassengeschehen** für das Vereinsjahr 2023 erstattete die 1. Kassierererin Michaela Prommersberger der Versammlung einen ausführlichen Bericht. Ihren Ausführungen zufolge verringerte sich der Gewinn gegenüber 2022 u.a. durch gestiegene Allgemeinkosten und aufgrund von größeren Anschaffungen in 2023. Die Kassenprüfer Markus Anker und Max Resch haben die Kasse geprüft und im Namen der beiden Prüfer bescheinigte Markus Anker der Versammlung eine einwandfreie Kassenführung. Die empfohlene Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt bedankte sich im Namen der Gemeinde Oberaudorf bei den Verantwortlichen im Verein für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz, er wünschte insbesondere der 1. und 2. Mannschaft einen erfolgreichen Abschluss der laufenden Spielsaison.

Zum Tagungspunkt **Wünsche und Anträge** erfolgten keine Wortmeldungen. So beendete der Vorstand die 62. Generalversammlung gegen 21.30 Uhr.

FVO-Mädels



Seit Sommer 2024 hat der FV Oberaudorf Mädchen-Fußballmannschaften. Was als kleines Projekt gestartet hat, findet inzwischen großen Anklang. Das Trainerteam rund um Initiatorin Johanna Hartwig trainiert inzwischen knapp 40 Spielerinnen im Al-

ter von 7 bis 13 Jahren, wobei besonders bei den jüngeren Mädchen natürlich der Spaß im Vordergrund steht. Bei ihren ersten Spielen gegen Mädchenmannschaften aus Prien am Chiemsee und Prutting, als auch bei Hallenturnieren in Rohrdorf und Bad Feil-



bach konnten die Juniorinnen ihr Können bereits unter Beweis stellen. Unterstützung erhielten die FVO-Mädels jetzt von Hubert Wimmer von Sport Schweinsteiger. Sowohl F-, E- und D-Jugendspielerinnen wurden mit einheitlichen Trikots-Sets ausgestattet. Alle Trikots wurden mit persönlichen Namen und individueller Trikotnummer bedruckt.

Derzeit findet das Training immer mittwochs in der Turnhalle der Grundschule Oberaudorf statt. Sobald die Witterung es zulässt, wird ab Frühjahr wieder draußen am Trainingsgelände des FV Oberaudorf gekickt. Mädchen, die auch Interesse am Fußball haben oder nur mal reinschnuppern möchten, sind herzlich willkommen.

Skiausflug 2025 des FV Oberaudorf

Der traditionelle Skiausflug des FVO führte die Wintersportfans aus Oberaudorf dieses Jahr ins Pitztal. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenbedin-

gungen empfing der Hochzeiger seine Gäste aus dem Inntal.

Nach langen Schwüngen und kurzen Pausen sind die

Gipfeltreffen am Hochzeiger



55 Teilnehmer wieder vereint an der Talstation zum Austausch und Umtrunk zusammengekommen, ehe man gegen 18.00 Uhr die Heimreise antrat.

Als Abschluss besuchte man das heimische Vereinslokal NordSüd, um bei einem gemeinsamen Abendessen den Abend ausklingen zu lassen. Der Fußballverein Oberau-

dorf möchte sich auf diesem Weg bei der Firma Astl für die jahrzehntelange Zusammenarbeit und die reibungslose Abwicklung bedanken.

Ebenso gilt unser Dank den skibegeisterten Teilnehmern, die diesen Ausflug erst zu dem machen, was er ist: Ein sportliches und gesellschaftliches Highlight.

Vorausdenken. Nachhaltiger heizen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets.

BayWa

Ihr Ansprechpartner aus der Region berät Sie gerne persönlich.

vita holz
PELLETS

BayWa AG
Von-Thoma-Str. 4
85625 Schlacht bei Glonn
T 08093 90170-71
andreas.weber2@baywa.de
www.baywa.de



Exkursion zum Schloss Hohenaschau und nach Nideraschau

Am 25. Oktober 2024 fuhren Mitglieder des Historischen Vereins Audorf und einige Gäste mit PKWs in Fahrgegemeinschaften nach Aschau. Auf Schloss Hohenaschau wurden die Teilnehmer von der Frasdorfer Historikerin Martina Stoib begrüßt und nach einer kurzen Einführung in die Geschichte von Burg und Schloss Hohenaschau durch das Schloss geführt. Mit ausdrucksvoller Mimik und profunder Sachkenntnis brachte uns Frau Stoib die große Bedeutung von Hohenaschau näher.

Einige wenige bedeutende Adelsgeschlechter haben in 850 Jahren Hohenaschau ihren Stempel aufgedrückt.



Innenraum der barocken Schlosskapelle

Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

Die Herren von Hirnsberg, die Freiherren von Freyberg, die Grafen von Preysing und die von Cramer-Kletts prägten mit ihrem Einfluss Land und Leute im Chiemgau.

Durch das sogenannte Rittertor ging es über die Vorburg in den Innenhof der Burganlage und in die barocke Schlosskapelle. Diese wurde während der Um- und Erweiterungsbauten des Schlosses in der Zeit von 1540-1560 errichtet und während des Hochbarocks 1672-1686 umgebaut.

Nach dem Besuch der Schlosskapelle kamen wir im Nordflügel der Ringburg in den ältesten Raum auf Hohenaschau, in dem die Baugeschichte dokumentiert ist. Angereichert mit einigen Anekdoten schilderte uns Frau Stoib die Geschichte und das Leben der Adelsfamilien sehr lebhaft.

Im 11. Jh. beherrschten die Falkensteiner das Gebiet um Hohenaschau, diese wiederum übertrugen dessen Verwaltung an die Herren von Hirnsberg. Konrad und Arnold von Hirnsberg erbauten einen Stützpunkt am Eingang in das obere Priental. Die mittelalterliche Ringburg auf einem Felsrücken hoch über dem Priental bestand wohl aus Palas, Turm und Ringmauer. In der Folge nannte sich das Geschlecht der Hirnsberger „Aschauer“. Nach deren Aussterben gelangte die Burg im 14. Jh. an Konrad Freiherr von Freyberg. Unter der Herrschaft der Freyberger erlebte Ho-

henaschau in mehr als 200 Jahren einen umfangreichen Umbau. Pankratz von Freyberg baute das Schloss im Stil der Renaissance aus. Nach dem Aussterben der männlichen Linie der Freyberger kam Hohenaschau durch Heirat in den Besitz der Freiherren von Preysing. Diese bauten das Schloss zum Mittelpunkt der Verwaltung ihrer Herrschaft aus. Bei den Um- und Erweiterungsbauten des Schlosses im Stil des Hochbarocks Ende des 17. Jhs. wurden der Festsaal im Südflügel der Burg und die barocke Schlosskapelle mit Benefiziatenhaus in der Vorburg errichtet.

Zweimal wurde das Schloss im 18. und im 19. Jh. angegriffen und geplündert.

Nach dem Aussterben der Grafen von Preysing wechselten mehrfach die Besitzer von Hohenaschau. Da diese meistens nur an den Ländereien interessiert waren, verfiel das Schloss. 1875 erwarb der Industrielle Theodor



Im Innenhof der ehemaligen Ringburg

von Cramer-Klett Herrschaft und Schloss Hohenaschau. Es folgten umfangreiche bauliche Veränderungen. 1942 musste die Familie Cramer-Klett das Schloss aus wirtschaftlichen Gründen an das Deutsche Reich verkaufen. Heute gehört das Schloss der Bundesrepublik Deutschland. Seit 1960 bietet es zu einem großen Teil Platz für das Sozialwerk der Bundesverwaltung und wird als Ferien- und Erholungsheim genutzt.

Unser Rundgang wurde danach im barocken Laubensaal fortgesetzt. Dieser ist mit szenischen Darstellungen ausgestattet und eine überregional bedeutsame kunsthistorische Sehenswürdigkeit. Max II. von Preysing ließ diesen Speisesaal von den Malern Joseph Eder und Jakob Carnutsch mit Motiven römischer Gärten verzieren. Über den Innenhof führte Frau Stoib durch das prächtige Treppenhaus in den Südflügel zu den von italienischen Stuckateuren gestalteten Preysingsälen, die uns mit ihrem Prunk sehr beeindruckten. Im großen Festsaal, der mittels monumentaler Murano-Kronleuchter beleuchtet wird, sind ringsum in Überlebensgröße die Ahnen des Preysing-Geschlechts dargestellt.

Nach dem zweistündigen Rundgang durch das Schloss erklärte uns Martina Stoib einiges über das Prientalmuseum, das sich im ehemaligen Benefiziatenhaus befindet. Das Museum zeigt ausführlich die Geschichte

Vereine

der Mitte des 16. bis Ende des 19. Jh.s bedeutenden Eisenverarbeitung in der Umgebung von Hohenaschau entlang des Hammerbaches. Wunderbare Modelle bilden die einzelnen Schritte der Eisenverarbeitung nach. Daneben präsentiert das Museum vorgeschichtliche Funde der Bronzezeit sowie die Geschichte der Familie Cramer-Klett.

Dann ging es erstmal in ein nahe gelegenes Gasthaus zum Mittagessen, das alle sehr genossen haben.

Gewandet im historischen Kostüm der Hofwirtin Maria Anna Schropp, die von 1697 bis 1777 gelebt hat, führte Martina Stoib am Nachmit-

tag unsere Gruppe durch das historische Aschau.

Dabei ließ sie das frühere Niederасhau mit vielen Geschichten und fundierter Sachkenntnis wieder lebendig werden. Auf dem Platz zwischen dem ehemaligen Hofwirt, der heutigen „Residenz Winkler“, und der Pfarrkirche von Niederасhau, ging Martina Stoib ausführlich auf die Geschichte der Gemeinde Niederасhau und deren Pfarrkirche ein.

Einen besonderen Platz nahm dabei die ehemalige Hofwirtin ein. Ausführlich schilderte Frau Stoib Leben und Wirken der Maria Anna Schropp, Mutter von 16 Kindern und Gattin zweier Ehemänner. Sie

überlebte ihren letzten Gatten um 20 Jahre und verstarb mit 80 Lebensjahren. Die Hofwirtschaft hatte sie von ihrem überaus vermögenden Vater geerbt. Sie selbst betrieb die Hofwirtschaft erfolgreich und vermehrte somit ihr Vermögen. Daraus stiftete sie einen reich verzierten und mit Reliquien bestückten Seitenaltar in der Pfarrkirche, wovon wir uns bei deren Besichtigung überzeugen konnten. 1752 ließ sie neben der Pfarrkirche die Kreuzkapelle errichten.

Nach einem ausführlichen Rundgang durch Niederасhau endete die überaus gelungene und informative Exkursion in die Geschichte von Schloss Hohenaschau und Gemeinde Niederасhau.



Der prunkvolle Festsaal des Schlosses

15 Jahre

Hausmeisterdienste Manuel Firl



15 Jahre Hausmeisterdienste, Objektbetreuung & Baustellen- und Gebäudereinigung Manuel Firl



Am 1. Februar 2010 gründete Manuel Firl die Firma.

Er betreute zu Beginn ein einziges Objekt. Lang blieb es dabei nicht. Die Anfragen wurden immer mehr, bis schließlich sein Bruder Robert Firl 2011 mit ins Boot stieg.

Mit der Zeit wuchs der Betrieb, darunter Ehefrau Monika Firl in der Buchhaltung und Reinigung, vier Aushilfskräfte und ein Subunternehmer.

Das Unternehmen betreut kleine und große Gemeinschaftswohnanlagen, Gewerbe- und Privatgrundstücke.

Es wird geholfen, wenn der Schnee zu viel wird, der Rasen über den Kopf zu wachsen droht oder die Sonne nicht mehr durchs Fenster scheinen kann.

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- und vieles mehr...



Die Firma Hausmeisterdienste Manuel Firl bedankt sich bei allen Kunden und Partnern für Ihre jahrelange Treue.



Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden • Tel.: 0174/3814567 • E-Mail: manuel@firl.info • www.firl.info



Leistungsanpassungen der Pflegeversicherung Pflegeunterstützungs- und Pflegeentlastungsgesetz (PUEG)

Ab 01.01.2025 werden weitere Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen umgesetzt. So gibt es zum Beispiel Erhöhungen bei Pflegegeld und Pflegesachleistungen, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege.

Pflegestützpunkt Rosenheim – Kurzinformation

Auch der Entlastungsbetrag erhöht sich von 125 € auf 131 € monatlich und ist für alle Pflegegrade gleich.

Er kann für verschiedene Zwecke verwendet werden, wie etwa für die Tages- und Kurzzeitpflege oder Hilfen im Alltag. Der Betrag ist zweckgebunden und soll Pflegende entlasten sowie Pflegebedürftige bei der Alltagsgestaltung unterstützen.

Einen Überblick dazu sowie weitere ausführliche Infor-

mationen erhalten Sie im Pflegestützpunkt Rosenheim und seinen Außenstellen.

Haben Sie Fragen zum Pflegegrad, zur Versorgung Ihrer Angehörigen oder sind Sie sich nicht sicher, alle Leistungen beantragt zu haben?

Wir beraten Sie vielfältig und individuell, kostenfrei und neutral.

Pflegestützpunkt Rosenheim/ Außenstelle Oberaudorf
Bürgerhilfe Audorf e.V.
Kufsteiner Str. 2

Öffnungszeiten:
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
& nachmittags nach Vereinbarung

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung unter:
Tel. 08031 392 2289
E-Mail: pflegestuetzpunkt@ira-rosenheim.de

Caritas Altenheim St. Peter in Mühlbach

Das Altenheim St. Peter ist für die vielen unterschiedlichen musikalischen Veranstaltungen, die den Alltag vieler BewohnerInnen verschönern, bekannt. So spielen wöchentlich Herr Jürgen Dötsch (Klavier), und auch regelmäßig Herr Hans Berger (Zither) und Herr Ludwig Resch (Akkordeon) auf ihren Instrumenten und ermuntern die BewohnerInnen zum Mitsingen oder einfach nur zum Genießen und Verweilen.

Im letzten Herbst wurde zur Freude vom gesamten Team und den BewohnerInnen unserem Altenheim eine Drehorgel von einer Dame geschenkt. Hergestellt wurde diese am Bodensee in einer kleinen Manufaktur.



v.l.n.r.: Frau Johanna Lutz,
Frau Maria Götzfried und Frau Ljilja Stanojevic

Dieses Instrument ist ein schönes Schmuckstück im freundlich gestalteten Wintergarten von St. Peter. Es bereichert unser Haus mit spontanen musikalischen Möglichkeiten. Unzählige Liederspulen ermöglichen zu jedem Anlass das passende Liederrepertoire für die BewohnerInnen zu spielen. BewohnerInnen bekommen zum Geburtstag ein Ständchen auf der Drehorgel vorgespielt, was immer viel Freude bereitet. Besonders die hochbetagten BewohnerInnen erinnern sich dann häufig an ihre Kindheit, als der Leierkastenmann durch die Straßen zog und erzählen von den damaligen Zeiten.

Wir freuen uns sehr, in der wärmeren Jahreszeit, die Drehorgel auch im Garten spielen zu können und dann vielen BewohnerInnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Gisela Frangenheim

Caritas

Nah. | Am Nächsten



Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach
Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden

Telefon: 08033 9263-0
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de



Neues vom Repair-Café



Am 18.1.2025 wurde einmal mehr bewiesen, wie wichtig es ist, zuerst zu reparieren statt wegzuwerfen. Eine große Anzahl umweltbewusster Menschen aus Oberaudorf, Kiefersfelden, Flintsbach und anderen Nachbargemeinden, kam trotz Kaiserwetter in das Repair-Café Oberaudorf in den evangelischen Gemeindesaal.

Unsere ehrenamtlichen Helfer für elektrische Kleingeräte hatten alle Hände voll zu

tun, sodass sich gleich eine Warteschlange bildete. Auch unsere Näherin konnte mit geschickter Nadel und Faden liebgewonnene Kleidungsstücke wieder gesellschaftsfähig in Form bringen.

Auch Fahrräder wurden wieder straßentauglich in Schuss gebracht.

Damit die Wartezeit nicht zu lange dauerte, konnten sich alle Gäste bei verschiedenen Kuchen und anderen süßen Teilen dank großzügigen

Kuchenspenden stärken. Bei einer guten Tasse Kaffee wurde manch informatives Gespräch geführt, untermalt von unserem hiesigen Ziach-Musiker.

Damit unser Repair-Café Oberaudorf-Kiefersfelden weiterhin so großen Erfolg erzielen kann, suchen wir ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, die ihr handwerkliches Geschick ca. alle 6 Wochen für jeweils 2 1/2 Stunden einbringen

möchten. Mehr Informationen dazu gibt es bei Jürgen Schwab unter 0176-34956239, oder www.repaircafe-oberaudorf.de.

Die freiwilligen Spenden werden wie immer ohne Abzug direkt durch unseren Pfarrer Günter Nun für Bedürftige im Ort verwendet.

Das ganze Repair-Café Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine schöne Zeit.

Wie geht es jetzt weiter?



Trauergruppen und
Trauerbegleitung

Stadt und Landkreis Rosenheim

Neue Selbsthilfegruppe für trauernde Eltern in Rosenheim

Wenn ein Kind gestorben ist verschieben sich alle Gewissheiten und Prioritäten innerhalb von Partnerschaft und Familie. Für die Eltern be-

ginnt ihr ganz individueller Trauerweg, auf dem sie oft alleine dastehen. Viele stellen in dieser Zeit ihr eigenes Leben, die Beziehungen innerhalb der Familie, ihr soziales und berufliches Umfeld auf den Prüfstand und sich selbst die Frage nach Sinn und Möglichkeit des Weitermachens. So wichtig Freundeskreis, Bekannte oder Familienangehörige als Unterstützung sind: Oftmals fühlt sich das nahe Umfeld ab einem gewissen Punkt von der Aufgabe überfordert. Mit der eigenen Trauer beschäftigt, sind viele nahestehenden Personen nicht in der Lage, auf die konkreten Bedürfnisse der betroffenen Eltern einzugehen. Eine Selbsthilfegruppe kann hier Raum für individuelle Trauer, Halt und Unterstützung auf dem ganz persönlichen Trauerweg bieten.

Gerade erst „verwaist“ oder der Tod eines Kindes ist schon längere Zeit her? Wo auch immer Eltern auf ihrem persönlichen Trauerweg gerade stehen: Die neue offene Selbsthilfegruppe, die am 27.1.2025 in Rosenheim startete, richtet sich an Mütter und Väter, deren Kinder vom



Trauerbegleiterin
Susanne Pawlik

Kleinkind- bis ins Jugendalter verstorben sind. Die monatlichen Gruppentreffen bieten einen vertrauensvollen Rahmen und viel Platz für persönlichen Austausch.

Das Rosenheimer Trauernetzwerk bietet eine Vielzahl weiterer Angebote, Gesprächsgruppen für trauernde Menschen, Selbsthilfegruppen und Trauerbegleitung. Ein Flyer mit dem aktuellen Angebot kann beim Jakobushospizverein angefragt werden, gerne auch zum Auslegen in Ihrer Institution, Behörde oder Einrichtung.

Interessierte wenden sich zur Vereinbarung eines ersten Gesprächs an Jakobus Hospizverein e.V. Frau Barbara Noichl 08031-3572477

Diaflora

Gärtnerei und Integrationsbetrieb

Klausfeldweg 18 · Kiefersfelden
Tel. 0 80 33 / 64 17 · info@diaflora.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Montag, Dienstag und
Samstag geschlossen

April, Mai und Juni ist samstags
von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet!



**IHR BEISTAND
IM TRAUERFALL**



Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter
Tel.: **08033-2594** erreichbar.
Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.

AUFINGER BESTATTUNGEN
Rosenheimer Straße 29
83080 Oberaudorf
www.aufinger-bestattungen.de



Der Sonnenaufgang in absoluter Stille, leichter Nebel liegt über den Wiesen vor der herrlichen Bergkulisse. Nur ein leises Surren ist zu vernehmen, als sich die Drohne „Pink Paula“ in die Luft erhebt. Eine Gruppe von Gleichgesinnten ist an diesem Morgen seit 4 Uhr früh unterwegs, auf ihren orange-farbenen Warnwesten ist ein Rehkitz vor einer Bergkette abgebildet. Die Naturfreunde haben ein Ziel: Kleine, hilflose Wesen vor einem grausamen

HelferInnen für die Rehkitzrettung gesucht

men und extrem schmerzhaften Schicksal zu bewahren. Wenn im Mai und Juni landwirtschaftliches Grünland gemäht wird, ist das Team der „KitzDrohne Inntal e.V.“ ehrenamtlich im Einsatz, damit dabei keine versteckt im Gras liegenden Rehkitze zu Schaden kommen.

Die Wiesen werden frühmorgens oder am Abend mit einer Drohne und Wärmebildkamera abgesucht und alle aufgespürten Tiere außerhalb der Mähzone kurzzeitig unter Wäschekörben gesichert. So können Bäuerinnen und Bauern ruhigen Gewissens mähen und die Tiere anschließend unverseht wieder freilassen.

Das Einsatzgebiet der Kitzretter:innen erstreckt sich vom Großraum Rosenheim, das gesamte Inntal hinunter bis zum Chiemsee und über den Samerberg.

Doch es fehlt dringend an Helfern, die beim Heraustragen der Rehkitze in den beiden Monaten mit anpacken. Auch Technikbegeisterte, die Drohnenpilot:in werden möchten, sind herzlich willkommen.

Für diese erfüllende Naturschutzarbeit sind keine Vorkenntnisse nötig – lediglich allgemeine körperliche Fitness und ein Handy. Alle weiteren Kenntnisse vermittelt der gemeinnützige Verein bei selbstorganisierten Schulungen im Frühjahr. Ob



Die Wiesen werden mit einer Wärmebild-Drohne abgesucht

werktags, an Wochenenden oder Feiertagen, ob Früh- oder Spätaufsteher – für alle Interessierten findet sich ein passendes Zeitfenster zum Helfen. Es sind nur wenige Wochen im Jahr, gemeinsam ist das gut zu schaffen.

Die „KitzDrohne Inntal e.V.“ freut sich über jede helfende Hand und bittet um **Kontaktaufnahme per E-Mail an info@kitzdrohne-inntal.de oder unter 01520 393 27 63 (auch WhatsApp).**



Die Raiffeisenbank Oberaudorf e.V. sponserte zu unserer großen Freude 2.500 €. Diese Spende wurde für Arbeitskleidung und Geschirr für Essen auf Rädern verwendet. Vielen Dank dafür an Herrn Neuwirth von der Raiffeisenbank.

Neues vom Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden

Vielen herzlichen Dank an den Kirchenchor Kiefersfelden für die großzügige Spende.

Mit viel Einsatz wurde unser Team in Sachen Erste Hilfe wieder auf den neuesten Stand gebracht. Der Kurs fand im evangelischen Pfarrheim Oberaudorf statt – jetzt sind wir fit für den Notfall!



Erste Vorsitzende Margarete Pirschmoser (li.) und Dirigent Christoph Danner (re.) überreichten jeweils 350 € an den Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf und an unser Christliches Sozialwerk.



Übergabe Spendenscheck der Raiffeisenbank Oberaudorf e.V.



Frohe Ostern wünscht das gesamte Team des Christlichen Sozialwerks Oberaudorf-Kiefersfelden.



Sie möchten helfen und sich ehrenamtlich engagieren? Freie Zeit sinnvoll nutzen? Dann werden auch Sie Mitglied und unterstützen unsere Arbeit!

Um unsere Leistungen weiterhin ausbauen und anbieten zu können, brauchen wir hilfsbereite Frauen und Männer, die bereit sind, im Rahmen einer aktiven Mitgliedschaft anderen Mitmenschen Teile ihrer Freizeit zu widmen.

Wir tun das, was ein guter Nachbar auch tun würde!

In folgenden Bereichen ist Bürgerhilfe möglich:

Schriftverkehr

Schreiben von Briefen, Ausfüllen von Formularen, Begleitung bei Behördengängen...

Haus und Garten

Leichte Gartenarbeiten, Rasenmähen, Schneeräumen, Blumen gießen, Gartenabfälle entsorgen, Wertstoffhof, Laubrechen, Gardinen abhängen/aufhängen, Glühbirnen auswechseln...

„Bürgerhilfe Audorf e. V.“: Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Mobilität/begleitete Fahrdienste

zum Arzt/Apotheke, zu Behörden oder Kirche, Ausflüge oder kulturelle Veranstaltungen, Begleitedienste...

Besorgungen

Abholen von Rezepten und Medikamenten, **Einkaufen...**

Kinderbetreuung

Babysitten, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe...

Entlastung pflegender Angehöriger

Spaziergänge, Besuchsdienst, Vorlesen...

Tierbetreuung

Hund ausführen, Katzen füttern...

Hilfe am Computer oder Smartphone...

Kathrin Bachmann, unsere Koordinatorin, stellt den Kontakt zwischen Hilfesuchenden und vertrauenswürdigen Helfern her. Diese leisten aber keine dauerhaften Arbeiten, sondern überbrücken Notsituationen oder leisten einmalige Hilfestellung.

Die Helfer bieten ihre Dienste kostenfrei an.

Sie bestimmen die Zeit für Ihre freiwillige Hilfsbereitschaft und sind im Rahmen Ihrer freiwilligen Einsätze unfall- und haftpflichtversichert.

Wenn Sie Interesse an einer Ehrenamtlichen Tätigkeit haben, freuen wir uns über Ihren Besuch in unserem Büro in der Kufsteiner Straße 2, 83080 Oberaudorf (Rathausplatz) während der Öffnungszeiten am Di. u. Do. 8.30 – 12.30 Uhr.

Informationen zur „Bürgerhilfe Audorf e. V.“ gibt es auf der Website www.buergerhilfe-audorf.de, sowie telefonisch unter 08033/3022598 oder per E-Mail an info@buergerhilfe-audorf.de, für dringende Angelegenheiten auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Notfall-Telefonnummer 0152/59016462.

Kaffeekranzl zum Start ins neue Jahr 2025



Am ersten Donnerstag im Januar fand zum Start ins neue Jahr 2025 das erste Kaffeekranzl des VdK-Ortsverband Kiefersfelden-Oberaudorf beim Kaffee Schneider in Kiefersfelden statt.

Jeden ersten Donnerstag im Monat finden die regelmäßigen Kaffeekranzln des Sozialverbandes VdK, Ortsverband Kiefersfelden-Oberaudorf statt. Die Gastronomie wird regelmäßig zwischen Kie-

fersfelden und Oberaudorf gewechselt.

Der Ort und der Termin werden rechtzeitig im Oberbayerischen Volksblatt unter Kiefersfelden-Oberaudorf bekannt gegeben oder können unter der Telefonnummer: 08033-303187 (Frau Andrea Bauer) nachgefragt werden. Bei diesen zwanglosen Treffen der Mitgliederinnen und Mitglieder sind auch deren Freunde und Bekannte herzlich eingeladen.

Gerne können auch diejenigen kommen, welche Interesse am VdK haben und die gesellige Runde kennenlernen möchten. Das Miteinander steht dabei im Vordergrund.



Gemütliche Runde beim Café Schneider

Kurt-Josef Pertl

heiserer seit 1887
GRABSTEINE

Steinmetz & Schriftgraveur

Mobil 0151 20524249
Telefax 08033 3023269

Blütenweg 1
83088 Kiefersfelden

heiserer-rosenheim@web.de

Ankündigungen und Termine

Aschenkreuz-Gottesdienst für Schulkinder

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Vorbereitungszeit auf Ostern, die Fastenzeit. Um 16.00 Uhr sind besonders die Schulkinder zum Gottesdienst mit Aschenauflegung in die Pfarrkirche Oberaudorf eingeladen. Das Aschenkreuz lädt ein, über das Leben nachzudenken: was gibt mir Kraft, was bremst mich? Was ist mir wirklich wichtig und was hindert mich am Leben?

Um 19.00 Uhr ist in der Pfarrkirche wie üblich der Abendgottesdienst zum Aschermittwoch.

Erstkommunion

Seit Ende Januar bereiten sich 38 Audorfer Kinder mit ihren Familien auf die Erstkommunion vor. In Weggottesdiensten und Gruppenstunden kommen sie Jesus auf die Spur. „Kommt her und esst“, so lautet das diesjährige Motto: Jesus lädt die Menschen ein. Er schenkt Gemeinschaft, begleitet und gibt Kraft zum Leben. Die Einladung gilt allen, die sich auf den Weg machen. Es braucht Zeit, um in diese Gemeinschaft mit Jesus hineinzuwachsen. Und es braucht Menschen, die den Kindern als Vorbild zur Seite stehen. Ein besonderes Erlebnis in diesem Jahr war die Taufe

zweier Erstkommunionkinder im Rahmen des Tauf-erinnerungsgottesdienstes. Damit ist sichtbar geworden, was bei der Erstkommunion gefeiert wird. Am 29. Mai, dem Fest Christi Himmelfahrt, wird in Oberaudorf um 10.15 Uhr der Gottesdienst sein. In Niederaudorf wird am Sonntag, den 1. Juni um 10.15 Uhr Erstkommunion gefeiert. An beiden Festtagen wird die Dankandacht um 17.30 Uhr sein.

Offene Kirche

Nachdem der Versuch der „Offenen Kirche“ beim letzten Audorfer Markt so erfolgreich war, lädt der Pfarr-



verband Oberes Inntal am Sonntag, den 4. Mai wieder zum „Aufatmen – Zur Ruhe kommen – Menschen in den Blick nehmen“ ein. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr gibt es in der Pfarrkirche verschiedene Impulse zum Lesen, Nachdenken und Tun, von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr steht die Ratschbank in der Einfahrt zum Pfarrhaus. Das Seelsorgeteam freut sich auf viele Begegnungen.

Kindersegnung 2024 am Burgberg

Seit dem 6. Jahrhundert begeht die Kirche jedes Jahr am 28. Dezember das „Fest der unschuldigen Kinder“. Es erinnert an jenen Tag, an dem laut der Bibel König Herodes die Kinder von Betlehem töten ließ – in der Hoffnung, dabei auch Jesus zu töten, den er als Konkurrenten ansah (siehe Mt 2,13-23). In die-

sem Jahr wurden die Kinder aus dem Pfarrverband von Pater Paul auf dem Burgberg gesegnet. Gemeinsam mit Barbar Birner und Team wurde gesungen und gebetet. Als kleines Geschenk bekamen alle Kinder ein kleines Holzherz, auf dem folgendes steht: „Der Herr segne und behüte dich (Mose 6:25)“



Markus Baumann

- Fahrradzubehör / Service / Reparatur
- Haushaltswaren / Glas
- Geschenkartikel
- Abhol- und Bringservice



Rosenheimer Str. 24 · 83080 Oberaudorf · Tel. +49 (0) 8033 - 1560

Nachruf Gerald Beer



Die Polka „Böhmischer Traum“ intonierte die Bläsergruppe bei der Urnenbeisetzung von Gerald Beer im Waldfriedhof von Niederaudorf. Sicher ein ungewöhnliches Stück, doch der Verstorbene wurde vor 83 Jahren in Tachau im böhmischen Egerland geboren und er wünschte sich dieses Konzertstück auf seinem letzten Erdenweg.

Beim Seelen-Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberaudorf erinnerte Pater Paul im Nachruf, dass Gerald Beer und seine Familie in den Nachkriegsjahren, nach etlichen schwierigen Umwegen in Folge der 1946 erfolgten Aus-

siedlung aus Böhmen, 1947 endlich ein neues Zuhause in Reisach, in der damaligen Gemeinde Niederaudorf, fand. Gerald besuchte die dortige Volksschule. Erstkommunion und Firmung feierte er in der Pfarrkirche Oberaudorf. Gerald war auch viele Jahre Ministrant im Kloster Reisach und von den Ministranten-Ausflügen sowie deren Streichen erzählte er gerne.

Eine Lehre als Elektromechaniker absolvierte er in München bei Siemens. Nach Abschluss der Lehre besuchte er die Berufsaufbauschule und den Vorkurs zum Polytechnikum. Er qualifizierte sich für das Studium als Elektro-Ingenieur am Oskar-von-Miller Polytechnikum und beendete dies erfolgreich.

Tätig war Gerald dann als leitender Angestellter im Management mehrerer Firmen in München und in der Schweiz.

Schon früh, im Jahre 1962, verlor er seinen Vater.

1977 heiratete er in der Klosterkirche Reisach seine Frau Anemarie. Beide bauten sich in der Traithenstraße in Auerbach ein Zweifamilienhaus. 1980 wurde Sohn Roman geboren und im Jahr 1988 verstarb seine Mutter Maria.

Nun widmete sich Gerald an den Wochenenden und im Urlaub intensiv seinem Zuhause, unternahm gerne mit seiner Familie sportliche Aktivitäten wie Schwimmen im Auerbach, Wanderungen auf die umliegenden Berge sowie Skifahren auf den Pisten in der Umgebung.

Als Jugendlicher war Gerald auch auf heimischen Sprungschanzen auf Weitenjagd. Während seiner Lehrzeit hatte er sich beim TSV 1860 München als Boxer, Leichtathlet und Handballer versucht. Seit dieser Zeit war er auch Anhänger der Fußballer der Münchner Löwen, eine Leidenschaft, die er später an seinen Sohn Roman weitergab. „Der schlimmste Fehler meines Lebens“ wie er oft scherzhaft erwähnte.

Im Ortsleben engagierte sich der Verstorbene beim Bau der Tennisplätze in Bad Trißl, erlernte hier den Tennissport, entwickelte sich zum Hobby-Gärtner und wurde Förderer des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“. Er pflanzte Bäume und pflegte das Spalierobst an der von ihm initiierten Lärm-Schutzwand entlang der Eisenbahn. Ein weiteres Hobby von Gerald war die Reaktivierung von Oldtimern. Von großer Bedeutung waren ihm seit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ die alljährlichen Fahrten in die böhmische Heimat. So wurde das gesamte Egerland bereist. Sein Rentendasein war sowohl von Ruhe als auch von Unruhe geprägt, so Pater Paul. Mit viel Leidenschaft widmete er sich den viel beachteten Schülertreffen, unternahm Fahrradtouren und später mit Sohn Roman auch auf dem Tandem. Kurz vor seinem Tode verabschiedete sich Enkel Quirin noch mit „Pfiad di, Opa“.

Nachruf für unsere langjährige Mesnerin Frau Anna Berthold

Am 17. Dezember 2024 verstarb schnell und unerwartet Frau Anna Berthold. Schon 1974 hatte sie begonnen, als Mesnerin der Klosterkirche Reisach und der Kirche St. Michael zu arbeiten, im Klostergarten Gemüse und vor allem Blumen für den Kirchenschmuck zu ziehen. Sie pflegte fachkundig die Kirchenwäsche, Ministranten- und Priestergewänder, sorgte mit großer Hingabe für Sauberkeit in den Kirchen und in der Gruft mit den Gräbern der Reisacher Patres, welche ihr besonders am

Herzen lagen. Aufopferungsvoll pflegte sie 2 1/2 Jahre P. Paulus nach einem schweren Schlaganfall. Aufgrund ihrer großen Verbundenheit zu den Karmelitenpatres wur-

de sie 1999 vom damaligen Provinzial P. Ulrich Dobhan zur Ehrenkarmelitin ernannt – die höchste Auszeichnung des Karmelitenordens für Nichtordensmitglieder.



Frau Berthold kam trotz ihrer Bedenken immer wieder mit den vielen eingetretenen Veränderungen in der Kuratie und im Kloster Reisach zurecht. Sie war eine gläubige, betende Frau, verehrte die Gottesmutter Maria und die Heiligen des Karmelitenordens.

Für ihr vielseitiges Engagement in ihrer fast 50jährigen Mesnerzeit sei ihr herzlich gedankt und vergeltes Gott gesagt. Sie wird uns allen unvergesslich bleiben.

Erhebt eure Stimme!

Sternsingen für Kinderrechte!



Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei

der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. Gemeinsam sammelten die Sternsinger im ganzen Pfarrverband 15.541,02 €. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die diese Aktion unterstützt haben.

Pfarrfriedhof Oberaudorf: Pflegefreie Urnengrabstätte im Rosengrab

Seit langem beschäftigt sich die Kirchenverwaltung Oberaudorf mit der Umsetzung neuer Bestattungskultur auf dem Friedhof. Unser Anliegen ist es, dass unser Pfarrfriedhof für alle ein würdiger und pietätvoller Ort bleibt. Es ist uns wichtig, dass die im Laufe der Zeit geänderten Bedürfnisse bei uns Berücksichtigung finden und alle im Herzen von Oberaudorf ihre letzte Ruhestätte finden können.

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt, dass es ab sofort auf dem Pfarrfriedhof im Zentrum von Oberaudorf eine pflegefreie und mit Rosen bepflanzte Urnengrabstätte gibt. Hier kann sowohl eine anonyme Bestattung wie auch eine namentlich gekennzeichnete Bestattung vorgenommen werden.

In dieser mit Rosen bepflanzten Urnengrabstätte sind Bestattungen für jede Person zugelassen, unabhängig der Religionszugehörigkeit, Wohnsitz o.ä.

Sie können eine Grabstelle ab sofort reservieren. Es gilt die Gebührenordnung für den Pfarrfriedhof. Die Pflege der Grabstätte erfolgt ausschließlich über die Friedhofsverwaltung. Die Ruhefrist beträgt 10 Jahre.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte:

Friedhofsverwaltung Oberaudorf

Tel.: 08033-1459

E-Mail: zu-unserer-liebenfrau.oberaudorf@ebmuc.de

Diamantene Hochzeit von Antonia und Günther Schmid

Vor 60 Jahren heirateten in der Klosterkirche Reischach Antonia und Günther Schmid, getraut von Pater Kajetan. Nun feierten sie ihre Diamantene Hochzeit in der neu renovierten Niederaudorfer Kirche Sankt Michael. Den Dankgottesdienst zelebrierten Pfarrer Dr. Hans Huber und der langjährige Freund des Paares, Karmeliten-Pater Robert Schmidbauer.

Der Männerchor Reischach umrahmte mit der Messe „breve“ in C von Charles Gounod.

Bei der Messe gedachten das Ehepaar, Verwandte, Freunde und Nachbarn dankbar der verstorbenen Eltern und Geschwister des Jubelpaares.

Nach dem Dankgottesdienst beglückwünschte die Dorfgemeinschaft mit roten Rosen. 1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt gratulierte namens der Gemeinde, der Verwaltung und dem Gemeinderat mit einem Blumenstrauß. Abordnung

gen der Ortsvereine wie der Trachtenverein „D'Brünstoana“, die Musikkapelle Niederaudorf, die Feuerwehr, der Männerchor Reischach und die Kegeldamen reihten sich in die Schar der Gratulanten ein. Glück- und Segenswünsche übermittelten schriftlich auch Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Landrat Otto Lederer.

Nach dem Dank der Gratulanten lud das Jubelpaar in den Gasthof Keindl ein. Die „Sauboch-Musi“ unterhielt mit gemütlicher Blasmusik und der Männerchor Reischach trug zwischendurch mit Gesang und G'stanzl zur guten Stimmung bei.

Gemäß dem Wunsch der Eheleute, statt Geschenken einen Geldbetrag in „die Bix“ zu legen, wurden 750 € an den Kirchenpfleger der Dorfkirche Niederaudorf als „Samen“ für einen Wortverstärker übergeben, der in der Kirche das Evangelium und die Predigten besser verständlich macht.



„Abschluss soll ein Aufbruch sein“



Am 27. Oktober 2024 wurde in Niederaudorf zum Abschluss der Innenrenovierung der Kuratiekirche St. Michael durch

Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg der neue Ambo gesegnet und der neue Altar geweiht. Fahnenabordnungen

Niederaudorfer Vereine, die Ministranten und der Altardienst zogen in die sonnen- durchflutete Kirche und der Reisacher Männerchor gestaltete den Festgottesdienst musikalisch. Ganz still wurde es, als stellvertretend für die 5 Wundmale Jesu auf der wunderschön geäderten und mit geweihtem Chrisamöl gesalbten Marmoraltarplatte 5 Weihrauchhäufchen entzündet wurden und ihr Duft die ganze Kirche erfüllte. Im Weihegebet rief Bischof Rupert die Gegenwart Gottes auf diesen Ort herab. Künstler Anton Stegmayer hatte vorher eine Reliquie, also einen Knochensplitter des Hl. Korbinian in das „Hl. Grab“ auf der Rückseite des Altares eingemauert.

„Die Reliquie des heiligen Korbinian, der vor 1.300 Jahren nach Freising gekommen ist, soll daran erinnern, dass die Heiligen, die bei Gott leben, immer dabei sind, wenn wir hier Eucharistie feiern“ – sagte der Weihbischof in seiner Predigt.

Mit dem Gottesdienst konnte das Ende einer dreistufigen Innenrenovierung gefeiert werden: die Erweiterung des Altarraumes bis zum ursprünglichen Chorbogen, die Installation einer völlig neuen Beleuchtung sowie die Erneuerung der Raumschale samt der Neugestaltung der Emporenansicht; dann die dringend notwendige Stabilisierung und Restaurierung des Hochaltars und der Seitenaltäre und schließlich die Schaffung und der Einbau der neuen liturgischen Ausstattung.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 321.379,19 €. Davon wurden 108.541 € durch einen außerordentlichen Zuschuss der Hauptabteilung Kunst im Ordinariat, 4.133,79 € von der Gemeinde Oberaudorf und 23.832,40 € durch aktuelle Spenden gedeckt. Der Rest wurde als Eigenanteil aus den angesparten Gebäudeinstandhaltungspauschalen der Kath. Kuratiekirchenstiftung entnommen.

„Dieser Abschluss“, so Weihbischof Graf zu Stolberg, „soll kein Ende, sondern ein Aufbruch sein, das Evangelium Jesu Christi weiterzutragen.“ (nach einem OVB-Bericht, von 28. Oktober 24 von Alfred Schubert)

Firma V. Klöpsch
83080 Oberaudorf
Kufsteiner Str. 36 A



kauft / schätzt

BRIEFMARKEN
MÜNZEN

Schmuck
Gemälde-Sammlungen
Nachlässe

Beratung / Schätzung gratis!
Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause!

Bitte Termin vereinbaren
unter 0174-9 32 12 02

„Ich geh hin – kommen Sie mit?“

Neuer Untertitel für Jubiläen und Feste im Pfarrverband

Der turnusgemäß neue Pfarrverbandsratsvorsitzende Thomas Zach – er hatte am 1. Januar den Vorsitz von Elias Kohl übernommen – war auch überrascht: Die Tische mit jeweils 5 Stühlen waren in Grätenform aufgestellt, so dass alle 5 Tischgenossen zur Sitzungsleitung nach vorne schauen und genauso als kleine Gruppe sich miteinander austauschen konnten. Auf der Weltsynode in Rom im vergangenen Herbst waren es runde 12-er Tische ... Im Wechsel von Impuls – Schweigen – Gruppenaustausch – Schweigen – Plenumsaustausch wurde das Bildwort von Kirche (vor Ort) als Leib Christi bedacht: Ein Christusgesicht, das sich aus lauter einzelnen, aber verschiedenen Menschen Gesichtern zusammensetzt, gab dazu den Impuls.

Die Anwesenden waren sich schnell einig, dass es für die Zukunft der Kirche bei uns wesentlich um ein persönliches Miteinander aus dem

Geist Jesu Christi geht. Um dieses zu fördern, wird es heuer ein **Pfarrverbandsfest** geben:

Am 29. Juni, dem Fest Peter und Paul beginnt es in der Pfarrkirche Oberaudorf mit dem Gottesdienst und anschließend geht es je nach Witterung am oder im Pfarrheim Oberaudorf mit einer Art verlängertem Frühschoppen weiter. Dabei wird Gelegenheit sein, P. Paul MCBS und weiteren Peters und Paulis zum Namenstag zu gratulieren. Der Untertitel „Ich geh hin – kommen Sie mit?“ will ermutigen, neben dem besten Freund und der Lieblingsbegleiterin auch jemand einladend anzusprechen, den man von seiner religiösen Seite noch ein wenig besser kennenlernen möchte.

Der Untertitel gilt auch für das **Goldene Wiedergründungsjubiläum der Birkensteinwallfahrt**: am 1. Mai 1975 pilgerte Pfr. Unterstraßer mit einer Gruppe (junger?) Männer erstmals wieder wie im 19. Jahrhundert um 4.00

Uhr morgens vom Oberaudorfer Laurenti-Brunnen zu Fuß nach Birkenstein. Schon 1977 schlossen sich die ersten Frauen der Pilgergruppe an. Auch in diesem Jahr kann man sich von Anfang an oder an einer anderen Stelle an der Pilgergruppe beteiligen. Um 10.00 Uhr ist der Pilgergottesdienst in Birkenstein. Wer eine Mitfahrgelegenheit dorthin oder von Birkenstein nach Hause braucht oder bieten kann, melde sich bitte bis zum 24. April im Pfarramt Oberaudorf, Tel. 08033 1459.

Und die **Nußberg-Kirche feiert 150 Jahre Kirchweih**. Am Annafest, den 26. Juli 1875, wurde die Kirche geweiht und am Sonntag, 27. Juli 2025, wird dieses Jubiläum beim Annafest auf dem Nußberg mit der Unterstützung der „Sensenschmied-Musikkapelle“ und den Audorfer Gebirgsschützen begangen. Auch da gilt das Motto: „Ich geh hin – kommen Sie mit?“



Trauerhilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
für Ihre Hilfe.“

08033 - 910 31 | www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER
vom Heidenek geprägt

Endlich Frühling!

Frühjahrsfrische garantiert: Unser Haus- & Gartenservice macht Ihr Zuhause fit für die neue Saison!

+49 (0)152 542 46 570 · info@hausmeisterservice-weber.com
hausmeisterservice-weber.com

Haus.
Meister.
Service.
Weber.

Wir lieben
was wir tun.

Evang.- Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



Beten mit den Frauen der Cook-Inseln

Nicht nur Frauen waren herzlich eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am 07.03. im Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde in Oberaudorf. Vorbereitet wurde der Weltgebetstag 2025 auf den Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von

uns entfernt. Die Frauen der Cookinseln luden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind wunderbar geschaffen - und die Schöpfung mit uns. Bilder, Lieder und Texte, aber auch landestypische Speisen, ließen die Besucherinnen und Besucher ein wunderbares Land mit seiner Schönheit und seinen Sorgen entdecken.

Bewegende Bilder

Zwei zeitgenössische Kunstschaffende mit unterschiedlicher Geschichte und verschiedenen Herangehensweisen ans Malen stellen ihre Werke aus. Als Galerie dient die Erlöserkirche Kiefersfelden, die den Kunstwerken einen ausdrucksvollen Rahmen geben wird.

Karin Manz schreibt über ihre Motivation: „Malen ist

für mich wie aufs offene Meer hinaus Schwimmen“ ... „spielen mit Farben und Formen“ ... „eintauchen in die Natur und Teil von ihr sein“.

Franz-Adolf Reisener, von Beruf Bauingenieur, vertiefte sich in Menschen-, Bau- und Landschaftsmotive und spiegelt ihre Wirkung in empfindsamen, sparsam colorierten Zeichnungen wider.



Reisener, Franz-Adolf:
Ohne Titel



Manz, Karin: Stilleben

Von 6. bis 20. April werden die Werke beider Künstler in der Erlöserkirche Kiefersfelden ausgestellt. Die Besucher*innen sind eingeladen, sie auf sich wirken zu lassen, gerne öfter zu kommen, und mit den Bildern zu kommunizieren. Ein Teil der Bilder wird auch käuflich zu erwerben sein.

Gottes Werkzeuge

Zum Jahresempfang der Mitarbeitenden der Evangelischen Kirchengemeinde war die Kirche voll. In einem festlichen Gottesdienst erinnerte Pfarrer Günter Nun an die Motivation zum Dienst am Nächsten. Dienen heiße nicht zuletzt, dass man sich nicht selbst für klüger halte als die andern, sondern einen andern mit seinen Stärken wahrnehme und neidlos anerkenne. „Gib uns Freude daran, andere zu loben!“ hieß einer der Gebetswünsche, die die Gemeinschaft der Mitarbeitenden an Gott richtete. Über 30 Gruppen und Kreise und Angebote finden sich in den Gemeindehäusern und Kirchen der Evangelischen. Die meisten Gruppen treffen sich wöchentlich. Sie bieten Programme gegen Einsamkeit



und körperliche oder geistige Müdigkeit. Sie beugen dem Verlust an Beziehungen ebenso vor, wie dem Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden. Sie geben Impulse, wie man wirksam für Frieden, Verständigung und ein gutes Miteinander eintreten kann. Sie erweitern den Horizont und das Verständnis dafür, dass andere anders ticken, denken, reden, sich verhalten - und dass genau das das Gute an ihnen ist.

„Wir spüren, wie unsere Häuser und Angebote den Menschen guttun und wie es auch den Mitarbeitenden Gewinn bringt, sie offenzuhalten und zu erweitern. Ihr seid Werkzeuge Gottes“, sprach Nun den Mitarbeitenden zu und gab ihnen deutlich zu verstehen, wie wohl er sich unter ihnen fühle.

Gottesdienst-Vielfalt

Es muss nicht immer das Gleiche für immer die Gleichen sein. Nach diesem Motto werden im Gemeinde-



Mitarbeitende Evangelische Kirche

Soziales & Kirche



Jahresempfang



Kinderband, Gospelband, Kammerchor Rosenheim,
Trio Klavier-Flöte-Bratsche

haus Oberaudorf und in der Erlöserkirche Kiefersfelden Familiengottesdienste, Frühstücksgottesdienste, Gospelgottesdienste, Segnungsgottesdienste und natürlich auch die traditionellen liturgischen Gottesdienste angeboten. Die Musik kommt wechselweise von der Orgel, von der Kinderband, von der Gospelband, von Klavier und

Querflöte, von der Bratsche und manchmal auch einfach nur von der Gitarre des Pfarrers, wenn sonst keiner Zeit hat. Der Nachteil: Es bleiben immer ein paar Wünsche offen. Der Vorteil: Es kommt jede*r mal vor. Und nicht zuletzt: Alle sind eingeladen und willkommen und wichtig.

Immobilienmanagement Inntal

HAUSVERWALTUNG ■ IMMOBILIENVERKAUF

Immobilienmakler Inntal



Am Rain 52 • 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 4 97 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de

GEORG
HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

Ihr Trauerberater
in Raubling

ROBERT STRAUHS

TEL 08035-98 37 46
Bahnhofstraße 14
83064 Raubling
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE
Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!





*das „Team Rinner“
macht für
Sie weiter*

Sebastian Leitner **Michael Görtz**
Tel.: 0172/75 88 378 Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Erdrakete • Rohrleitungsbau
- Transportservice • u.v.m. ...

Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach
E-Mail: info@leitner-goertz.de

Jugendhilfeverein

Jubiläum

Der 22. November wurde nicht nur zum fröhlichen Fest, sondern auch zur eindrucksvollen Schau der vielfältigen und hilfreichen Jugendhilfe-Angebote, die die Mitarbeiter*innen des Jugendhilfevereins seit 22 Jahren machen. Geehrt von politischer Prominenz und zahlreichen Gästen durften die Jugendlichen ihre Einrichtung mit Mitmachaktionen, Wohlfühlatmosphäre und ihrem selbstproduzierten Image-Film vorstellen und feiern. Dazu gab es ein leckeres Buffet aus eigener Produktion und alkoholfreie Cocktails, die beste Stimmung bei 0%-Suchtpegel lieferten.

Offizielle Anerkennung

Mit Schreiben des Landkreises vom 13. Dezember 2024 wurde der Jugendhilfeverein mit der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe ausgezeichnet. Für einen so kleinen Verein ist das ein großer Vertrauensbeweis der politisch Verantwortlichen. Er bestätigt, dass wir mit unseren Angeboten erfolgreich und zuverlässig dafür



sorgen, dass Jugendliche in Oberaudorf und Kiefersfelden die Angebote, Betreuung und Hilfen finden, die unser Sozialgesetz ihnen zuerkennt. Danke allen, die seit vielen Jahren daran mitwirken als Unterstützer, Mitglieder, Sponsoren und Mitarbeiter*innen!

Applaus für Mitmacher

Die Chefs der Firma „itelio“, Peter und Tobias Kurz, brachten zum Jubiläum eine großzügige Spende mit. Der Kirchenchor Kiefersfel-

den spendete die Hälfte der Einnahmen seines Weihnachtskonzerts. Dafür danken wir herzlich im Namen

aller Jugendlichen. Ebenso sagen wir Dank allen anderen Spender*innen, die uns im Jahr 2024 wieder treu



Meisterbetrieb **SW** Service
 Reparaturen aller Art
fahrzeugtechnik
 Stubenvoll Waller

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR
 Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF
 Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58
 sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern.

**AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
 Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
 Diagnose-Reparatur elektronische Fahrzeugkomponenten
 Standheizung ... alle Marken**

Starkbierfest

mit traditioneller Fastenpredigt
 vom **Enger'l Blasius**
 am **12.04. ab 19 Uhr**
 beim **Ochsenwirt**
Schmerzensgeld 9,- €



unterstützt haben. Aus ihren Gaben werden Hilfen für Jugendliche. Aus den Hilfen für die Jugendlichen wird lebenswertes Leben für alle.

Wen die Jugend wählen würde

Anlässlich der vorgezogenen Bundestagswahlen gab es im Landkreis Rosenheim diverse Info-Veranstaltungen für junge Menschen. Der Ring politischer Jugend veranstaltete am 18. Februar um 18.30 Uhr eine Podiumsdiskussion im Stadtjugendring Rosenheim, bei der die Kandidat*innen verschiedener Parteien Jugendlichen Rede und Antwort standen. Dazu gab es einen Live-Stream, der von den Jugendlichen im CO2 gemeinsam verfolgt wurde. Außerdem wurde wieder ein Wahllokal für die U18-Wahl eingerichtet. Die U18-Wahl soll Jugendlichen den Zugang

zu unserem Wahlsystem erleichtern und die Wahlentscheidung der unter 18-Jährigen abbilden. Die Ergebnisse werden wir im nächsten Aurdorfer Anzeiger veröffentlichen.

Offene Treffs



Das CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Dort gibt's ein Billard und einen Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Basketball spie-



len, außerdem eine Küche, in der man nach Herzenslust kochen und backen kann. Das Jugendcafe „ChillOut“ an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen.

Mittwochs steht auch die Jugend-Werkstatt zur Verfügung. Draußen gibt es eine gemütliche Terrasse und eine schattige Wiese mit Bänken. Im Gemeindehaus gibt es eine großzügige Küche zum Kochen und Backen.

Alles, was Jugendliche für ein kreatives, entspanntes, befriedigendes Nachmittagsprogramm brauchen, halten Rosi und Justin während der Öffnungszeiten in den Jugendcafés bereit. Die Jugendlichen können mitge-



stalten und auch eigene Programmvorschläge machen. Einige haben für das nächste Jugendwochenende vom 14. bis 16. März im Jugendbildungshaus Luegsteinsee tolle Ideen und viel Zeit zur Vorbereitung investiert.

Raumausstattung Dietmar Neumann

neumann.raumausstattung@gmail.com

Im April 2025 -
10 % Rabatt
auf Plissees
& Stoffe

Wir gestalten
Ihre Wohn(t)räume!

Rosenheimer Straße 23 · 83064 Raubling
Telefon / Fax 0 80 35 / 21 42

Schulen & Kindergärten



Neues vom Audorfer Kinderneest

Spendenübergabe Pfarrgemeinderat

Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat feierten wir in diesem Kita-Jahr wieder unser St. Martins-Fest. Der Pfarrgemeinderat bot Glühwein und Kinderpunsch auf Spendenbasis an.

Der Erlös wurde für unser

Gartenprojekt gespendet. Anna Abfalter und Alois Holzmaier überreichten uns die freudige Nachricht. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern sowie dem Pfarrgemeinderat für die tolle Zusammenarbeit und die Spende über 460 €.

Gartenprojekt

Lange haben wir hingefiebert und dann war es endlich vollbracht: unser Gartenprojekt ist fertig und wird schon fleißig bespielt! Natürlich haben wir die Spielgeräte von Pater Paul vorher noch segnen lassen. Gemeinsam mit Pater Paul, unserem





Träger Herrn Kahler und den Kindern sowie einigen Eltern feierten wir eine kleine Segnungsfeier.

Wir bedanken uns bei der Firma Mertens für die tolle Zusammenarbeit und die ausgesprochen qualitative und schnelle Arbeit. Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde und dem Pfarrgemeinderat für die Unterstützung bei unserem Projekt. Ein großes Dankeschön geht an den Elternbeirat, der das Projekt in die Wege leitete und sich um die Spendensammlung bemühte. Auch bedanken wir uns bei den fleißigen Eltern, die durch Kuchen backen und kreative Arbeiten sehr viele Spenden einsammeln konnten. Ein Dankeschön geht auch an alle pädagogischen Kräfte, die die Gartenzeit für die Kinder auch in der Umbauphase gut organisierten und die Kinder in die Prozesse mit einbezogen haben.

Besonders bedanken wir uns aber bei jedem einzelnen Spender, egal, ob anonym in einer Spendendose oder als Überweisung – jeder Cent hat einen wertvollen Beitrag geleistet!

Durch das Klettergerüst, die Aufstiegsrampe und die Wippe haben die Kinder nun die Möglichkeit, neue Bewegungsformen auszutesten, ihre Motorik zu schulen und das Gleichgewicht zu üben. All diese Bewegungsformen sind wichtig für die ganzheitliche Entwicklung!

Danke an:

F. Bechtler (PlanBeDesign)
 Forum Baumärkte
 A. Köhler
 F. Brandenburg
 Pur Vital
 Berger Transporte
 Reisacher Frauengemeinschaft
 F. und A. Leistner
 C. Bergmann
 Fam. Wilderotter
 2K Patent – und Rechtsanwälte
 Freiherr von Redwitz
 Raiffeisenbank Oberaudorf
 I. Liebhart (4 Haareszeiten)
 Audorfer Frauengemeinschaft
 Metzgerei am Krاندl
 Weko Rosenheim
 R.Laska + R.Lück
 E.Pfisterer
 Nahkauf Wimmer
 S.Jahnke
 T.Steinmüller
 Motion Consulting GmbH
 M. und K. Kühn
 S.Jochriem (Bergwandern Inntal)
 I.Schaupt
 S.Vierthaler
 Pfarrkirchenstiftung
 Kathis Gartenküche
 und alle anonymen Spender!

Der Elternbeirat vom Audorfer Kinderneest

Seit September arbeitet der Elternbeirat des Audorfer Kinderneests in neuer Konstellation. 9 Mitglieder, darunter schon erfahrene sowie neue Personen, beteiligen sich. Der Elternbeirat unterstützte bei St. Martin, half dem Nikolaus, backte Plätzchen mit den Kindergartenkindern und organisierte den internen Adventsmarkt. Hier ein riesengroßes Dankeschön für all die Sach- und Kuchen Spenden und natürlich die Geldspenden, die an diesem Tag und in der Adventszeit eingegangen sind. Der Elternbeirat freut sich, mit den Spenden die Kinder zu unterstützen und Teilnahmebeiträge für Veranstaltungen damit zu senken, den Kindern neue Spielsachen zu besorgen und Projekte in der Kita damit zu fördern.

In regelmäßigen Sitzungen wird der Elternbeirat in Angelegenheiten der Einrichtung beteiligt und plant kommende Veranstaltungen. Wir freuen uns auf den internen Ostermarkt, eine Fotografin und auf das Kitafest sowie weitere Veranstaltungen in diesem Jahr.

Winterzeit im Audorfer Kinderneest

Bei einem Winterspaziergang bestaunten wir natürlich die Eisskulptur am Dorfweiher. Einige Kinder waren so begeistert, dass im Kindergarten das Thema „Eis/Schnee/Winter, sogar bis zu Pinguinen/Nordpol/Südpol“ präsent wurde, welches in den einzelnen Gruppen ausgearbeitet wurde.

Blasiussegen

Nachdem in den einzelnen Kindergartengruppen der Hl. Blasius thematisiert wurde, erhielten wir am 04.02.25 in der Kirche den Blasiussegen durch Pater Paul.

Personal und Praktikanten/innen gesucht

Das Audorfer Kinderneest freut sich weiterhin über pädagogische Unterstützung – Kinderpfleger/in und/oder Erzieher/in gesucht! Stunden/Tage nach Besprechung individuell möglich. Ebenso freuen wir uns auch immer wieder über Schulpraktikanten und Auszubildende, sowie BufDi-Praktikanten – bei Interesse einfach anrufen unter 08033/2551! Wir freuen uns auf Dich.



Adventszeit in der Kinderkrippe

Bereits die Zeit vor dem Nikolaustag war für die Krippenkinder sehr spannend! Zu dieser Zeit lauschten wir bei jedem Geräusch, schauten täglich, ob die mitgebrachten Socken noch hängen und waren einfach gespannt auf den noch unbekanntem Mann!

Kindergarten Schatztruhe

Als der Nikolaus dann endlich bei uns geklopft hat und wir uns ein Bild machen konnten, war die Aufregung natürlich groß! Danke, lieber Nikolaus, für die Überraschung in unseren Socken! Während der Adventszeit hatten wir auch einen Adventskalender, der täglich geöffnet werden durfte. Jeden Tag war ein anderes Kind an der Reihe und durfte ein Türchen des Kalenders öffnen. Mit einer Adventspirale konnten wir genau beobachten, wann unsere Weihnachtsferien beginnen und wann das Christkind zu uns nach Hause kommt.

Auch der Spaziergang zum „Weihnachtshaus“ in Niederaudorf ist immer wieder aufregend und gehört für uns zur Adventszeit schon fest dazu.

Winterzeit in der Krippe

Auch wenn es nicht immer viel schneit, freuen wir uns trotzdem immer wieder auf den Schnee. Denn so ein Schnee ist doch auch sehr spannend für alle. Egal, ob sie Schneemann bauen oder den Schnee schaufeln, die Kinder finden immer eine tolle Beschäftigung, trotz der kalten Jahreszeit.

DANKE

Ein herzliches Dankeschön möchte die Schatztruhe noch an Herrn Zehetmair vom Nahkauf in Oberaudorf für die reichliche Spende der Leckereien für unsere Nikolaussocken sagen.

Der Nikolaus zu Besuch – eine magische Zeit im Kindergarten

Die Adventszeit brachte eine ganz besondere Überraschung für unsere Kindergartenkinder: Der Nikolaus hat uns besucht!

Mit seinem roten Mantel, dem langen weißen Bart und seinem prall gefüllten Sack betrat er unsere festlich



Schulen & Kindergärten



geschmückten Räume. Die Kinder erwarteten ihn mit leuchtenden Augen und voller Aufregung. Gemeinsam haben wir Lieder gesungen und gelauscht, als der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vorlas. Jedes Kind bekam ein kleines Geschenk und ein freundliches Wort mit auf den Weg.

Doch nicht nur der Nikolausbesuch machte diese Zeit so besonders. Draußen hüllte eine glitzernde Schneelandschaft unseren Kindergarten ein. Warm eingepackt in Mützen und Schals haben wir die weiße Pracht in vollen Zügen genossen: Es wurden Schneemänner gebaut, Schneengel gezaubert und rasante Schlittenfahrten unternommen.

Die frische Winterluft und das fröhliche Kinderlachen machten diese Tage unvergesslich.

Doch mittlerweile ist der Schnee geschmolzen, und die Natur zeigt sich in einem neuen Gewand. Trotzdem verbringen wir weiterhin viel Zeit draußen. Bei unseren regelmäßigen Exkursionen erkunden wir die Umgebung, machen spannende Spaziergänge und besuchen den nahegelegenen Wald. Dort beobachten wir die ersten Veränderungen in der Natur, entdecken Tierspuren und genießen die frische Luft. Diese Ausflüge sind für die Kinder immer ein kleines Abenteuer, das ihnen die Schönheit der Natur näherbringt.



Geschenke mit Herz – von Herzen

Auch in besonderen Zeiten an andere denken. Nach diesem Motto hat der Elternbeirat wieder zur Teilnahme an der Aktion „Geschenke mit Herz“ von Humedica und Sternstunden aufgerufen.

Erfreulich viele Familien sind diesem Aufruf gefolgt und haben in den letzten Wochen die Päckchen in die

Schule gebracht. Die Helfer von Humedica konnten am 15. November 61 schön gepackte Geschenkkartons in Empfang nehmen und in ihren LKW verladen. Einige Kinder der 4. Klasse halfen beim Verladen.

Ein riesiges Dankeschön für diese Unterstützung.

**Verlässlich versichert,
egal was kommt.**

VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Versicherungsagentur
Mangfalltal – Inntal OHG



83620 Feldkirchen-Westerham · Salzstr. 5
83080 Oberaudorf · Rosenheimer Str. 19
83052 Bruckmühl · Bahnhofstr. 1

Telefon 08063 1501
info@vmi.vkb.de · www.vmi.vkb.de

Wir beraten
Sie gerne.

Finanzgruppe

QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE

Jede Woche Donnerstag und Freitag: Frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!



Frohe Ostern

Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22

PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF

Der Leseabend der Klasse 2a

Unsere Klasse hatte im November eine Lesenacht in der Schule. Draußen war es schon dunkel und auch in allen Klassenzimmern war es finster. Unsere Lehrerin, Frau Böhnlein war als Erste da und gruselte sich ganz alleine im großen Schulhaus. Zum Glück kam bald das erste Kind! Es war stockfinster und man hörte unheimliche Musik. Als dann alle da waren, konnten wir loslegen. Zuerst sangen wir unser Grusellied „Finster, finster“. Danach durfte jeder sein mitgebrachtes Buch vorstellen. Aber besonders cool und spannend war, dass wir uns unter den Tischen ein Lager mit Kissen und Decken bau-

ten! Dort war es sehr gemütlich und jeder durfte in den mitgebrachten Büchern der anderen Kinder lesen! Ein Kind hatte sogar selbst eine Geschichte geschrieben und las diese allen anderen vor. Zwischendurch füllten wir unsere hungrigen Mägen mit Muffins, Pizza, Popcorn, Spinnen und Hexenbesen. Es war richtig gruselig – wir hatten sogar ein bisschen Angst! Damit wir das Schulgespenst nicht wecken, mussten wir ganz leise sein. Am Schluss las uns Frau Böhnlein noch aus dem Buch „Das kleine Gespenst“ vor. Ob dabei manche Kinder schon eingeschlafen sind?

Die Kinder der Klasse 2a

Der Vorlesestag – ein Tag im Zeichen der Leselust!



Bereits seit 21 Jahren ist der bundesweite Vorlesestag Deutschlands größtes Vorlesefest und ein öffentliches Zeichen, um alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene auf die Bedeutung des Vorlesens hinzuweisen. Beteiligt sind zu Beginn gerade einmal 1.900 Menschen, so schauen die Initiatoren mittlerweile stolz auf über eine Million Teilnehmende in ganz Deutschland.

Auch die Grundschule Oberaudorf beteiligte sich wieder am diesjährigen Aktionstag unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“! Denn durch Vorlesen lernen Kinder zum einen selbst leichter lesen und erhalten somit eine Grundfähigkeit für

das gesamte Leben. Es stärkt aber auch das Einfühlungsvermögen, lässt in andere Lebenswelten blicken, regt die Fantasie an und fördert den Umgang mit anderen. Dadurch legt Vorlesen den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und ein verständnisvolles Miteinander. Jede Lehrkraft und Frau Lenz bereiteten ein geeignetes Vorlesebuch vor und warteten ab 9.50 Uhr auf die Zuhörer, die mit ihren Eintrittskarten, die sie vorher ausgewählt hatten, in die verschiedenen Klassenzimmer ausschwärmten. Dort erlebten alle Kinder unterschiedliche Geschichten verbunden mit weiteren Aktionen rund um das vorgelesene Buch.



Sämtliche Holzzäune + Pflanzkästen
Pfähle + Palisaden + Gartenmöbel



ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • info@zaun.at • www.zaun.at

Waldbesuch mit dem Förster

Ende November waren zwei der dritten Klassen mit dem Förster im Wald. Wir haben tolle Sachen mit dem Förster gemacht, zum Beispiel den Samen von einem Spitzahorn aus seiner Schale geholt. Der Samen war winzig klein. Außerdem haben wir ein Spiel gespielt, das hieß „Wer bin ich“. Jeder hat eine Karte auf den Rücken bekommen und musste dann durch Fragen raten, welches Tier er ist. Außerdem haben wir gelernt, dass am Florianiberg viele Roteichen stehen, die

Roteiche kommt eigentlich aus Amerika. Irgendwann hat die jemand mal bei uns gepflanzt und jetzt vermehrt sie sich bei uns. Interessant war auch, dass ein Wildschwein bis zu 50 km/h schnell rennen kann. Das ist so schnell wie ein Auto in der Stadt fahren darf. Am Ende hat der Förster noch unsere Fragen beantwortet. Es war ein tolles Erlebnis.

Wegen des schlechten Wetters wird der Waldbesuch für die 3c im Frühling nachgeholt.



Wasserrettung Kufstein unterstützt Schwimmunterricht der Grundschule Oberaudorf

Wie schon in den vergangenen Jahren gehen alle 2. bis 4. Klassen an 2 – 3 Terminen zum Schwimmunterricht, um die Schwimmfähigkeit aller Kinder zu verbessern bzw. anzubahnen. An zwei Schwimmtagen im Januar erhielt die Klasse 2b tatkräftige Unterstützung von der Wasserrettung Kufstein

beim Schwimmunterricht. Die langjährige Erfahrung gepaart mit einem hohen Motivationsfaktor überzeugte alle Kinder, dass Schwimmen eine überlebenswichtige Rolle spielt. 3 Kinder konnten sogar in dieser kurzen Zeit ihr Seepferdchen-Schwimmabzeichen ablegen.



Flotte Kufen auf glattem Eis

Jedes Jahr wieder ist es für die Grundschüler eine große Freude, wenn als Wintersportaktivität das Schlittschuhlaufen auf dem Stundenplan steht. Zweimal pro Saison können alle Klassen nach Ebbs ins „Hallo Du“ fahren, um dort auf dem Eis ihre Runden zu drehen. Dieses Jahr waren bereits fast alle Klassen zum ersten Mal dort, im Lauf des Februars steht der zweite Besuch an.

Die Aufregung ist immer groß, besonders für die Kinder, die

das erste Mal auf den Kufen stehen. Während sie mit einer Eisbären-Lernhilfe oder einer Begleitperson die ersten vorsichtigen Schritte machen, sausen die Köhner bereits vernügt über das Eis. Oft kann man sehen, wie die Köhner die Anfänger begleiten und so mischt sich alles gut durch. Wenn nach knapp 1,5 Stunden schon wieder die Rückfahrt ansteht, sind die Kinder zwar alle müde und erledigt, aber die Vorfreude auf das nächste Mal ist riesig.



Ein großer Dank gilt allen Mamas, Papas, Omas und Opas, die durch ihre Mithilfe das Wintersportvergnügen erst ermöglichen, denn ohne ihre

Hilfe beim Anziehen der Schuhe oder die Unterstützung auf dem Eis wäre so ein toller Ausflug gar nicht möglich.

Private Petö Schule **Inn³**
Bildung, Bewegung, Begegnung.

Tattoos für einen guten Zweck



Vertreter des Tattoo Studios „Straight Line“ und der Fahrschule Rudolf mit Schülern und Lernbegleitern der Petö Schule im Schulgarten.

396 Tattoos hat das Team des Rosenheimer Tattoo-Studios „Straight Line“ im Rahmen eines 24-Stunden-Spenden-Marathons gestochen – für einen guten Zweck: Der Erlös der Veranstaltung wird dem Schulgarten der Privaten Petö Schule zugutekommen. 50 € kostete jedes Tattoo, 10 € gingen direkt an den Verein „FortSchritt“, der sich für Kinder mit Behinderungen

einsetzt und für die inklusive Bildung stark macht. 4.222 € kamen auf diese Weise zusammen, die Fahrschule Rudolf aus Raubling stockte die Spende noch um 250 € auf. Das Gartenteam der Petö Schule hat schon jede Menge kreative Ideen. Zur Einweihung werden die großzügigen Spender dann natürlich eingeladen.

Niklas Traumjob: Arbeit im Küchenteam



Niklas in der Küche des Gasthauses Keindl

Jeden Donnerstag beginnt für Niklas der Schultag an der Privaten Petö Schule ein bisschen anders als für seine Mitschüler. Dann schlüpft der Schüler mit Downsyndrom in seine Kochjacke und tritt pünktlich seinen Dienst in der Restaurantküche an.

Im Rahmen des berufsvorbereitenden Unterrichts darf Niklas einige Stunden pro Woche das Küchenteam im Gasthaus Keindl unterstützen. Kartoffeln und Karotten schälen, Radieschen putzen und vieles mehr gehört zu seinen Aufgaben.

„Diese wöchentliche Arbeit ist für Niklas ein toller erster Schritt ins Berufsleben“, sagt Sabine Senfter, die an der Petö Schule für die Berufsorientierung zuständig ist. „Wir bedanken uns beim Gasthaus Keindl, besonders bei Sepp und Sabine, für diese Möglichkeit.“

Für Niklas, der schon in der Schulküche immer begeistert mithilft, geht damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Er wollte immer schon in der Küche arbeiten. Nun hat er eine Chance, seine Fähigkeiten in der Praxis zu zeigen.

Thomas Wimmer
Inhaber

Spitzsteinweg 8
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708
Mobil: 0049 / 172 / 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de
www.dermaler-wimmer.de



- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
- Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen

Schulen & Kindergärten

Zeitschenker machen den Alltag bunter

Es sind die kleinen Gesten, die den Alltag bunter machen: Jeden Freitag bringen zwei Schülerinnen der Privaten Petö Schule mit einem Lächeln und kreativen Ideen frischen Wind ins Caritas-Altenheim St. Peter.

Diese fahren, gemeinsam mit einer Lernbegleiterin, als „Zeitschenker“ nach Mühlbach. Bei diesem Projekt geht es darum, den Bewohnern ihre Zeit zu schenken und ihnen schöne und abwechslungsreiche Angebote zu bieten, aber auch mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Zudem erhalten die jungen Menschen dabei einen Ein-

blick in die Arbeitswelt. Die Schülerinnen planen hierfür, gemeinsam mit der Lernbegleiterin, wöchentlich neue Aktionen und bereiten mit Kreativität und Ehrgeiz die Umsetzung dieser vor.

Es wurden bereits diverse Bastel-, Mal- und Bewegungseinheiten wie beispielsweise mit dem Schwungtuch, durchgeführt. Sowohl bei den Bewohnern als auch den Schülerinnen, sind die Bingo-Stunden besonders beliebt.

Die Schülerinnen lernen bei diesem Projekt, Verantwortung für ihr eigenes Handeln und für andere zu überneh-



men und selbstständig Aufgaben zu erledigen. Zudem wird ihnen durch den Umgang und den Austausch mit den Senioren gezeigt, wie schön es ist, durch Kleinigkeiten anderen ein Lächeln

ins Gesicht zu zaubern. Vielen Dank an das Caritas-Altenheim St. Peter, dass den Jugendlichen so ein besonderes Projekt jede Woche aufs Neue ermöglicht wird.

Bauinnung spendet für Petö Schule

Über ein besonderes Weihnachtsgeschenk durfte sich die Private Petö Schule Oberaudorf freuen. Im Rahmen ihrer alljährlichen Weihnachtsaktion spendete die Bauinnung Rosenheim 2.000 € für die inklusive Grund- und Mittelschule, in

der Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam den Unterricht besuchen. Vorstandsmitglied Hans Obermair überreichte als Vertreter der Innung den Spendenscheck an Bettina Brühl, die Geschäftsführerin des Schulträgers.



Spendenübergabe

Dresch
GASTHAUS · HOTEL

HERZHAFTER GENUSS

GENUSSVOLLE FRÜHLINGSKÜCHE
mit den besten Zutaten aus der Region

HAUSGEMACHTE PIZZA
aus dem Steinofen immer montags & dienstags · auch zum Mitnehmen

FRÜHSTÜCKSBUFFET
täglich von 07:30–11:00 Uhr
wir bitten um Reservierung

GASTHAUS · HOTEL DRESCH  
+43 5373 8129 · anker@dresch.at · www.dresch.at



Schulen & Kindergärten

Demokratie hautnah: U18-Wahl

Im Zuge der Bundestagswahl sollten auch Kinder und Jugendliche zu Wort kommen. Die Private Petö Schule verwandelte sich im Februar deshalb für einen Tag in ein Wahllokal.

Die Petö Schule meldete sich als Teilnehmer bei der offiziellen U18-Wahl an, die bundesweit durchgeführt und im Landkreis Rosenheim vom Kreisjugendring organisiert wurde.

Die U18-Wahl soll den jungen Menschen, die aufgrund ihres Alters noch nicht abstimmen dürfen, eine Möglichkeit geben, ihre politische Meinung mitzuteilen. Sie ist aber auch ein wichtiges Instrument zur Demokratiebildung.

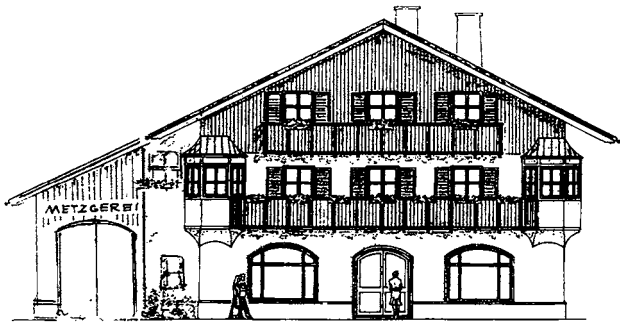
An den Privaten Schulen startete deshalb das Projekt nicht in der Wahlkabine, sondern schon vorher im Unterricht. Die Schüler setzten sich mit dem Wahlsystem auseinan-



der und beschäftigten sich mit den Wahlprogrammen der verschiedenen Parteien. Für die authentische Atmosphäre am Wahltag sorgten Original-Wahlkabinen und

urnen. Auch offizielle Wahlzettel wurden ausgegeben. Die Ergebnisse der Juniorwahl findet man im Internet auf der offiziellen Homepage U18.org

Metzgerei Hampp



83080 Oberaudorf · Tel. (08033) 1770

Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Ausgewählte bayerische Schlachttiere in bester Qualität

Zum Grillen

- ✿ Ochsenkotelett
- ✿ Ochsensteak
- ✿ Lammsteak
- ✿ Schweine- & Putensteak nach Wunsch gewürzt
- ✿ Spareribs
- ✿ Schmackhafte Grillwürste

Für Ostern

- ✿ Frisches Lamm
- ✿ Zarte Osterschinken roh und gegart
- ✿ Gefüllte Schweinelenden
- ✿ Küchenfertige Rinderrouladen
- ✿ Schnelle Pfannen
- ✿ Cordon bleu



Fröhe Ostern wünscht Ihre Metzgerei Hampp

GUTSCHEIN*



für eine kostenfreie Wertermittlung Ihrer Immobilie

SCAN HERE



08034 60 79 888

*gültig bis 31.12.2025



ruethimmobilien.de



ruethimmobilien



immofachmakler



DIE IMMOBILIEN PROFIS

- ✓ aktiver Verkauf
- ✓ Immobilienbewertung
- ✓ verlässliche Vermietung
- ✓ Erbschaftsabwicklung

Rüth Immobilien Inntal - Rosenheim - Chiemsee - München

Feuer und Flamme für Tradition: Martin Maier Meisterbetrieb Kachelofenbau und Fliesen geht in die dritte Generation

- Anzeige -

Oberaudorf.

Wenn es draußen kalt wird, sorgen die Kachelöfen und Heizsysteme der Firma Maier seit über 40 Jahren für wohlige Wärme in vielen Häusern der Region. Nun wird der alteingesessene Familienbetrieb in dritter Generation weitergeführt: Mit dem Einstieg von Lorenz Kauer, frischgebackener Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister, stellt sich das Unternehmen zukunftsorientiert auf.

„Feuer hat mich schon immer fasziniert“, erzählt der 26-jährige Lenz.

Nach seiner Ausbildung und der erfolgreichen Meisterprüfung bringt er nun sein Wissen und neue Ideen in den Betrieb ein. Besonders am Herzen liegt ihm die Verbindung von traditioneller Handwerkskunst mit moderner Heiztechnik. „Nachhaltige und energieeffiziente Lösungen sind die Zukunft“, sagt er. „Wir möchten unsere Kunden nicht nur mit schönen, sondern auch mit umweltfreundlichen Heizsystemen begeistern.“

Sein Onkel, Martin Maier, der den Betrieb vor 25

Jahren von seinem Vater Lorenz Maier übernommen hat, freut sich über den frischen Wind: „Es ist schön zu sehen, dass die Leidenschaft für das Handwerk in unserer Familie weiterlebt.“ Die beiden setzen weiterhin auf maßgeschneiderte Kachelöfen, Kaminanlagen und innovative Luftheizungssysteme – von klassisch bis hochmodern.

Mit der dritten Generation ist klar: Die Firma Maier – ein verlässlicher Partner für Wärme und Wohlbehagen – jetzt und in Zukunft.

Dabei bleibt der Betrieb auch weiterhin seiner Tradition der engen Zusammenarbeit mit anderen Gewerken treu. Ob bei der Sanierung oder dem Neubau von Bädern – gemeinsam mit Partnerbetrieben sorgt die Firma Maier für perfekt abgestimmte Lösungen.

Zudem gilt das Unternehmen als Spezialist für die Verlegung von großformatigen Fliesen, die modernen Wohnräumen eine edle und zeitlose Optik verleihen.



MARTIN MAIER
MEISTERBETRIEB

Kachelofenbau und Fliesen

Oberaudorf · Oberfeldweg 6
Tel.: 0 80 33 / 14 52

www.ofensetzer.com

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Do. 16.30 – 18.00 Uhr



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für alle Fliesenarbeiten.

Gerne beraten wir Sie!

Bei uns finden Sie eine neue große Auswahl an Holz- und Heizungsherden, Speicher- und Kaminöfen sowie Kaminzubehör.

Alles für den schönen Garten!



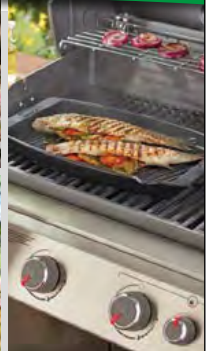
Lagerhaus Flintsbach

Obermair OHG

AGRIAR · GARTENBEDARF · BAUSTOFFE · WERKZEUG · MOTORGERÄTE

Bei uns finden Sie alles für Ihren Garten. Egal, ob Grill, Dünger, Gartengeräte oder Deko Artikel.

Lassen Sie sich von uns beraten und verwirklichen Sie Ihre Ideen.



Kufsteiner Str. 65 · 83126 Flintsbach · Tel: 08034/7083-0 · info@lho-flintsbach.de · www.lho-flintsbach.de

Audorf, wie's früher war

Text von Norbert Schön

Vortrag „Besuchermagnet Oberaudorf“

„Vom prominenten Gast zum Tourismus“

Im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf begrüßte der 1. Vorsitzende des Historischen Vereins Audorf, Norbert Schön, am 20. Dezember 2024 zahlreiche Zuhörer zu seinem Vortrag. Sein Dank galt zunächst Pfarrer Nun für die Zurverfügungstellung des Gemeindehauses, Josef Obermayer für Mithilfe und die Überlassung zahlreicher Dokumente aus seinem Archiv sowie Martina Schweinsteiger, Leiterin der Tourist-Information Oberaudorf, für ihre Unterstützung.

Erste Besucher um 1800

Nur rund 50 Jahre nach der Zerstörung eines großen Teils von Oberaudorf durch Panduren im Rahmen des österreichischen Erbfolgekrieges besuchten erste Künstler wie der Landschaftsmaler und Galeriedirektor Johann Georg von Dillis oder der Pfälzer Landschaftsmaler Ludwig Neureuther Oberaudorf und hielten insbesondere die Oberaudorfer Dorfbevölkerung in ihren Arbeiten fest. Zuvor machte bereits Lorenz von Westenrieder, Theologe, Pädagoge, Historiker und

Publizist der Aufklärung die Vorzüge der Brannenburger Umgebung bekannt. Der Verwaltungsjurist Joseph Ritter von Hazzi stattete 1796 Oberaudorf einen Besuch ab und beschrieb Oberaudorf und dessen Gastfreundschaft.

Adelige, Militärs und Künstler beim Weber an der Wand

Eine wesentliche Voraussetzung zum Besuch von Oberaudorf waren die Gasthäuser und der Personentransport. Um 1800 gab es bereits 7 Gasthäuser. Seit 1776 betrieb Thurn & Taxis einen regelmäßigen Postverkehr von München über Aibling nach Innsbruck.

Der Nördlinger Friedrich Wilhelm Doppelmayr, seit 1808 königlich bayerischer Landgerichtsassessor in Rosenheim, fertigte um 1814 einige Zeichnungen mit Motiven aus Oberaudorf an. So auch die 1809 vom Webermeister Georg Seybold erworbene Eremitage unterhalb der Wand, die er zu seiner Heimstätte umgebaut hat. Später entwickelte sich diese zu dem für den Bekanntheitsgrad von Oberaudorf so

bedeutenden Gasthaus „Weber an der Wand“.

Zar Alexander I. kehrte 1822 auf der Reise vom Tegernsee nach Italien bei der Alten Post in Fischbach ein. Auf der Weiterfahrt soll er dem zwischenzeitlich bekannten Weber und Gastgeber Seybold einen Besuch abgestattet haben.

Für das Auffinden von namhaften Personen, die im 19. Jahrhundert Oberaudorf besucht haben, stellen die beiden erhaltenen Gästebücher des „Weber an der Wand“ die wichtigste Quelle dar.

Mit Einträgen im „Fremdenbuch“ des Gastwirts dokumentierten 1832 der Würzburger Landschaftsmaler Fritz Bamberger und 1837 der Schriftsteller, Zeichner und Komponist Franz Graf von Pocci, der zudem Beamter am bayerischen Königshof war und wegen seiner Vorliebe fürs Marionettentheater auch „Kasperlgraf“ genannt wurde, ihre Aufenthalte. Auch der Landschafts- und Genremaler Carl Spitzweg hat Oberaudorf um 1840 mehrfach besucht. Dies kann man anhand seiner Tagebuchaufzeichnungen und mehrerer Zeichnungen gut nachvollziehen.

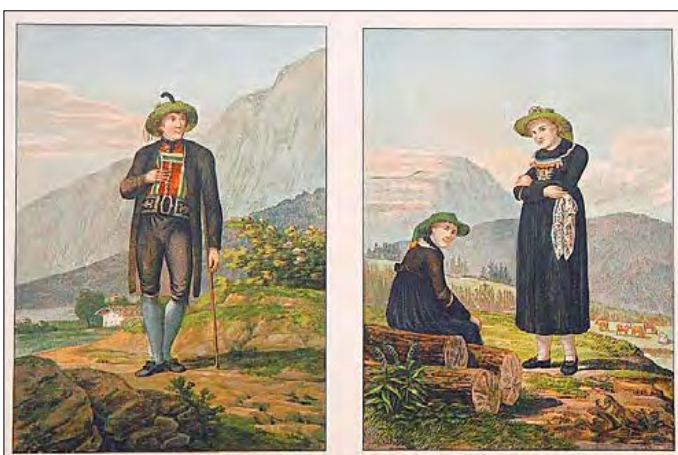
Mit Maximilian Herzog in Bayern besuchte 1846 erstmals ein Wittelsbacher den „Weber an der Wand“. Wegen seiner Leidenschaft für das Zitherspiel wurde er auch „Zither-Maxl“ genannt. 1858 folgten ihm die Kronprinzen Ludwig, der spätere König Ludwig III. von Bayern, und dessen jüngerer Bruder Leopold, in Begleitung ihrer Erzieher. 1860 besuchten Kronprinz Ludwig, späterer König Ludwig II., und Kronprinz Otto in Begleitung ihrer Mutter Königin Marie das Gasthaus.

Inbetriebnahme der Eisenbahn 1858

Mit der Inbetriebnahme der Eisenbahnlinie von München über Rosenheim nach Kufstein im Sommer 1858 erhöhte sich die Zahl der Besucher in Oberaudorf drastisch. Dies konnte man an der Anzahl der Eintragungen im Gästebuch des „Weber an der Wand“ ablesen.

Tourismus um 1900

Der Schriftsteller Ludwig Steub sorgte für die Bekanntheit von Oberaudorf als Ziel für Sommerfrischler. In Oberaudorf begegnete er



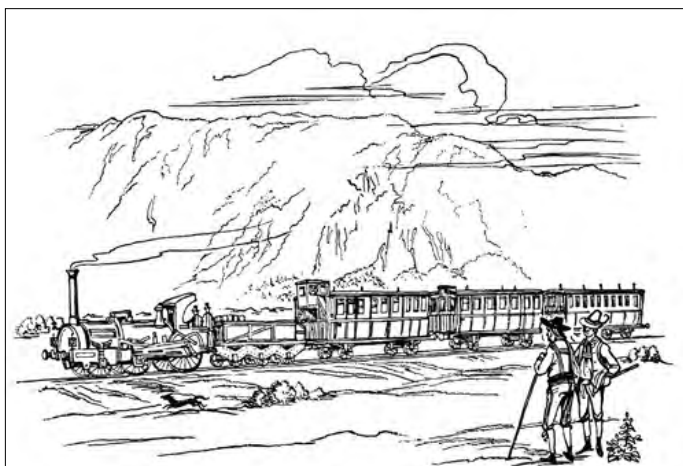
Ludwig Neureuther „Innthal - Audorf“, um 1800



Friedrich Wilhelm Doppelmayr „Klause zu Oberaudorf“, 1814

Audorf, wie's früher war

Text von Norbert Schön



Zeichnung mit der Eisenbahn bei Oberaudorf

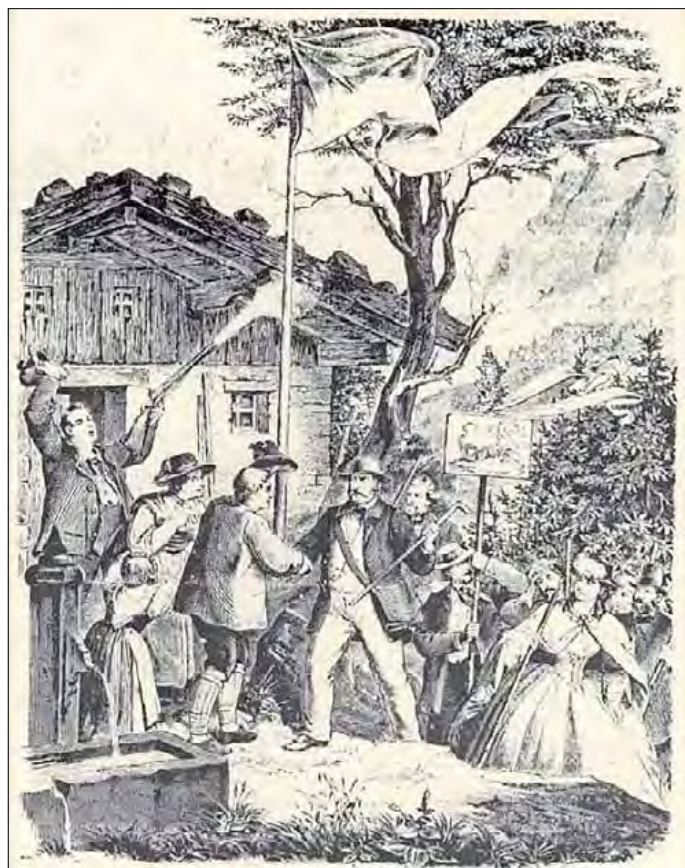
einer gewachsenen, noch ursprünglichen Volkskultur. Die Audorfer Almen schilderte er als das empfehlenswerteste Stück für das große Publikum im ganzen bayerischen Gebirge. Über den Verlauf der Eröffnungsfeier des Gasthauses „Tatzelwurm“ berichtete er ausführlich.

Ein weiterer Schilderer des hiesigen Alpenraumes war der Schriftsteller Heinrich August Noë. Sein Vorbild war wohl Ludwig Steub. Auch er half dem sich damals gerade entwickelnden „Fremdenverkehr“. So hat er sich 1860 in seinem „Brennerbuch“ auch über Oberaudorf ausgelassen. Von Tirol kommend überquerte er per Fähre den Inn bei Reischach. Dann beschreibt er, wie sich die Städter in Oberaudorf vergnügt haben.

Um 1900 hielt sich der Schriftsteller Martin Greif wegen der Schönheiten des Inntals oft mehrere Tage in Oberaudorf auf. Sein Trauerspiel „Konradin, der letzte Hohenstaufe“ wurde 1913 in Oberaudorf aufgeführt.

Eine Aufstellung von 1905 weist 15 Gasthäuser aus, nur noch sehr wenige sind davon übriggeblieben.

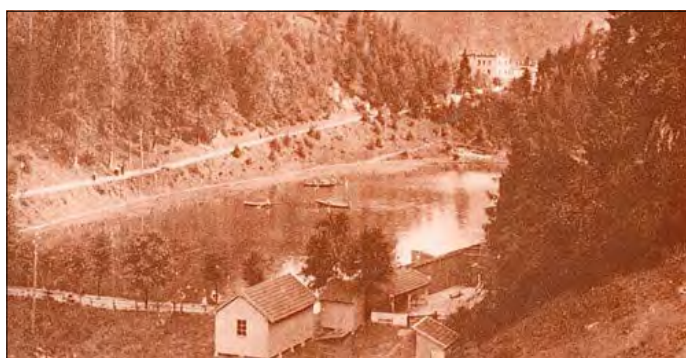
Bereits um 1880/1885 fanden sich die Oberaudorfer zu einer Organisation des Fremdenverkehrs zusammen, die sich „Verschönerungsverein“ nannte. Mit diesem Verein und dem Apotheker Carl Hagen ist die Entwicklung des Tourismus in Oberaudorf eng verbunden. Der Verschönerungsverein hat den größten Teil der Aufgaben im Bereich



Eröffnung des Gasthauses „Zum feurigen Tatzelwurm“ am 15. August 1863

der örtlichen Infrastruktur übernommen. Die Gemeinde war außen vor und hat auf Antrag gelegentlich finanzielle Unterstützung gewährt. Der Verein sorgte für Baumpflanzungen entlang der Straßen und die Bepflanzung der Vorgärten, Ruhebänke wurden aufgestellt und fast jährlich wurden Sommer- und Winterprospekte in großer Stückzahl gedruckt und verteilt. 1895

gab es erstmals einen mehrseitigen Fremdenführer. Vergnügungsveranstaltungen wie Seefeste, Platz-/Standkonzerte und Dorfabende wurden organisiert. Schließlich rief der Verein Oberaudorfer Rund- und Fernfahrten ins Leben. Bereits 1893 wurde der Bau eines Schwimmbades beschlossen, 1907 wurde ein neues Bad an der Stelle des alten gebaut.



1907 umgebautes Strandbad Luegsteinsee



Die kolorierte Postkarte zeigt Oberaudorf um 1920

Audorf, wie's früher war

Text von Norbert Schön

Oberaudorf bestand um 1900 aus ca. 50 Gebäuden und hatte rund 900 Einwohner.

Mit dem Bau des Brunnsteinhauses im Jahre 1894 durch den Deutschen Alpenverein wurde das Bergwandern und Rodeln eingeführt. Den Weg zum Hocheck hatte die Gemeinde im Dezember 1908 zum Rodeln freigegeben.

Für den sommerlichen Tourismus war der Luegsteinsee nach wie vor von großer Bedeutung, mittlerweile war er zu einem komfortablen Strandbad ausgebaut worden. Zur Unterhaltung der Bevölkerung und der Gäste wurden um 1900 Trachtenvereine und Kapellen unterschiedlichster Besetzung gegründet.

Eine Besonderheit stellte das Oberaudorfer Heilwasser dar. Das Wasser des Auerbachs war

für seine heilende Wirkung gepriesen. Die Trißler mineralhaltige Quelle kannte man bereits seit Jahrhunderten. Seit 1880 gab es eine gut gehende Wirtschaft mit Garten in Trißl. 1894 gestaltete man das Hauptgebäude um und richtete neue Fremdenzimmer ein. 1895 pries der Verschönerungsverein die Wannenbäder gegen rheumatische Leiden und Hautkrankheiten als besonders heilkräftig an.

Während und zwischen den Weltkriegen

Während man 1911 in Oberaudorf bereits 14.902 Übernachtungen zählte, gingen diese in der Zeit des 1. Weltkrieges drastisch zurück. Nach Ende des 1. Weltkrieges kamen erst langsam wieder mehr Urlauber nach Oberaudorf. Unter Mitwirkung des Reichsar-

beitsdienstes wurde der Luegsteinsee 1933 ausgebaut. 1937 erfolgte die Auszeichnung von Oberaudorf durch den Zusatz „Kurort“. 1934 verzeichnete der Ort erfreuliche 61.000 Übernachtungen, die Zuteilung von Urlaubern der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ hatte dazu erheblich beigetragen.

Als Beispiel für einen prominenten Besucher dieser Zeit hatte der Referent Franz Xaver Ritter von Epp ausgewählt. Im August 1933 war er bei Konsul Sachs in Oberaudorf zu Gast. Nach dem 2. Weltkrieg waren die Fremdenzimmer bis Juli 1948 vom Flüchtlingskommissar beschlagnahmt. Vorteilhaft für den Fremdenverkehr war die Eröffnung des Sessellifts auf das Hocheck im Januar 1949.

Zeit des Wirtschaftswunders

Im Jahr 1956 war die Zahl der Übernachtungen bereits auf 110.000 gestiegen. Die Eisenbahn ermöglichte es auch dem „Normalbürger“, zum Beispiel aus dem Ruhrgebiet, problemlos nach Oberaudorf zu reisen. Sonderzüge brachten im Sommer wöchentlich unzählige Gäste zum Beispiel

der 1954 gegründeten Scharnow-Reisen, im Winter vom Sportscheck haufenweise die Skifahrer von München nach Oberaudorf. Für die mit dem PKW anreisenden Gäste gab es mittlerweile eine zweispurige Autobahn im Inntal. Neben dem Strandbad befand sich der Camping-Platz.

In der Zeit des Wirtschaftswunders kamen auch prominente Besucher, einer davon war der Raketenforscher Wernher von Braun. 1937 trat Wernher von Braun in die NSDAP ein, 1940 wurde er Mitglied der SS. Kurz darauf wurde er zum SS-Sturmbannführer befördert. 1945 wurden die Raketenpioniere um Wernher von Braun nach Süddeutschland verlegt, um den anrückenden Besatzern zu entgehen. Beim alliierten Prozess 1947 war von Braun weder angeklagt noch als Zeuge geladen. Er stand mittlerweile in US-amerikanischen Diensten. Seine Eltern folgten ihm auf dem Weg nach Amerika. 1952 kehrten sie nach Deutschland zurück und lebten in Oberaudorf. Von Braun hat seine Eltern in Oberaudorf mehrmals besucht, so 1968 zum 90. Geburtstag seines Vaters.



Hauptgebäude von Trißl um 1910



Audorf, wie's früher war

Text von Norbert Schön



Ein weiterer prominenter Besucher von Oberaudorf war der Industriellenerbe, Bobfahrer, Fotograf, Dokumentarfilmer, Kunstsammler und Astrologe Gunter Sachs. Sein extrovertierter Lebensstil machte ihn in den 1960er und 1970er Jahren besonders als Prototyp des Gentleman-Playboys bekannt. Das Jagdhaus in der Rechenau am Fuße des Brunnsteins besuchte er häufiger. 1966 zelebrierte Gunter Sachs seine Flitterwochen mit Brigitte Bardot in der Rechenau. Im Sommer 1973 verbrachte Bundeswirtschaftsminister Dr. Hans Friedrichs seinen Urlaub in Oberaudorf.

Tourismus Heute

Den heutigen Tourismus in Oberaudorf prägen nicht mehr die Namen einzelner Persönlichkeiten, sondern die Anzahl der Übernachtungen. Trotz hoher Besucherzahlen ist die Zahl der zur Verfügung stehenden Gasthäuser sehr stark zurückgegangen.

Rückblickend ist festzustellen, dass es von 1880 bis 1936 den Verschönerungsverein gab, der 1911 beschloss, ein Fremdenverkehrsbüro einzurichten. Von 1936 bis 1950 lenkte der Verkehrsverein die Geschicke des Fremdenverkehrs in Oberaudorf. Ab 1950 führte der Verein die Bezeichnung „Kur- und Verkehrsverein“. Von 1938 bis 1950 gab

es das Verkehrsamt im Kiosk des Busunternehmers Jupp Brendler. 1975 wurde im neuen Rathaus das Kur- und Verkehrsamt eingerichtet, 2003 dann in Tourist-Information umbenannt.

Auf zwei Folien zeigte Norbert Schön die Meilensteine des Oberaudorfer Tourismus ab den 1970er Jahren. Von großer Bedeutung ist die Außerstellung Oberaudorfs für den Tourismus. Mittlerweile bewirbt die Tourist-Information der Gemeinde den Ort vorrangig im Internet. Hier findet man reichlich Informationen rund um einen Aufenthalt im Ort. Den Gästen wird eine ganze Reihe von Themenwandelungen angeboten, ebenso

vielfältige Wintersportmöglichkeiten für Besucher aller Altersgruppen. Zunehmend schwierig wird es allerdings mit den sicheren Schneeverhältnissen.

Welche Bedeutung hat heute der Tourismus für Oberaudorf?

In 2022 konnten insgesamt rund 192.000 Übernachtungen registriert werden. Allein durch Übernachtungsgäste bringt der Tourismus einen Umsatz von geschätzt 20 Mio € pro Jahr ins Dorf, dazu noch Tagestourismus, Gastronomie und Liftbetrieb. Der Tourismus bedeutet also einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für unsere Gemeinde.

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz/Metallbauarbeiten
- Winterdienst

HausmeisterDienste
LÖWENBERG

Marcel Löwenberg · Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9 · loewenberg.marcel@gmail.com
www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de · loewenberghausmeisterdienste

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Unser Florianiberg (Floriberg)

Der Florianiberg, früher auch als Kalvarienberg bezeichnet und von unseren älteren Einheimischen gerne „Floriberg“ genannt, befindet sich südlich unseres Sport- und Festplatzes, unweit der Gemeindegrenze zu Kiefersfelden.

In den 50er-Jahren war dieser große Hügel sehr dicht mit Fichten bewachsen, im Inneren recht dunkel und dadurch teilweise sogar etwas unheimlich. Trotzdem war der Florianiberg neben dem Schloßberg für etliche Kinder vom Burgberg und Untermühlbach ein zum Hüttenbauen, Abenteuern und Versteckspielen sehr gerne aufgesuchter Ort.

Im Sommer wuchsen dort Unmengen von Brombeeren und Himbeeren sowie verschiedene Schwammerl, welche wir als Buben von dort – in großen Schnäuztüchern eingewickelt – immer wieder mal mit nach Hause brachten.

Bei unseren „Streifzügen“ durch das Dickicht des Floribergs trafen wir manchmal auf einen fast zwei Meter großen, dünnen Mann mit hagerem Gesicht, weitem, schwarzen Umhang, Schlapphut und langem Hirtenstock. So schnell er mit Riesenschritten in unserer Nähe auftauchte war er aber auch stets wieder verschwunden. Er war uns irgendwie nicht ganz geheuer und so suchten wir stets das Weite, wenn wir ihn erblickten. Der „Benjamin“ in unserer Gruppe meinte, das könnte ein schwarz gekleidetes Gespenst oder gar der Tod sein. Daheim bei unseren Eltern erwähnten wir diese Begegnungen mit keinem Wort, denn wir hatten Angst, dass sie uns dann die Aufenthalte auf dem Florianiberg verbieten würden. Später erfuhren wir, dass dieser finster ausse-

hende und etwas dämonisch wirkende Geselle als minderbegüterter Rentner auf dem nicht ausgebauten Speicher eines alten Wohnhauses in direkter Nachbarschaft meines Großonkels, dem damaligen Bürgermeister Simon Laiminger „hauste“. Man sagte, dass er die Öffentlichkeit scheute, in der Regel nur nachts unterwegs, aber ganz und gar harmlos war.

Geschockt waren wir allerdings einige Zeit später, als wir erfuhren, dass dieser Mann im Wald des Florianibergs seinem Leben ein Ende setzte und er sich mit einem Kälberstrick an einem Baum erhängte. Nicht auszudenken, wenn wir ihn im Kindesalter damals am Seile baumelnd entdeckt hätten!

Bis Anfang der 60er-Jahre wurde der Florianiberg in den Sommermonaten besonders an den Sonntagen auf Grund der schönen, ruhigen Lage und den unzähligen schattenspendenden Fichten von Familien gerne für einen Nachmittagsspaziergang mit anschließender Einkehr im „Blauen Gamsbock“ gewählt. Die Inntalautobahn gab es ja noch nicht und auf der Bahnstrecke verkehrten im Höchstfall etwa 50 Züge täglich.

Allerdings meinte man es aber eine Zeit lang nicht besonders gut mit einem Teil des Florianibergs, da er einige Jahre als gemeindliche Müllkippe diente. Daher waren alle froh, als der Landkreis Rosenheim die Müllentsorgung für unsere Gemeinde übernahm und der Floriberg wieder „seine Ruhe“ hatte.

Nun aber zu verschiedenen geschichtlichen Abhandlungen aus dem alten „Audorfer



Heimgarten“, einer heimatkundlichen Beilage des früheren „Oberaudorfer Anzeigers“ vor genau 100 Jahren. Diese berufen sich zu einem großen Teil auf Aussagen des Ortschronisten Sebastian Pichler („Schuster am Graben“) und seiner Tochter Margarethe Ende des 18. bzw. Anfang des 19. Jahrhunderts.

Dadurch wissen wir, dass der Florianiberg ursprünglich wie heute noch sein Ausläufer in östlicher Richtung „Schweinberg“ hieß. Dieser Name entstand Ende des 16. Jahrhunderts durch die Vielzahl der dort vorhandenen Eichen und Buchen sowie der vielen Schweine, welche von den Bauern aus dem Dorf jedes Jahr über die heutige Auerburgstraße zur Mast auf diesen 528 Meter hohen Hügel getrieben wurden.

Als um 1710 auf dem „Gipfel“ des Florianibergs eine Kapelle zu Ehren des Heiligen Florians gebaut und eingeweiht wur-

de, kam es zur Namensänderung dieser Erhöhung. Bei den Bauarbeiten vor 315 Jahren stieß man überraschenderweise auf Mauerreste, welche an gleicher Stelle schon ein früheres Kirchlein vermuten lassen. Dabei liegt der Verdacht nahe, dass man bereits um das Jahr 1510 zum Dank für eine kurz vorher erfolgreich durchgeführte Verteidigung unserer Heimat eine Kapelle errichtete.

Zum Jahresanfang 1804 musste auf Anordnung des Fischbacher Landrichters August Königer aus Gründen der Reinerhaltung und Baufähigkeit das bestehende kleine Gotteshaus abgerissen werden. Kufsteins Landrichter Wiesent gab aber 10 Jahre später die Bewilligung zur Wiederherstellung der Florianikapelle.

Josef Niederauer, Wirt und Besitzer der Schildmühle (Gasthaus Niederauer) von Mühl-

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

bach und zugleich vom „Wirth in Reisa“ (späteres Gasthaus Waller) erklärte sich dann anno 1815 bereit, auf eigene Kosten und mit großem ideellen Einsatz das heute noch bestehende, neue Kirchlein zu errichten.

Der beliebte, leider nach schwerer Krankheit Anfang der 1970er-Jahre viel zu früh verstorbene Gastwirt Josef Funk (vulgo „Niederauer Peppi“) hat sich viele Jahre lang – besonders aber während der Zeit vor Ostern – um seine Kapelle sehr verdient gemacht. Dabei errichtete er mit ein paar Verwandten jedes Jahr in der Karwoche ein kleines „Heiliges Grab“. Dieses stattete er mit bunten Wasserkugeln, Efeu, Blumenstöcken und vielen Kerzen aus. Dadurch lockte er regelmäßig zahlreiche Besucher zum Gebet im Kirchlein an.

Wir, die damaligen „Burgbergler Buben“, durften besonders in den 50er-Jahren bei der Errichtung dieser Grabstättennachbildung von Jesus Christus und bei der Ausschmückung der Kapelle mithelfen. Ich erinnere mich, dass wir dem Peppi jedes Jahr unzählige Sträuße von Schlüssel- sowie Fleisch- und Blutblumen übergaben. Der als großer Kinderfreund bekannte Niederauerwirt bedankte sich dann bei uns immer mit verschiedenen Süßigkeiten, obwohl die Karwoche ja damals eigentlich als strenge Fastenzeit galt!

Im Jahre 1975 überließ die verwitwete Niederauerwirtin Maria Funk in Abstimmung mit ihren Kindern das Kirchlein der Katholischen Pfarrei Oberaudorf, welche bald darauf recht umfangreiche und kostenintensive Renovierungsmaßnahmen durchführte. Eng verbunden mit dem im Be-

sitz der Gemeinde Oberaudorf befindlichen Florianiberg und seiner Kapelle sind natürlich auch die dort vorhandenen vierzehn Kreuzwegstationen, welche sich überwiegend in Privatbesitz befinden.

Diese, wie kleine Kapellen aussehenden Bauwerke gehen zurück bis ins Jahr 1730, als sich der damalige, sehr gut situierte und aus Schwaz in Tirol stammende Hofwirt Anton Margreiter entschloss, einen für die damalige Zeit sehr aufwändigen Kreuzweg zu errichten.

Außerdem haben einige streng gläubige, aber auch wohlhabende Vertreter des örtlichen Bauernstandes und des Gastgewerbes ebenfalls wohlwollende Beiträge zum Gelingen dieses Projekts geleistet.

Dieser erste Verlauf des Kreuzweges war allerdings ein ganz anderer als heute. So befand sich seinerzeit die erste Station bereits auf dem alten, befestigten Weg um den Burgberg, etwa auf Höhe des heutigen Rieseranwesens in der Auerburgstraße 21. Weitere Stationen waren auf dem Gelände der heutigen Bahntrasse platziert, ehe der Kreuzweg in den Florianiberg mündete und weiter bis zur höchsten Erhebung führte. Nur 74 Jahre später mussten nach einer Verordnung des damals zuständigen Landrichters zwecks Planung und Bau der anno 1858 eröffneten Eisenbahnstrecke Rosenheim-Kufstein sieben vorhandene Kreuzwegstationen mittelfristig beseitigt werden.

Im Jahre 1814 wurde dann wieder von hiesigen Gastwirten, Gewerbetreibenden und Bauern ausschließlich im bewaldeten Florianiberg ein ganz neuer Kreuzweg mit 14 kapellenähnlichen Stationen errichtet. Die erste Station befand sich an gleicher Stelle wie heute; die 14. Station war



seinerzeit in der Florianibergkapelle untergebracht.

In den Jahren 1916/17 wurden auf Veranlassung des damaligen Kooperators und späteren Weihbischofs Johannes Neuhäusler sämtliche Kreuzwegstationen renoviert und einige auch neu errichtet. Außerdem kam eine weitere (14.) Station dazu, welche sich, wie schon erwähnt, vorher in der Kapelle befand.

Von einer Auflistung der Besitzverhältnisse aller 14 Kreuzwegstationen habe ich abgesehen, weil sie sich in den vergangenen drei Jahrhunder-

ten immer wieder verändert haben.

Seit vielen Jahrzehnten wird zum Ende der Karwoche von der Katholischen Pfarrei am Florianiberg regelmäßig ein Kreuzweg abgehalten. Dieser wurde früher immer am Spätnachmittag des Gründonnerstags gebetet; seit etlichen Jahren nun am Karfreitag um 9.00 Uhr in der Früh.

Die Bilder zeigen die Florianibergkapelle und Kreuzwegstationen in heutiger Zeit, sowie ein uraltes, realitätsfremdes Gemälde der Auerburg mit dem alten Kreuzweg.



Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Die Sage vom Floribergweibl

Vor ein paar Jahrhunderten ging der „Kirchbichl-Weber“ von Niederaudorf nachts von der Stör (Handwerksleistung auf Bauernhöfen) nach Hause. Er benützte den damals kürzesten Fußweg zwischen Ober- und Niederaudorf, welcher sich ungefähr entlang der heutigen Eisenbahntrasse befand. Es gab seinerzeit dort keine Häuser und auch kein Licht. Als er sich etwa auf Höhe des späteren Bahnhofs befand, stand plötzlich ein altes, buckliges Weiblein vor ihm. Mit dem früheren Gruß „Gelobt sei Je-

sus Christus“ wollte er an der schwächtigen Gestalt vorbeigehen, doch diese versperrte ihm mit erhobenen Händen den Weg. Sie flehte ihn an, er möge sie doch bis zur ersten Kreuzwegstation am Kalvarienberg (Florianiberg) begleiten. Da es bereits um Mitternacht war lehnte das der Weber zunächst entschieden ab. Das Weiblein ließ sich aber nicht abwimmeln und beschwor ihn, dass er ihre Seele erlösen könne, wenn er mitging. Da gab der gläubige Weber schließlich nach und begleitete die Alte bis zum

Florianiberg. Sie sprach auf der gesamten Wegstrecke mit ihm kein einziges Wort und ignorierte seine ständigen Fragen. Als die beiden an der ersten Kreuzwegstation ankamen sagte das Weiblein: „Vergelt's Gott tausendmal, denn du hast mich jetzt erlöst“. Da rauschte und polterte es plötzlich ganz laut und die unheimliche „Weibsperson“ war spurlos verschwunden. Dem Weber wurde es daraufhin unheimlich und er lief auf und davon. Erhitzt, total verängstigt und erschöpft kam er schließlich in den frühen

Morgenstunden des darauffolgenden Tages auf seinem Hof, dem Weberanwesen in Niederaudorf an. Noch am Abend desselben Tages wurde er plötzlich schwer krank und verstarb schließlich drei Wochen später an den Folgen dieses schrecklichen Erlebnisses. Um welchen Webermeister es sich dabei genau handelt ist nicht bekannt. Der letzte „Kirchbichl-Weber“ Philipp Brunner war es jedenfalls nicht. Ich kann das behaupten, da dieser einer meiner Urgroßväter war.

Die Grabprämie

Wegen der Schenkung einer Kirche zu „Urdorf“ im Jahre 792 n. Chr. geht man davon aus, dass es ab dieser Zeit in unserer Ortsmitte auch schon einen Friedhof gab. Mit dem Bau eines Priesterhauses anno 1556 erfolgte gleichzeitig die Erweiterung des bestehenden kleinen Pfarrfriedhofs, welcher auf Grund seiner Ausdehnung in Richtung Wohnbebauung und zum Schutz gegen Tiere mit einer Mauer versehen wurde. Anschließend erfolgten auf Grund der ständig wachsenden Einwohnerzahl bis zum Jahre 1957 immer wieder Erweiterungen in alle Richtungen. Trotzdem ergab sich Ende der 60er-Jahre die Notwendigkeit eines zusätzlichen Friedhofs. Nach langen Überlegungen kam man schließlich auf einen ursprünglichen Plan zurück, welcher als Standort für die neue Ruhestätte den Ausläufer an der Nordseite

des Florianibergs vorsah. Nachdem die Gemeinde dort im Jahre 1974 ein geeignetes Grundstück erwerben konnte, wurde nach einer kurzen Planungsphase bereits ein Jahr später mit dem Bau des Florianibergfriedhofs begonnen. Die Einweihung des neuen Gottesackers erfolgte am 9. Mai 1976 und schon ein paar Tage später folgte dort die erste Bestattung einer Oberaudorfer Bürgerin.

Zu den Grabarbeiten wurde regelmäßig ein Mitarbeiter des Gemeindebauhofs abgestellt, welcher diesbezüglich schon Erfahrung hatte. Allerdings benötigte dieser für seine Aufträge regelmäßig einen Schluck aus seiner Bierflasche, welche stets neben dem von ihm ausgehobenen Erdmaterial stand. Manchmal kam es vor, dass er beim Grabschaufeln im Pfarrfriedhof auf einen Totenkopfstieß. Wiederholt spießte er solche

Totenschädel mit einem Stecken auf und ließ sie über die Friedhofsmauer blicken. Eine einmal zufällig vorbeigehende Frau hätte dabei bald „der Schlag getroffen“.

Als nun der gemeindliche Totengräber im Florianibergfriedhof das erste Grab aushub (Minibagger wurden ja seinerzeit noch nicht eingesetzt) kam der Witwer der Verstorbenen vorbei um sich über den Stand der Arbeiten zu informieren. Dabei wurde er vom Totengräber gefragt ob er denn bezüglich einer Bestattungsprämie schon beim Bürgermeister im Rathaus war. Auf seine Nachfrage bezüglich Details erklärte ihm der wohl nicht mehr ganz nüchterne „Grabschaufler“, dass bei der ersten Bestattung am Florianiberg der nächste Angehörige von der Gemeinde einen Geschenkkorb erhält. Der überlebende Ehemann legte daraufhin seine beiden

Hosenspanner an, stieg auf sein Fahrrad und fuhr schnurstracks zur Gemeinde. Dort sprach er ohne große Anmeldung direkt beim damaligen Bürgermeister vor. Er erwähnte dabei, dass seine verstorbene Ehefrau ja als erste Person im neuen Friedhof begraben wird und er sich gerne den ihm zustehenden Geschenkkorb abholen möchte. Dem Gemeindeoberhaupt war die Situation sehr peinlich und er entschuldigte sich für das Fehlverhalten seines gemeindlichen Mitarbeiters. Der Witwer war über dieses negative Ereignis sehr enttäuscht, wo er sich doch trotz seiner Trauer schon so über einen Präsentkorb gefreut hatte. Der Totengräber musste darauf hin zum „Rapport“ ins Rathaus und erhielt eine sehr lange und ernste Moralpredigt. Ob diese gewaltige Schelte von Nutzen war, wage ich zu bezweifeln.

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Ein Blick zurück: Feierlichkeiten zum neuen Millennium vor einem Vierteljahrhundert

Der Jahrtausendwechsel vor 25 Jahren wurde in der Gemeinde Oberaudorf in Abstimmung mit der Kirche, dem Gastgewerbe und dem Wintersportverein mit einem recht umfangreichen Programm gefeiert.

Zur Silvester-Großveranstaltung am Kurpark mit dem Auftritt der „Hot Nuts“ und verschiedener Künstler aus dem Showbereich kamen aus Nah und Fern mehrere Hundert Besucher. Ein „Mordsspektakel“ war dabei ein Lauf über glühende

Holzkohlen hinter dem ehemaligen Feuerwehrhaus. Der dabei durchgeführte Staffellauf landete sogar im Guinnessbuch der Rekorde. Ein weiterer Höhepunkt war das um Mitternacht von Bauhofmitarbeitern vom Dach des Musikpavillons abgeschossene Riesenfeuerwerk.

Beim Sektempfang am Neujahrstag auf dem Rathausplatz zählte man annähernd 300 Gäste. Der abgelichtete Flyer erinnert an die Festlichkeiten vor 25 Jahren.



Reingelegte Maibaumdiebe

Vor gut dreißig Jahren hat der „Trupp“ unseres Gemeindebauhofs am Florianiberg eine wunderschöne, große und kerngesunde Fichte gefällt und von den Ästen befreit. Sie war als neuer Maibaum für unseren Rathausplatz gedacht und sollte baldmöglichst mit einem langen Anhänger zu einer „Abbindehalle“ befördert werden. Das haben seinerzeit die jungen Kieferer Trachtler mitbekommen und den Baum entgegen der üblichen Tradition in einer der darauffolgenden Nächte etwas voreilig aus dem Audorfer Gemeindewald geklaut. Darüber waren natürlich unsere betroffenen Ortsvereine und die Bauhofmitarbeiter alles andere als erfreut. Als „Retourkutsche“ für diese Brauchtumsverletzung fielen

unsere schlitzohrigen „Bauhöfler“ mit ihrem „Capo“, dem „Hauser Sepp“ an der Spitze am Florianiberg erneut einen Baum. Allerdings eine nutzlose, dürre und vom Borkenkäfer befallene Fichte, die nicht einmal mehr einen Brennstoffwert hatte. Diesen mächtigen, aber unbrauchbaren Nadelbaum ließen sie am Rande des Florianibergs, unweit des Fahrweges liegen. Die übereifrige „Grenzlandlerjugend“ aus der „Kiefer“ tappete kurze Zeit später in diese „Falle“ und stahl nachts mit großem Aufwand auch diesen Baum. Da sie zunächst annahmen, dass dies der Ersatz für den bereits entwendeten Maibaum war, hat natürlich ganz Oberaudorf über diese „Meisterleistung“ entsprechend

gespottet und gelacht. Nach angemessenen, aber weniger ernst gemeinten Brauchtumshinweisen von Seiten der „Audorfer Luegstoana“ und zähen Verhandlungen „in höchster Instanz“ wurde der stattliche Original-Maibaum schließlich traditionsgemäß gegen Freibier und Brotzeit ausgelöst und von den Kieferer Nachbarn mit Pferdegespann und Blasmusik rechtzeitig nach Oberaudorf zurückgebracht. Als unser Trachtenverein mit der Musikkapelle den neuen Maibaum pünktlich am 1. Mai vor unserem Rathaus aufstellte, waren bei dieser Feierlichkeit natürlich auch „Grenzlandler“ aus der Kiefer vor Ort und alles war wieder in bester Ordnung.



Audorfer Maibaum vor dem Rathaus

Veranstaltungskalender

Sport - Gesundheit - Spiele - Ausflugsfahrten - Bergmessen

Montag	14.30	Kneippen mit Gerlinde mit kurzen Erklärungen am neuen Kneippbecken. Ohne Anmeldung. Nur bei guter Witterung. 26.05.-27.10.2025 außer an Feiertagen	Kneippbecken am Auerbach
	17.00	Aqua Pilates ein ganzheitliches Körpertraining, das Kraft, Stretching und Koordination einschließt. Anmeldung und Infos Tel. 0162/4532131, info@stefanwaltinger.de	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl
Dienstag	15.00	Bergmesse auf dem Nußberg 03.06.-23.09.2025	
	16.45	Seniorenport des WSV Oberaudorf Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816. Außer bayer. Ferien.	Schulturnhalle Niederaudorf
	18.00	Yoga am Berg mit Natur-Yoga Melanie bietet Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene. Bei Schlechtwetter im Yoga-Studio. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0176/45817886. Schnupperstunde 10,- €. 01.04. bis 01.10.2025	Bergstation Hocheck
	18.00	Nordic Walking - Starter Dauer: 1 Stunde, Strecke: ca. 5-6 km mit ca. 100 Hm. 10 €/Stunde. Anmeldung: Tel. 0162/4532131, training@stefanwaltinger.de	Kurpark Oberaudorf
	18.30	Schuhwiedu-Lauftreff für Anfänger bis fortgeschrittene Läufer inkl. Aufwärmen und Dehnen. Kostenlos. Anmeldung: Sportgeschäft Schuhwiedu, Tel. 08033/3089977. Außer bei Starkregen. 06.05.-02.09.2025.	Laufsport-Schuhwiedu
Mittwoch	14.00	Treffen zum Schafkopfen Gäste sind herzlich willkommen. Betriebsurlaub im Herbst noch nicht bekannt.	Gaststätte NordSüd
	19.00	Aqua HIIT Kurze, intensive Trainingseinheiten, die sich mit Erholungsphasen abwechseln. Anmeldung: Tel. 0162/4532131 info@stefanwaltinger.de	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl
Freitag	7.00	Südtirol-Express nach Meran Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 08033/1091	Sporthotel Wilder Kaiser
	18.00	Nordic-Walking Für Fortgeschrittene. Dauer: 1,5 Stunden, ca. 7 - 9 km mit ca. 200 Höhenmetern.	Kurpark Oberaudorf
Samstag	7.00	Südtirol-Express nach Bozen Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 08033/1091	Sporthotel Wilder Kaiser
	9.00	Trail run Trailläufe auf den schönsten und spaßigsten Trails in der Umgebung und Vorbereitung auf den Dynafit OTF 2025. Anmeldung: Tel. 0162/4532131, training@stefanwaltinger.de. Bis 27.09.2025	Dorfbereich Oberaudorf
Sonntag	9.30	Lauf-Treff Lockere Laufrunden, Geschwindigkeit und Distanz wird an Teilnehmer angepasst. Anmeldung: Tel. 0162/4532131, training@stefanwaltinger.de	Dorfbereich Oberaudorf
	18.00	Aqua Fit Klassische Wassergymnastik für den ganzen Körper. Anmeldung und Infos: Tel. 0162/4532131, info@stefanwaltinger.de	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl

Flyer Kalender
Banner Zeitschriften
Plakate Poster Magazine
u.v.m.

Qualitativ hochwertige Druckerzeugnisse!



Druckhaus WITTICH Chiemgau
Drucken für Menschen. Sie sind für Menschen. Qualität die begeistert.

www.druckhaus.wittich-chiemgau.de

Veranstaltungskalender

Musik und Kulinarik

Mittwoch	11.30	Abo-Buffer 11.30 bis 14.00 Uhr	Sporthotel Wilder Kaiser
	18.00	Grillabend mit Live-Musik findet bei jeder Witterung statt. Um Reservierung wird gebeten. Juni bis August 2025	Waller-Alm, Sudelfeld
Donnerstag	18.00	Brauerei-Konzert Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer. Musik, Steaks vom BrunnSteingrill (440 Grad heißer Lavastein) und bestes Oberaudorfer Bier.	Oberaudorfer Privatbrauerei
	18.30	Grillabend mit bayerischer Live-Musik Schmankerl vom Lavastein-Grill. Bei jeder Witterung. 29.05.-11.09.2025	Gasthof Ochsenwirt
Freitag	9.00	Kesselfrische Weißwürste aus hausgener Metzgerei. Außer an Feiertagen	Hotel-Gasthof Keindl
	11.30	Kaiserschmarrn-Essen von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 18.00 - 20.00 Uhr. Nachmittags keine warme Küche. Außer 25.11.-05.12. und 07.01.-06.02.2025	Berggasthof Hummelei
Sonntag	10.00	Alm-Frühstück mit großem Buffet, nur mit Vorreservierung Tel. 08023/8198300, 13.04.-09.11.2025	Almgasthof Grafenherberg
	10.00	Frühschoppen mit Musik Mit hausgebrautem Oberaudorfer Bier und Weißwürste	Oberaudorfer Privatbrauerei
Täglich		Haxenessen Nur mit 1 Tag Vorbestellung. Außer Ruhetag Montag und Dienstag	Gaststätte NordSüd
		Kesselfrische Weißwürste mit Breze und Weißbier. Außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 12.30 Uhr	Metzgerei am Krandl
		Täglich wechselnde Schmankerl , Reservierung erforderlich, außerhalb der Bay. Ferien. Dienstag Ruhetag	Gasthof Ochsenwirt

Museen

Dienstag	14.00	Besuchen Sie unser Heimatmuseum bis 18.00 Uhr geöffnet. 22.04. - 31.10.2025	Museum am Burgtor
Sonntag	13.00	Barockmuseum Gemäldegalerie Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet	Barockmuseum
	14.00	Besuchen Sie unser Heimatmuseum bis 18.00 Uhr geöffnet. 22.04. - 31.10.2025	Museum am Burgtor

*Weil ma do **dahoam** san.*

Ihre regionalen Zeitungen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

Veranstaltungskalender

Fortlaufende Termine

Samstag	22.03.2025	10.00	Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen.	PUR VITAL 2. Stock
Samstag	22.03.2025	20.00	Josefikoncert der Musikkapelle Niederaudorf	Schulturnhalle Niederaudorf
Samstag	22.03.2025	20.00	Konzert mit „Lightning Cream“ Klassischer Blues und Bluesrock aus den 60er und 70er Jahren. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Montag	24.03.2025	19.00	Musikabend Duos für Cello und Gambe aus England: Anna Teresa van der Linden und Michael Steinkühler. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium Kloster Reisach
Donnerstag	27.03.2025	04.45	Wanderung zum Sonnenaufgang zum Gletscherblick Wir wandern gemütlich mit Stirnlampen (bei Bedarf zum Ausleihen) auf einem Forstweg zum Hocheck zum Sonnenaufgang. Anmeldung & Infos bis zum Vortag 17.00 Uhr: Tel. 091796102984. Dauer: ca. 3 Stunden. Ca. 300 hm/3 km. Teilnahme auf eigene Gefahr. Kostenbeitrag.	Talstation Erlebnisberg Hocheck
Samstag	29.03.2025	10.00	Oster-Kunsthändler-Markt mit mehr als 50 Ausstellern. Handwerkskunst wie Glasbläser, Brandmaler, Töpfer, Steinschleifer und Holzkunst. Accessoires, handbemalte Ostereier, Osterkerzen etc. Für Verpflegung und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.	Kloster Reisach
Samstag	29.03.2025	20.00	Konzert mit „Mr. G.“ und „Control Station“ Rock/Hard-Rock-Band aus Kufstein und eine fünfköpfige Pop-Rock-Band. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Sonntag	30.03.2025	10.00	Oster-Kunsthändler-Markt nähere Infos s. 29.03.2025	Kloster Reisach
Donnerstag	03.04.2025	19.00	Kräuter-Workshop Wir stellen gemeinsam einige volksheilkundlich altbewährte Rezepturen her. Kleine Probengefäße mitbringen! Ab 4 Teilnehmern - Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information	Kursaal
Freitag	04.04.2025	20.00	Konzert mit „Bloom“ Akustik Pop und leichter Swing und Bossanova. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Samstag	05.04.2025	05.30	Wanderung zum Sonnenaufgang zum Gletscherblick nähere Infos s. 27.03.2025	Talstation Erlebnisberg Hocheck
Samstag	05.04.2025	10.00	Schach-Spieltag nähere Infos s. 22.03.2025	PUR VITAL 2. Stock
Sonntag	06.04.2025	10.00	6. Audorfer Trachtenmarkt Trachtenartikel für Jung und Alt in sauberem, funktionsfähigem Zustand. Infos ab 24.03. täglich von 19.00- 21.00 Uhr unter Tel. 0151/18941202. Weitere Infos S. 32.	Schulturnhalle Oberaudorf
Sonntag	06.04.2025	10.00	Zauberhafte Waldhexen Gemeinsam tauchen wir in den zauberhaften Hexenalltag ein. Anmeldung und Infos unter Tel. 0173 9423203	Ortsbereich Oberaudorf
Sonntag	06.04.2025	11.00	Fastensuppen-Essen der Audorfer Frauengemeinschaft 10.15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend Fastensuppenessen im Pfarrheim mit Verkauf von Osterkerzen	Katholisches Pfarrheim
Sonntag	06.04.2025	11.00	PS-Frühshoppen mit Musik von „Stodblech“ freier Eintritt	Kursaal
Montag	07.04.2025	10.00	Kräuterkundliche Führung im Klostergarten Reisach. Ab 6 Personen. Dauer ca. 1,5 Stunden. Anmeldung bis Samstag, 12.00 Uhr in der Tourist-Information. Nähere Infos S. 18.	Kloster Reisach
Freitag	11.04.2025	20.00	Konzert mit „Kraftprotz“ Rock-Coverband. Klassische Songs im Bereich Power-Rock. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Samstag	12.04.2025	10.00	Kinderkleiderbasar der Reisacher Frauengemeinschaft	Schule Niederaudorf
Samstag	12.04.2025	19.00	Traditionelles Starkbierfest mit bayerischer Live-Musik unser Starkbierengerl Blasius freut sich auf die 29te Fastenpredigt über Oberaudorf, Kiefersfelden und die ganze Welt. Reservierung erforderlich.	Gasthof Ochsenwirt
Sonntag	13.04.2025	09.45	Palmsontag ab 9.20 Uhr Palmbuschenverkauf, 9.45 Uhr Palmweihe am Pfarrheim, 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim, Prozession mit Musikkapelle Oberaudorf zur Kirche. Dort 10.15 Uhr heilige Messe.	Kath. Pfarrkirche

Veranstaltungskalender

Sonntag	13.04.2025	09.50	Palmsonntag Palmprozession ab Hansenbauer, Palmweihe am Schloß Urfahrn. Es spielt die Musikkapelle Niederaudorf	Schloßkapelle Urfahrn
Montag	14.04.2025	09.30	Kinder-Kräuter-Kreativ-Kurs Habt ihr Lust eine Pflanzenelfe auf einer Leinwand zu gestalten und mit nach Hause zu nehmen? Anmeldung bis Samstag 12.00 Uhr in der Tourist-Information. Ab 6 Teilnehmern. Kursgebühr 15 € pro Kind (inkl. Material)	Kursaal
Mittwoch	16.04.2025	09.00	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach mit Heilpraktikerin und Phytotherapeutin. Über einheimische Heilpflanzen sowie altes, überliefertes und häufig mit Magie verbundenes Wissen. Ab 3 Personen. Dauer ca. 2,5 Stunden. Erwachsene 18 €, Kinder unter 14 J. 12 €. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Parkplatz Talweg, Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Donnerstag	17.04.2025	19.00	Gründonnerstag Abendmahl-Gottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Freitag	18.04.2025	09.00	Kinderkreuzweg	PUR VITAL Pflegezentrum
Freitag	18.04.2025	09.00	Kreuzwegandacht	Kath. Pfarrkirche
Freitag	18.04.2025	09.00	Kreuzwegandacht	Florianfriedhof
Freitag	18.04.2025	10.00	Karfreitag Kreuzwegandacht für Kinder und Jugendliche	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Freitag	18.04.2025	10.30	Karfreitagsgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Freitag	18.04.2025	15.00	Karfreitagsliturgie es singt der Männerchor Reisach	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Freitag	18.04.2025	15.00	Karfreitagsliturgie anschließend Kreuzverehrung in der Kriegerkapelle bis 22 Uhr	Kath. Pfarrkirche
Samstag	19.04.2025	10.00	Schach-Spieltag Nähere Infos s. 22.03.2025	PUR VITAL 2. Stock
Samstag	19.04.2025	10.00	Osterhasen Schatzsuche Stups, der kleine Osterhase hat verschiedene Aufgaben hinterlassen. Anmeldung u. Infos unter Tel. 0173 9423203, 17,50 € pro Kind (inkl. Material), nur in Begleitung eines Erwachsenen	Ortsbereich Oberaudorf
Sonntag	20.04.2025	05.30	Ostersonntag Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspisen, 10.00 Uhr Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	20.04.2025	08.45	Ostersonntag Festgottesdienst mit Speisensegnung	Bergkirche Wall
Sonntag	20.04.2025	10.15	Ostersonntag Heilige Messe. Es singt der Männerchor Reisach	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Sonntag	20.04.2025	10.30	Osterfestgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Montag	21.04.2025	08.45	Ostermontag Heilige Messe	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Montag	21.04.2025	10.00	Ostermontag Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Mittwoch	23.04.2025	16.00	Chiemsee-Kasperl mit einer Hommage an König Ludwig II der Kasperl spricht bayerisch. Ab 3 Jahren geeignet. Tickets: chiemsee-kasperl.de oder Tageskasse. Im überdachten Musikipavillon.	Kurpark
Donnerstag	24.04.2025	09.00	Mittelschwierige Bergwanderung zur Lechneralm mit Enzianblüte 500 - 600 Hm, mit etwas Glück können wir die Blütenpracht des Enzian genießen. Einkehrmöglichkeit am Breitenberghaus. Anmeldung bis zum Vortag: info@bergwandern-inntal.de, Tel. 01796102984.	Evang. Auferstehungskirche
Freitag	25.04.2025	19.30	Autorenlesung mit Guido Buettgen in seinem Buch „Champagnergrab“	Pfarr- und Gemeindebücherei
Samstag	26.04.2025	09.00	Pflanzen- und Gartenmarkt	Kloster Reisach
Samstag	26.04.2025	09.30	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 16.04.2025	Parkplatz Talweg am Auerbach
Samstag	26.04.2025	20.00	Konzert mit „Talentfrei“ Bayerischer Rock und groovige Beats. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Dienstag	29.04.2025	18.00	Vorträge der Wohnberatung und des Pflegestützpunktes über die Themen „Daheim wohnen bleiben - solange wie möglich“ und „Der Weg zum Pflegegrad“. Weitere Infos S. 95.	Sitzungssaal Oberaudorf

Veranstaltungskalender

Donnerstag	01.05.2025	04.00	Wallfahrt nach Birkenstein 4.00 Uhr Aufbruch der Fußwallfahrer. 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Birkenstein.	Rathausplatz
Freitag	02.05.2025	19.00	Maiandacht Treffpunkt in Watschöd, von dort Fußmarsch nach Ried, dort Maiandacht	Kapelle in Ried
Samstag	03.05.2025	10.00	Schach-Spieltag nähere Infos s. 22.03.2025	PUR VITAL 2. Stock
Samstag	03.05.2025	20.00	Konzert mit „Schpüzial“ Von Austro-Pop, Deutsch-Rock, über Oldie-Goldies bis hin zu Countrysongs und Stimmungsmachern. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Sonntag	04.05.2025	08.00	Oberaudorfer Markt mit Flohmarkt	Oberaudorf Dorfbereich
Sonntag	04.05.2025	08.00	Offene Kirche - Zur Ruhe kommen - Innehalten	Kath. Pfarrkirche
Montag	05.05.2025	19.00	Musikabend Sonaten und Stücke von Ludwig van Beethoven und Robert Schumann: Veit Wiesler Klavier und Michael Steinkühler Cello. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Klosters
Mittwoch	07.05.2025	19.00	Maiandacht mit der Audorfer Frauengemeinschaft. Anschließend geselliges Beisammensein	Florianibergkapelle
Donnerstag	08.05.2025	05.45	Wanderung zum Sonnenaufgang zum Gletscherblick nähere Infos 05.04.2025	Talstation Erlebnisberg Hocheck
Freitag	09.05.2025	20.00	Konzert mit „Da oide Schlog“ harter bayerischer Rock voll auf die zwölf. Da oide Schlog ist nicht etwa altmodisch oder gar aggressiv, sondern clever, sympathisch und anders. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Samstag	10.05.2025	13.00	Repair-Cafe „Erhalten statt wegwerfen“ unter diesem Motto bieten ehrenamtliche Helfer ihre Reparaturdienste an. Kuchenspenden und gute Laune sind immer willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Samstag	10.05.2025	19.00	Neues Krimi-Komödien Dinner 5-GängeMenü begleitet von einem Theaterstück der Heimatbühne Kiefersfelden. Vorverkauf im Ochsenwirt.	Gasthof Ochsenwirt
Sonntag	11.05.2025	10.00	Muttertagsfeier mit Live-Musik es spielt das „Mondschein-Duo“. Jede Mutter bekommt eine kleine Überraschung	Speck-Alm Sudelfeld
Sonntag	11.05.2025	18.00	Muttertag mit Roland Hefter Nur mit Tischreservierung.	Gasthaus Waller- Reisach
Sonntag	11.05.2025	19.00	Neues Krimi-Komödien Dinner - Muttertags-Special nähere Infos s. 10.05.2025	Gasthof Ochsenwirt
Montag	12.05.2025	10.00	Kräuterkundliche Führung im Klostersgarten Reisach nähere Infos s. 07.04.2025	Kloster Reisach
Dienstag	13.05.2025	20.00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsin und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	14.05.2025	09.00	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 16.04.2025	Parkplatz Talweg am Auerbach
Mittwoch	14.05.2025	19.00	Maiandacht	Kapelle in Zimmerau
Donnerstag	15.05.2025	19.00	Maiandacht es singt der Männerchor Reisach	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Freitag	16.05.2025	19.00	Neues Krimi-Komödien Dinner nähere Infos s. 10.05.2025	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	17.05.2025	09.30	Kräuterkundlicher Workshop im Klostersgarten Reisach Ab 6 Personen. Dauer ca. 1,5 Stunden. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. Weitere Infos S. 18	Kloster Reisach
Samstag	17.05.2025	15.00	Fest der Freiwilligen Feuerwehr Oberaudorf Feuerwehr-Bierfest mit großem Kindernachmittag und Live-Musik. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.	Feuerwehrhaus Oberaudorf
Samstag	17.05.2025	19.00	Neues Krimi-Komödien Dinner nähere Infos s. 10.05.2025	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	17.05.2025	20.00	Konzert mit „Da Kellerbua“ Bayrischer Sing a Songwriter aus Erding, Frontman der Rockband Talentfrei. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Sonntag	18.05.2025	10.00	Kindergottesdienst	Katholisches Pfarrheim

Veranstaltungskalender

Dienstag	20.05.2025	17.00	Heilige Messe	Florianibergkapelle
Dienstag	20.05.2025	20.00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn und bei guter Witterung	Kurpark
Freitag	23.05.2025	19.00	Maiandacht des Trachtenverein Oberaudorf	Feldkreuz am Schloßberg
Freitag	23.05.2025	19.00	Neues Krimi-Komödien Dinner nähere Infos s. 10.05.2025	Gasthof Ochsenwirt
Freitag	23.05.2025	19.00	Maiandacht Treffpunkt in Seebach, von dort Fußmarsch nach Schweinsteig, dort Maiandacht	Kapelle in Schweinsteig
Freitag	23.05.2025	20.00	Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn und bei guter Witterung	Kurpark
Samstag	24.05.2025	15.30	Jugend-Gottesdienst	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Samstag	24.05.2025	19.00	Neues Krimi-Komödien Dinner nähere Infos s. 10.05.2025	Gasthof Ochsenwirt
Samstag	24.05.2025	20.00	Konzert mit „Getting away with Murder“ Sie verschmelzen Rock mit Funk und Blues zu einem einzigartigen Sound. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Montag	26.05.2025	14.30	Kneippen mit Markus mit kurzen Erklärungen am neuen Kneippbecken. Ohne Anmeldung. Nur bei guter Witterung.	Kneipp-Becken am Auerbach
Dienstag	27.05.2025	14.00	Gelöbnis-Wallfahrt der Pfarrgemeinde 15.00 Uhr Hl. Messe auf dem Nußberg	Gfallermühle Mühlbach
Dienstag	27.05.2025	19.00	Bittgang ab Dorfkirche zum Lohbichl, Maiandacht	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Dienstag	27.05.2025	20.00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	28.05.2025	20.00	Konzert mit „Mia Zwa“ Musikalische Meilensteine des Austro-Pop. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Donnerstag	29.05.2025	08.00	Fußwallfahrt zum Petersberg 8.00 Uhr Treffpunkt am Parkplatz Bichlersee. Heilige Messe auf dem Petersberg	Parkplatz Bichlersee
Donnerstag	29.05.2025	10.00	Zünftiger Vatertags-Frühschoppen mit Live-Musik	Speck-Alm Sudelfeld
Donnerstag	29.05.2025	10.00	Hl. Erstkommunion und Christi Himmelfahrt 9.45 Uhr Kirchenzug mit Musikkapelle Oberaudorf ab Schule, 10.00 Uhr Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	29.05.2025	19.00	Maiandacht	Klosterhof
Samstag	31.05.2025	09.30	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 16.04.2025	Parkplatz Talweg am Auerbach
Samstag	31.05.2025	10.00	Schach-Spieltag nähere Infos s. 22.03.2025	PUR VITAL 2. Stock
Samstag	31.05.2025	18.00	Klosterfest der Niederaudorfer Ortsvereine es spielt die Musikkapelle Niederaudorf. Unterhaltung mit den Plattlern und Goaßlschnalzern. Mit Bier, Brotzeit-Schmankerln und Spezialitäten vom Grill, mit überdachter Riesenbar	Klosterhof
Sonntag	01.06.2025	10.15	Feierliche Erstkommunion	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Dienstag	03.06.2025	20.00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn und bei guter Witterung	Kurpark
Donnerstag	05.06.2025	19.00	Kräuter-Workshop nähere Infos s. 17.05.2025	Kursaal
Samstag	07.06.2025	09.00	Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmittel und Produkten aus der Region.	Kurpark
Samstag	07.06.2025	20.00	Konzert mit „Pang Gang“ Pixeliger Blues trifft auf vergilbten Swing als Hommage an die großen Getränke dieser Welt: Scotch, Bourbon, Bier, Gin, Rum und sogar Coca-Cola. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Sonntag	08.06.2025	03.00	Sonnenaufgangswanderung Mittelschwere Bergwanderung, ca. 450 Höhenmeter zum Spitzstein. Anmeldung bis zum Vortag: info@bergwandern-inntal.de, Tel. 0179 6102984.	Evang. Auferstehungskirche
Sonntag	08.06.2025	08.45	Pfingstsonntag Heilige Messe	Bergkirche Wall

Veranstaltungskalender

Sonntag	08.06.2025	10.15	Pfingstsonntag Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	08.06.2025	10.15	Pfingstsonntag Heilige Messe. Es singt der Männerchor Reisach	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Montag	09.06.2025	08.45	Pfingstmontag Heilige Messe	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Montag	09.06.2025	10.00	Deutscher Mühlentag. Der Granitfindling aus der Eiszeit. Geführte Wanderung zum Grauen Stein Geeignetes Schuhwerk, Leichte Wanderung ca. 3,8 km, Gehzeit: ca. 2 Std., ca. 241 Hm. Ohne Anmeldung!	Waldfriedhof Niederaudorf
Montag	09.06.2025	18.30	Pfingstmontag Abendgebet	Kath. Pfarrkirche
Montag	09.06.2025	19.30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	10.06.2025	20.00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	11.06.2025	09.00	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 16.04.2025	Parkplatz Talweg am Auerbach
Donnerstag	12.06.2025	09.30	Wandern im Erlebnisberg Hocheck - Sagenwanderung mit Kneippen und Sommerrodeln Nach der Fahrt mit der Sesselbahn werden Ihnen bei einer leichten Wanderung die Sagen erzählt. Die Zwischenstationen und Spielstätten laden zu Pausen ein. Zu einer Erfrischung lädt das Kneipp-Becken am Hocheck ein. Die Abfahrt mit der Sommerrodelbahn lässt den Tag ausklingen. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Rathausplatz
Donnerstag	12.06.2025	17.00	Begegnung mit vergangenen Zeiten - Durch die Geschichte wandern Wanderung vom Ortszentrum zum Heimatmuseum im Burgtor, „Weber an der Wand“, ins Grafenloch. Rückweg über Schloßberg, mit Blick auf die Ruine Auerburg. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	13.06.2025	20.00	Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn und bei guter Witterung	Kurpark

Meisterbetrieb – Alles aus einer Hand!

Simon BERGER
Oberaudorf

Transporte - Erdbewegungen

- ▣ Abbruch
- ▣ Aushub & Erdbewegungen
- ▣ Transporte
- ▣ Kabel- & Rohrleitungsbau
- ▣ Hausanschlüsse
- ▣ Außenanlagen

Regau 2
83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 15 97
Mobil 01 71 / 7 28 31 58
simon.berger@t-online.de
www.erdbewegungen-berger.de

AUDORF
HAT JETZT EINE APP

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst.
Entdecke jetzt auch Deinen Ort!

meिनOrt
by LINUS WITTICH

Jetzt in der App: **Audorfer ANZEIGER**

QR Code for app download

Der Fond für Bürgerengagement – Sei dabei!

Das ehrenamtliche Engagement in der Region Mangfalltal-Inntal wird großgeschrieben. Manchmal fehlt jedoch ein wenig Kleingeld, um das Ehrenamt lebenswert bzw. am Leben zu erhalten. Hier greift der Kleinprojektfonds Bürgerengagement, den die LAG nun mit neuen Mitteln ausgestattet wieder auflegt.

Mit gutem Beispiel voran!

Sie haben eine Projektidee und möchten diese umsetzen? – unbürokratische Anträge und eine schnelle finanzielle Unterstützung für Kleinprojekte der Bürgerinnen und Bürger in den LAG-Gemeinden sind wieder möglich. Bis ins Jahr 2028 stehen insgesamt gut 55.000 € für ehrenamtliche Maßnahmen in der Region zu Verfügung, pro Maßnahme können bis zu 3.000 € beantragt werden.

Wer kann einen Antrag stellen?

Alle interessierten Vereine, Schulen, Kindergärten, Zusammenschlüsse und Einrichtungen der Region. Kommunen können keinen Antrag stellen.

Welche Kleinprojekte werden gefördert?

Die Kleinmaßnahmen sollen gezielt einen positiven Mehrwert für unsere Region Mangfalltal-Inntal darstellen, gemeinschaftliches Miteinander stärken, der Allgemeinheit zugutekommen, mit gutem Beispiel vorgehen, Grenzen abbauen oder Vielfalt und Verständigung fördern:

- einen Abend der gesellschaftlichen Vielfalt mit guten Referenten ausrichten

- eine Exkursion für Menschen mit und ohne Behinderung anbieten
- mal ein anderes Training im Sportverein von einem besonderen Coach begleiten lassen
- eine demokratische Bildungseinheit für Schulklassen oder einen gemeinsamen Programmabend mit Geflüchteten organisieren
- eine Ausstellung im Museum gestalten
- neues Material für die Musikprobe zur Verfügung stellen oder
- mit Schülerinnen und Schülern öffentliche Freiräume aufwerten...

Der Kreativität werden mit dem Kleinprojektfonds keine Grenzen gesetzt.

Die Ideen sind beim LAG-Management einzureichen:
LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 83043 Bad Aibling, info@lag-mangfalltal-inntal.de.

Folgende Angaben müssen enthalten sein, ein entsprechendes Formblatt ist unter www.lag-mangfalltal-inntal.de zu finden:

- Wer will es machen?
- Was soll gemacht werden?
- Von wann bis wann soll es dauern? (spätestens bis 31.10.2028)
- Was soll es kosten? (min. 500 €, max. 3.000 €) – aufgeschlüsselt in einzelne Positionen

Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 22 Gemeinden, die unter Betei-

Fonds für Ihre Idee!

LAG MANGFALLTAL INNTAL
 LOKALE AKTIONSGRUPPE
 SWECO

Hier geht's zur Antragstellung

Der Kleinprojektfonds für Bürgerengagement – Sei dabei!

Lassen Sie sich Ihre Idee im Ehrenamt für die Region Mangfalltal-Inntal fördern!

Die Kleinmaßnahmen bis 3.000 € sollen gezielt einen positiven Mehrwert für unsere Region Mangfalltal-Inntal darstellen, gemeinschaftliches Miteinander stärken, der Allgemeinheit zugutekommen, mit gutem Beispiel vorgehen, Grenzen abbauen oder Vielfalt und Verständigung fördern.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch
 Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt in Freistaat Bayern

ligung der Bürgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteure eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-För-

dermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Webseite:

www.lag-mangfalltal-inntal.de oder rufen Sie an unter: 08061/908071.

MVZ InnMed
 Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die fünf Fachrichtungen der **Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie, Onkologie** und die **Allgemeinmedizin** unter einem Dach.

Wir sind für alle **gesetzlich** Versicherten und Privatpatienten unabhängig einer onkologischen Erkrankung da.

MVZ InnMed · Bad-Trissl-Str. 73 · 83080 Oberaudorf
 Telefon +49 8033/ 20-200 · Fax +49 8033/ 20-370
 Telefon Allgemeinmedizin +49 8022/ 20-400
 E-Mail info@mvz-innmed-oberaudorf.de
 Termine auch online: www.mvz-innmed-oberaudorf.de

Die nächsten Müllabfuhrtermine

Die Müllabfuhrtermine 2025

Die nächsten Leerungen der Mülltonnen

40, 80, 120, und 240 l sind	montags	am
03., 17. und 31. März		2025
14. und 28. April		2025
12. und 26. Mai		2025
10. (Dienstag) und 23. Juni		2025
07. und 21. Juli		2025
04. und 18. August		2025
01., 15 und 29. September		2025
13. und 27. Oktober		2025
10. und 24. November		2025
08. und 22. Dezember		2025

Am 10.06. (Pfingsten) findet die Leerung an einem Dienstag statt.

Abfallgebührenermäßigung in besonderen Härtefällen

Der Landkreis Rosenheim sieht für besondere Härtefälle eine Ermäßigung der Abfallgebühren vor. Folgende Härtefälle kommen dabei in Betracht:

- Haushalte, in denen mindestens zwei Kinder leben, die das vierte Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- Haushalte, in denen sich eine Person befindet, die dauerhaft in großem Umfang Hygieneartikel (Windeln, Einlagen, etc.) benötigt

Die Abfallentsorgungsgebühren werden um monatlich 50 % der Normalgebühr einer 80 l-Mülltonne ermäßigt (monatlich 4,85 €).

Bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen wird die Ermäßigung ab dem Monat, in dem der Antrag bei der Gemeinde eingeht, gewährt. Es erfolgt eine rückwirkende Gebührenerstattung an den Antragsteller.

Telefonische Auskunft hierzu erteilt die Kämmerei (Tel. 08033/301-45)

(Nachweis durch ärztliches Attest ist notwendig)
Der Antrag ist schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Oberaudorf zu stellen.

Abfuhrplan der „blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

Die nächsten Leerungen der blauen Papiertonne sind am

20. März	(Donnerstag)	2025
16. April	(Mittwoch)	2025
15. Mai	(Donnerstag)	2025
13. Juni	(Freitag)	2025
10. Juli	(Donnerstag)	2025
07. August	(Donnerstag)	2025
04. September	(Donnerstag)	2025
02. Oktober	(Donnerstag)	2025
30. Oktober	(Donnerstag)	2025
27. November	(Donnerstag)	2025
24. Dezember	(Mittwoch)	2025

Bitte beachten: Der Leerungsplan betrifft nur Tonnen der Fa. Chiemgau Recycling. Der Firmenname ist auf der Tonne vermerkt.

Wurde die Papiertonne nicht geleert, wenden Sie sich bitte an die Telefon-Nr. 08035/96876-80.

Stellen Sie bitte die Papiertonne zur Leerung ab 6.00 Uhr morgens bereit.

Mülltonne nicht geleert?

Ist Ihre Mülltonne am Abfuhrtag einmal nicht geleert worden, dann melden Sie sich unter der Telefonnummer 08031/392 4343.

Sommeröffnungszeiten Wertstoffhof Oberaudorf

Geigelsteinstraße 3, 83080 Oberaudorf

Sommeröffnungszeiten für den Wertstoffhof

Ab April (bis Oktober) 2025 ist der Wertstoffhof am Dienstag und Freitag wieder von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag (April- Oktober)
13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag
08.30 bis 12.30 Uhr

10 Minuten vor Betriebsende kein Einlass mehr.

Umweltmobil kommt wieder nach Oberaudorf

Am **Mittwoch, den 4. Juni 2025**, kommt das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim wieder nach Oberaudorf. Es befindet sich in der Zeit von **9:00 Uhr bis 11:00 Uhr** am gemeindlichen Wertstoffhof an der Geigelsteinstraße. Die Oberaudorfer Bevölkerung wird ersucht, von diesem Service Gebrauch zu machen und ihre Problemabfälle dort zu entsorgen.

Beim Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos abgegeben werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter

Beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise:

- Stellen Sie bitte keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an den Standorten ab. Bedenken Sie, dass die Giftstoffe leicht in falsche Hände gelangen können.
- **Problemabfälle** werden nur in geschlossenen Gefäßen, zur Sortier erleichterung möglichst in Originalverpackung, angenommen.
- Sollten Sie eine größere Menge **Laborchemikalien** haben, setzen Sie sich bitte vor der Abgabe mit dem Landratsamt (Tel. 08031/392-4306, -4312) in Verbindung.

- **Altöl sowie Kfz-Batterien** werden nicht angenommen. Entsprechende Verkaufsstellen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet. Bitte geben Sie Ihre Altöle und Kfz-Batterien bei diesen Stellen zurück!
- **Asbest und künstliche Mineralfasern** (z.B. Steinwolle, Glaswolle) gehören zu den gefährlichen Abfällen, werden aber nicht am Umweltmobil oder an den Wertstoffhöfen angenommen.

- **LEDs, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Dispersionsfarben** werden beim Umweltmobil nicht angenommen. Diese Stoffe können beim gemeindlichen Wertstoffhof abgegeben werden. Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch.

Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entsorgen.

Keine Annahme gewerblicher Problemabfälle!



Vorträge der Wohnberatung und des Pflegestützpunktes am 29.04.2025



Die Gemeinde Oberaudorf lädt am Dienstag den 29. April 2025 um 18.00 Uhr zu zwei interessanten Vorträgen ein: Um 18.00 Uhr wird Frau Brigitte Neumaier von der Fachstelle Wohnberatung über das Thema **„Daheim wohnen bleiben – solange wie möglich“** umfassend in-

formieren und nach dem Vortrag auch für entsprechende Fragen zur Verfügung stehen. Insbesondere werden die Themen Barrierefreiheit, technische Hilfsmittel und Umbaumaßnahmen sowie die entsprechenden Fördermaßnahmen vorgestellt.

Um 18.30 Uhr wird dann Frau Kathlen Brettschneider vom Pflegestützpunkt Rosenheim mit dem Vortrag **„Der Weg zum Pflegegrad“** aufzeigen, wie die Feststellung eines Pflegegrades abläuft und auf welche Leistungen betroffene Personen Anspruch haben. Auch Frau Brettschnei-

der steht anschließend für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung. Beide Vorträge finden im Sitzungssaal des Rathauses statt. Anschließend wird um 19.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats abgehalten.



Andreas Humbs GmbH
BauwertErhaltung
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG



FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft



Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern
Tel. 080 35 96 65 44-0 · /-22
www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de

Wir erweitern unser Team und suchen dich als (m/w/d)

- **Maurer, Fliesenleger, Abdichter, Gartenbauer, Quereinsteiger, u.v.m.**

Wir freuen uns auf Dich!

- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen
- Verfugung und Fugensanierung aller Art
- Rissverpressung/ Schleierinjektionen
- Schimmelbehandlung u. -sanierung
- Schadensanalyse und Leckortung
- Wasser-/ Heizölschadenbeseitigung
- Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung
- Balkon- und Terrassensanierungen
- Terrassen- und Pflasterbau



Landratsamt Rosenheim informiert: Wirtschaftsberatung

Unabhängige Beratung durch die aktiven Wirtschaftssenioren für Firmengründer, Unternehmer und Organisationen Beratungsfokus

- Beratung zur Existenzgründung und zu Gefahren und Risiken einer Neugründung
- Gemeinsame Entwicklung eines schlüssigen Businessplans
Beratung zum Thema Gründungszuschuss
- Beratung bei Geschäftsübergaben

- Unternehmensnachfolgeplanung und Beratung bei generationsbedingt unterschiedlichen Unternehmensphilosophien
- Projektmanagement und Übernahme von Controlling und Timing einzelner Projekte
- Bereitstellung von Informationen zur Sanierung
- Insolvenzberatung sowie Analyse und Konzepterstellung für die Krisenbewältigung und Krisenvermeidung
- Informieren der Jungunternehmer hinsichtlich

- betriebswirtschaftliche Notwendigkeiten bei der Firmengründung
- Unternehmensbewertung

Die halbstündige Erstberatung ist kostenfrei und erfolgt in einem telefonischen Einzelgespräch.

Erforderlich ist hierzu eine Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rosenheim per E-Mail unter: wirtschaftsfoerderung@lra-rosenheim.de mit Angabe Ihrer Telefonnummer zur Detailabklärung.

Termine 2025

- 6. Februar
- 6. März
- 3. April
- 8. Mai
- 5. Juni
- 3. Juli
- 7. August
- 4. September
- 2. Oktober
- 6. November
- 4. Dezember



Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien

Seit Januar 2025 gilt eine europaweit bestehende Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien.

In Deutschland und auch im Landkreis Rosenheim ist diese Pflicht längst erfüllt. Landkreisweit bestehen flächendeckende gemeinnützige und gewerbliche Sammlungen für Alttextilien.

Das Landratsamt Rosenheim informiert:

In die Container gehören gut erhaltene Alttextilien, also Kleidung und Schuhe sowie andere Stoffe, z. B. Vorhänge und Tischdecken. Ein Teil der Altkleider findet Verwendung als Second-Hand-Ware und eine Jeans mit Löchern wird vielleicht nicht mehr getragen, indes ist sie noch zur Herstellung von Putzlappen oder Malerflies geeignet. In die Restmülltonne gehören jedoch stark verschmutzte, schimmelige, ölige oder völlig

unbrauchbare Textilien. Problematisch ist die zunehmend schlechtere Qualität der gesammelten Kleidung. Hauptverantwortlich dafür ist „Fast Fashion“, der Trend hin zu Billigkleidung, die unter dubiosen Produktionsbedingungen hergestellt und über Plattformen wie TEMU auf den europäischen Markt gelangt. „Fast Fashion“ ist einer wirtschaftlichen Wiederverwertung kaum

zugänglich. Gerade bei gemeinnützigen Organisationen fehlen dann die Erlöse für soziale Projekte. Beim Kleiderkauf sollte deshalb gelten: „Bewusst kaufen, getrennt entsorgen“.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Abfallberatung unter 08031/392 -4313 oder abfallberatung@lra-rosenheim.de

Kleinanzeigen

TOP-Alleinunterhalter (der Musikprofi aus Tirol)

Gesang, alle Musikrichtungen (internat. Melodien) für wöchentliche Veranstaltungen **Preisnachlass mögl.**

Tel: 0043 53535510 oder 0043 6644118970

Sehen und gesehen werden...
... im Mitteilungsblatt

LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiengau.de · www.wittich.de

Das Landratsamt Rosenheim informiert:

Abfälle zur Osterzeit

Zum Osterfest gehören bunt gefärbte Eier, Schokoeier und Ostergebäck einfach dazu. Doch wohin mit gefärbten Eierschalen oder der Verpackung vom Schokoosterhasen?

Ostereier:

Wurden die Eier mit Lebensmittelfarbe eingefärbt, kann die aus Kalk bestehende Eierschale über die Biotonne oder den eigenen Kompost entsorgt werden. Anders sieht es jedoch bei Schalen aus, die mit Metallicfarbe oder Glitzer bemalt oder mit Stickern beklebt wurden. Diese können durch beinhalteten Materialien wie Metalle und Kunststoffe aber auch Schadstoffe den Biomüll verunreinigen, weshalb sie in die Restmülltonne gehören. Aus Pappe bestehende saubere Eierkartons können über die Altpapiertonne entsorgt werden.

Naschereien aus Schokolade:

Bei metallisch glänzenden Umverpackungen von Schokoeiern oder Schokohasen handelt es sich meist um Stanniolpapier, welches aus Zinn oder Aluminium besteht. Dies kann über die Container für Leichtverpackungen an den Wertstoffhöfen im Landkreis kostenlos abgegeben werden.

Verpackungen beim Backen und Kochen:

Auch beim Backen von Osterzopf oder Hefehasen anfallende Verpackungen wie z. B. Milchkartons oder Rosinenverpackungen gehören restentleert ebenfalls in die Container für Leichtverpackungen, vorausgesetzt sie bestehen nicht ausschließlich aus Papier oder Glas. In diesen Fällen können sie über die Altpapier- bzw. Altglascontainer an den Wertstoffhöfen oder Wertstoffinseln im Landkreis entsorgt werden. Benutztes Backpapier gehört in die Rest-

mülltonne, da es beschichtet ist und somit nicht mehr recycelt werden kann.

Speisereste:

Übrig gebliebene gekochte oder ungekochte Speisereste gehören zum Bioabfall. Hierzu werden bei allen Wertstoffhöfen des Landkreises Rosenheim sowie den Landkreiskompostieranlagen Bruckmühl und Eiselfing kostenlose 10 l-Kunststoffbehälter und dazu passende Papiertüten ausgegeben. In den Behältern können die Speisereste gesammelt und im Anschluss kostenlos während der jeweiligen Öffnungszeiten bei den genannten Sammelstellen abgegeben werden.

Osterdekoration:

Pflanzliche Bestandteile wie Weidenäste, unbehandeltes Stroh oder Blumensträuße können unter vorheriger Entfernung von nicht kompostierbaren Fremdstoffen wie Kunststoff und Metall



an den Grüngutsammelstellen im Landkreis angeliefert werden. Osterdekoration aus reinem Metall oder Holz – wie Hasenaufsteller und geflochtene Holzkörbe – kann an den Wertstoffhöfen im Landkreis jeweils kostenfrei über den Container für Altmetall oder AI-III Holz entsorgt werden. Für nicht biologische oder nicht recyclebare Abfälle (z.B. Ostereier aus Plastik) ist die Entsorgung über die private Restmülltonne der richtige Weg.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.abfall.landkreis-rosenheim.de, unserer Abfall-App sowie bei der Abfallberatung des Landkreises Rosenheim unter 08031 / 392 -4313 und abfallberatung@lra-rosenheim.de.



Wir unterstützen Sie beim Verkauf oder bei der Vermietung Ihrer Immobilie.

Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose Beratung

www.bruhn-gmbh.de

Carl-Hagen-Str. 20
83080 Oberaudorf
+49 176 - 84 10 96 65
immo@bruhn-gmbh.de



„INNergie Lerntheater“ vermittelt spielerisch Energiewissen

Interaktive Mitmachshow ist vom 24. bis 28. März 2025 auf Tour

Was genau ist Energie und wie können wir sinnvoll damit umgehen? Und wie sieht eigentlich die Energieversorgung von morgen aus? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, besucht die INNergie GmbH im Rahmen des „INNergie Lerntheaters“ vom 24. bis 28. März 2025 ausgewählte Grundschulen im Versorgungsgebiet. Am 26.03. besucht die INNergie die Grundschule Oberaudorf. Gemeinsam mit dem Pädagogen-Team von FS Infotainment vermittelt die INNergie den Schülerinnen und Schülern die Themen Energie, Energiewende und Energiesparen spielerisch in einem 90-minütigen Programm.

„Wir möchten den Kindern nicht nur Wissen vermitteln, sondern sie auch für das Thema Energie begeistern“, so Frank Quaas, Geschäftsführer der „INNergie“. „Durch interaktive Elemente und praxisnahe Beispiele wird das Lernen zu einem spannenden Erlebnis.“

Friedhelm Susok, Schulpädagoge und Moderator der Veranstaltung, beantwortet alle Fragen rund um Energie und bezieht die Kinder dabei stets mit ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf erneuerbaren Energien und der Zukunft unserer Energieversorgung. Auch innovative Inhalte wie z.B. Elektromobilität und Wasserstoff dürfen dabei nicht fehlen. Das Thema Energiesparen wird in einer großen Fragerunde mit Beispielen von zuhause nähergebracht.

Anstelle von Frontalunterricht stehen beim „INNergie Lerntheater“ Interaktivität, handlungsorientiertes Lernen und Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Susok nimmt sich als Vorbild die Sendung mit der Maus. Wer ihn einmal erlebt hat, spürt, warum sein Konzept aufgeht. Die Kinder lösen knifflige Rätselfragen, begeistern sich für ein Bewegungsspiel und lauschen aufmerksam den kurzen Einspielen.

Über die INNergie GmbH

„INNergie“ versorgt Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in der Region mit Ökostrom, Wärme und Gas. Dabei sind wir unseren Kunden ein verantwortungsbewusster, nachhaltig handelnder und langfristig orientierter Partner. Neben der Belieferung mit Ökostrom, Wärme und Gas sind wir auch für den Betrieb der Netze in unserem Versorgungsgebiet verantwortlich.

Die „INNergie GmbH“ ist ein gemeinsames Unternehmen der Gemeinden Brannenburg, Flintsbach, Kolbermoor, Oberaudorf, Raubling, Rohrdorf, Schechen und Stephanskirchen. Die beiden Gesellschafter Stadtwerke Rosenheim und Energie Südbayern – beide ebenfalls in kommunaler Hand – stehen für fundierte energiewirtschaftliche und technische Expertise.

Mehr erfahren unter inn-ergie.de

Pressekontakt:

INNergie GmbH
Tel: +49 8031/365-2411
E-Mail: tanja.siegmann@inn-ergie.de



Kfz Mechatroniker (m/w/d)

Azubi (m/w/d) *Bei uns lernst was!*

Wir suchen Dich!

- vielseitiges Aufgabengebiet
- arbeiten in einem hochmotivierten Team
- 4 Tage Woche möglich!



Ludwig Bartl
Kfz-Meisterbetrieb

Hochriesstraße 4 · 83126 Flintsbach · Tel. 08034-708357

Spenglerei Dachdeckerei Flachdachtechnik

Millkreiter GmbH

Wir stellen ein ab sofort

Spengler/in und Dachdecker/in (m/w/d)

Auszubildende/n (m/w/d) ab Sept. 2023
zum/r Spengler/in & Dachdecker/in

Spenglerei und Dachdeckerei Millkreiter GmbH

Marmorwerkstraße 54 · 83088 Kiefersfelden

Telefon: +49 8033/3947 • Fax: 91069

E-Mail: a.millkreiter@yahoo.de

www.millkreiter-dach.de





#wirsindtrissl



KLINIK
Bad Trissl
Onkologisches Kompetenzzentrum

MFA (m/w/d) für die gynäkologische Praxis im MVZ InnMed

- **Junior-Controller (m/w/d)** Schwerpunkt Personal
- **Finanzbuchhalter (m/w/d)**
- **Physiotherapeuten (m/w/d)** für die KaiserPhysio und die Klinik
- **Ergotherapeuten (m/w/d)**
- **Psychologischen Psychotherapeuten (m/w/d)**
für die Klinik und Psychosomatik

Erfahren Sie mehr über uns: www.klinik-bad-trissl.de/karriere

Klinik Bad Trissl GmbH · MVZ InnMed Facharztzentrum
Bad-Trissl-Str. 73 · 83080 Oberaudorf · bewerbung@klinik-bad-trissl.de

Hören Sie auf
MONSTER zu suchen.
Suchen Sie **REGIONAL**.

- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6				rathaus@oberaudorf.de
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen, Grundstücksangelegenheiten	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
16	Kämmerei / Leitung Finanzverwaltung	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwalt. / Steuern / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Leitung	Inninger, Regina	08033/301-10	inninger@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt / Leitung	Ostermayer, Rainer	08033/301-12	ostermayer@oberaudorf.de
11	Bauamt / Bauverwaltung	Kiesl, Martina	08033/301-18	kiesl@oberaudorf.de
11	Bauverwaltung / Tiefbau	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Standesamt / Ordnungsamt / Wahlamt	Stuhldreiter, Florian	08033/301-24	stuhldreiter@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro/Standesamt/ Friedhofsverwaltung	Heppel, Nadine	08033/301-39	heppel@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Meldeamt	Mager, Katharina	08033/301-19	mager@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
6	Personal / Tourist-Information	Neumeier, Nicola	08033/301-11	neumeier@oberaudorf.de
21	EDV/ Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
22	Kindergartenbeiträge	Rainer, Manuela Ruetz, Sabine	08033/301-43	rainer@oberaudorf.de; ruetz@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
21	Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6			info@oberaudorf.de
Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20	info@oberaudorf.de
Tourist-Info Leitung	Schweinsteiger, Martina	08033/301-23	schweinsteiger@oberaudorf.de
Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen	Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
	Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
	Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
	Keiler, Monika	08033/301-21	keiler@oberaudorf.de
	Ziegaus, Sandra	08033/301-21	ziegaus@oberaudorf.de
Auszubildende	Rieser, Anna	08033/301-27	rieser@oberaudorf.de



Wald und Technik GbR

PEFC-zertifiziert

Hof Wechselberg 1
83080 Oberaudorf

info@waldundtechnik.de
www.waldundtechnik.de

**Christoph
Rechenauer**

Telefon: 0 80 33/21 12
Fax: 0 80 33/97 94 06
Mobil: 01 71/9 51 69 54

**Dominik
Rechenauer**

Telefon: 0 80 33/9 13 77
Mobil 0151/64 412 159

- ◆ **Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern**
- ◆ **Durchforstung - Holzeinschlag**
- ◆ **Holzrücken und Transport**
- ◆ **Baggerarbeiten - Forstwegebau**
- ◆ **Mulcharbeiten**
- ◆ **Brennholz**
- ◆ **Schneeräum- und Winterdienst**

Wichtige Telefonnummern

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
Stellvertr. Werkleiter	Schweinsteiger, Josef	08033/3056-25	josef.schweinsteiger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzzugang Strom, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine	08033/3056-22	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Netzbetrieb Strom	Anker, Lorenz	08033/3056-13	anker@gemeindewerke-oberaudorf.de
Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26	
Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
Wasser	Bereitschaftshandy	0171/7295122	
Strom	Bereitschaftshandy	0171/6216548	
EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
stellvertr. Bauhofleiter	Wildgruber, Sebastian	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de

Kläranlage			
Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de

Wertstoffhof			
Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	wertstoffhof@oberaudorf.de

ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER – Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Gewerbe
- Elektro-Geräte
- Beleuchtung
- Sat + Antennenanlagen
- Projektierung
- Reparaturen
- Kundendienst

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern



Oberfeldweg 7 • Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33 - 24 67 • Mobil +49 (0) 170 - 470 24 28 • elektro-stigloher@t-online.de

Wichtige Telefonnummern

Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a			www.kindergarten-oberaudorf.de
Leitung KiGa	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
Stellvertr. Leitung	Polster, Nicole	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
Kieselsteinchen (Krippe)	Trattner, Sybille	08033/3086931	
Feuersteine (Krippe)	Liedecke, Sandra	08033/3089869	
Bergkristalle (Krippe)	Horvat, Nikolina	08033/9794248	
Tigeraugen (KiGa)	Schneider, Pia	08033/9794246	
Mondsteine (KiGa)	Haas, Michaela	08033/9794247	
Sonnensteine (KiGa)	Kurrer, Kristin	08033/9794245	
Bernsteine (KiGa)		08033/3086930	
Muggelsteine (KiGa)	Rieser, Stefanie	08033/3089867	

Kindergarten Audorfer Kindernest (Sankt-Josef-Spital-Str. 5)			
Leitung KiGa	Laska, Ramona	08033/2551	info@audorfer-kindernest.de
stellvertr. Leitung	Hitzel, Josephine	08033/2551	info@audorfer-kindernest.de

Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9)			
Rektor	Wiesensarter, Matthias		
stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
Sekretariat	Sporrer, Erika	08033/303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
Mittagsbetreuung Grundschule	Resch, Eva / Resch, Beate	08033/3038128	mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de
Warteklasse Buskinder	Scheuenpflug, Susanne	08033/3039621	
Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de
Grundschule Fax		08033/3039628	

Schulverbund / Schulen			
Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)		08033/8887	
Private Petö Grund- und Mittelschule (Rosenheimer Str. 118)	Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@petoe-schule.de

Pfarr- und Gemeindebücherei			
Bücherei Leitung (Oberfeldweg 1)	Obwieser, Karin	08033/3089062	buecherei-oberaudorf@outlook.de

Audorfer Anzeiger			
Redaktion	Neumeier, Nicola		audorfer-anzeiger@oberaudorf.de
Anzeigenkunden Linus Wittich	Jeziarski, Esther Weinziel, Karin	08641/9781-0	anzeigen@wittich-chiemgau.de



Volkswagen Economy Service Die Direkt-Werkstatt

FAIR & PREISWERT

Jetzt sparen!

Intervall-Service
inkl. LongLife Mobilitätsgarantie

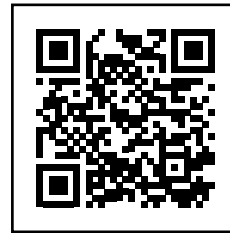
ab **109,- €**

bis Bj. 2020
zzgl. Zusatzarbeiten u. Material

Economy Pakete

Da passt der Preis zum Fahrzeugalter.

Ihr Ansprechpartner:
Michael Ranke
08031 - 22 08 79 - 10



Besuchen Sie unsere Website.
Einfach QR-Code scannen.



Volkswagen Economy Service L.Wallner GmbH, Kufsteiner Straße 102 · 83026 Rosenheim Tel.: 08031/220879-10
ranke@volkswagen-rosenheim.de · www.economy-service-rosenheim.de

Audorfer ANZEIGER



Mitteilungsblatt und amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Oberaudorf

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Fr., 02.05.2025

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Windeckstr. 1,
83250 Marquartstein, Tel. 08641/9781-0;
anzeigen@wittich-chiemgau.de; www.wittich-chiemgau.de

Anzeigen an: anzeigen@wittich-chiemgau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf,
Dr. Matthias Bernhardt, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf.
Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc.
ist der jeweilige Verfasser.

Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG

Redaktion: Nicola Neumeier, audorfer-anzeiger@oberaudorf.de

Fotografen:

Dietmar Denger, Viktoria Friedl

Layout: Nina von Rauhecker,
LINUS WITTICH Medien KG

Der Gemeinde Oberaudorf steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Sie haben den Audorfer Anzeiger nicht erhalten oder erhalten ihn nicht regelmäßig?

Dann wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Oberaudorf, Frau Sina Karlstetter unter der Telefonnummer 08033/301-14 oder per E-Mail karlstetter@oberaudorf.de



Anita Dr. Helbig GmbH

Industrie-
kaufmann
w/m/x

Textil- und
Modenäher
w/m/x
Textil- und
Modeschneider
w/m/x

Fach-
informatiker
w/m/x
für Systemintegration



**WO LERNEN SPASS MACHT
NIMM DEINE ZUKUNFT SELBST IN DIE HAND. WIR HELFEN DIR DABEI.**



ANITA Dr. Helbig GmbH
Frau Andrea Mühlberger
Grafenstraße 23
83098 Brannenburg
Tel.: +49 8034 301-120
bewerbungen@anita.net

IHK TOP
BILDUNGSPARTNER



www.anita.com

